

DAL  
TERRITORIO  
PER IL  
TERRITORIO  
VOM TERRI  
TORIUM  
FÜRS TERRI  
TORIUM  
FROM AND  
FOR OUR  
REGION

# **NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2023**

**EUREGIO PLUS SGR S.P.A./A.G.**



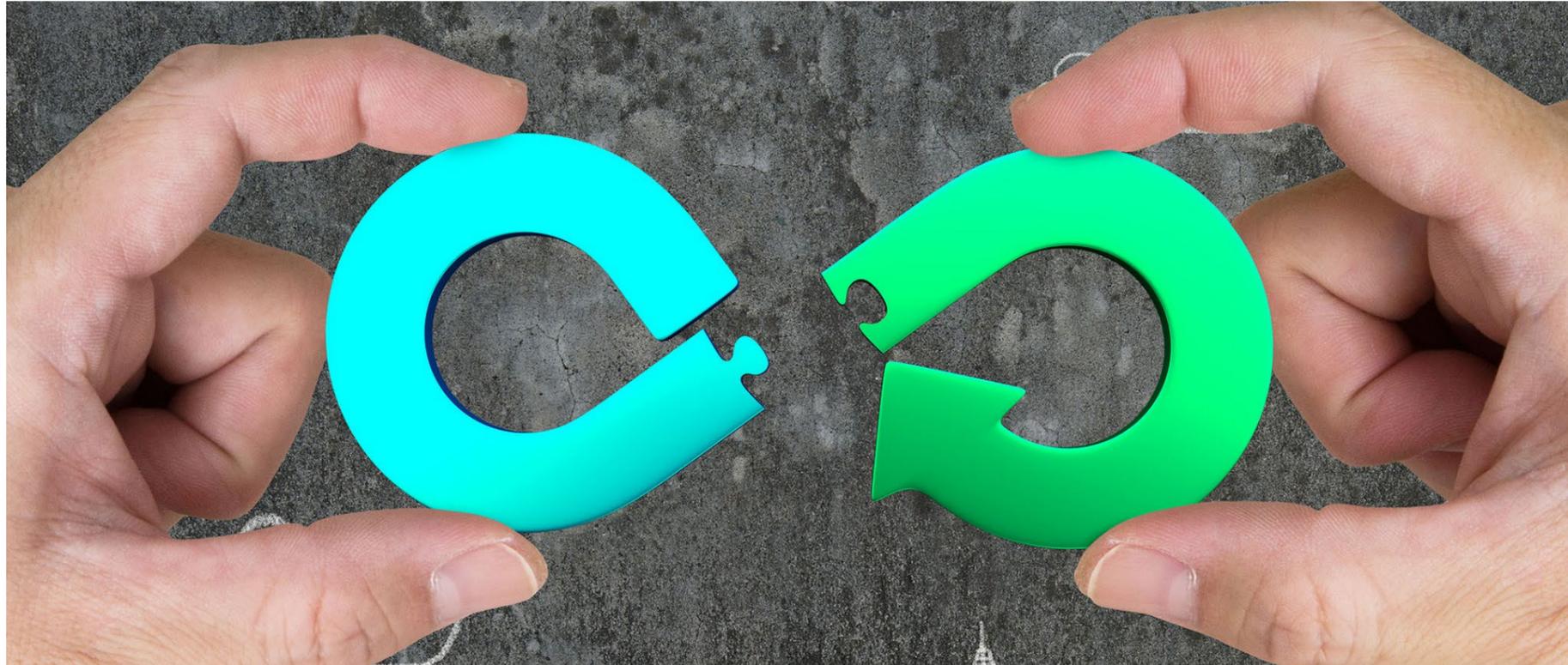
# INDEX

---

VORWORT .....	4
BRIEF AN DIE STAKEHOLDER .....	5
01 DAS JAHR 2023 IN KÜRZE .....	6
02 ANMERKUNG ZUR METHODIK .....	10
03 DAS UNTERNEHMENSPROFIL .....	12
04 GOVERNANCE, INTERNE KONTROLLE UND VERWALTUNG VON ESG-RISIKEN .....	22
05 WESENTLICHKEITSANALYSE .....	32
06 NACHHALTIGKEIT ALS WETTBEWERBSFÄHIGER VORTEIL .....	38
07 ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ .....	48
08 DER MENSCH IM MITTELPUNKT .....	58
09 VERANTWORTLICHE UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN .....	70
10 UMWELTSCHUTZ .....	96
11 EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT .....	100
12 LISTE DER KPI/KRI .....	106

## VORWORT

Ein positives Arbeitsumfeld ist Voraussetzung für gemeinsame Unternehmensziele und führt zu effizienten Ergebnissen, die erhebliche Auswirkungen auf das individuelle und kollektive Wohlbefinden haben.



## BRIEF AN DIE STAKEHOLDER



Liebe Stakeholder,

wir sind stolz darauf, unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht vorzustellen. Darin werden unsere Verpflichtungen und Initiativen beschrieben und in Zahlen ausgedrückt, die jeden Tag dazu beitragen, die Arbeit unserer Mitarbeiter zu verbessern und gleichzeitig positive Wirtschafts- und Umweltauswirkungen auf das Gebiet, in dem wir tätig sind, zu erzielen.

Seit Jahren unterstützen wir die öffentliche Verwaltung bei der Umsetzung der lokalen Politik in konkrete Maßnahmen. Wir unterstützen Unternehmen und das Gebiet mit innovativem Geist bzw. unter Berücksichtigung der sozialen, technologischen und ökologischen Aspekte, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen.

Im Laufe des Jahres 2023 haben wir beschlossen, uns noch stärker für Themen wie nachhaltige Finanzwirtschaft und für ESG (Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren) zu engagieren. Wir haben somit alle unseren Finanzprodukte in Instrumente umwandelt, welche die ökologischen und sozialen Merkmale fördern - oder eine Kombination davon - im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (als "SFDR-Verordnung" oder einfach "SFDR" bezeichnet). Das heißt, wir integrieren in unsere Investitionsentscheidungen die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken.

Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeit hat unser Beitrag zu ESG-Themen einen erheblichen Einfluss auf unsere Investitionsentscheidungen. Sie zielen darauf ab, nachhaltige Beschlüsse seitens der Unternehmen zu generieren und zu fördern, in die wir investie-



ren, sowie in den Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind und in Zukunft tätig werden wollen (saubere Energie, Sanierung von Industriebrachen, sozialer Wohnungsbau und Seniorenwohnungen). Unser Credo, unsere Mission und strategische Vision, unsere Kultur, ist die Förderung eines Finanzwesens, das ein Anreiz und eine Entwicklung tugendhafter und nachhaltiger Aktivitäten sein will. Damit sind wir nicht nur ein Operator in der Region, sondern ein wichtiger Akteur bei der Entwicklung und Attraktivität unseres Landes.

*Alexander Colmetzger* *Sergio Lovacchio*





# DAS JAHR 2023 IN KÜRZE

01

## Das Jahr 2023 war geprägt von der Entwicklung des Kerngeschäfts der offenen Fondsverwaltung, der Förderung der maßgeschneiderten Vermögensverwaltung, des Auflegens und der operativen Aufnahme neuer Fonds und der Entwicklung neuer Initiativen.

Im Rahmen der offenen Fonds verzeichnete der offene Pensionsfonds Ethical Life PensPlan Profi mit einem Verwaltungsvermögen von mehr als 100 Millionen Euro zum 31. Dezember 2023 und einem Zuwachs von mehr als 30 % gegenüber dem Vorjahr ein ausgezeichnetes Wachstum.

Neben der ethischen Vermögensverwaltung mit Privatkunden wurde eine wichtige Vermögensverwaltung mit der Autonomen Provinz Bozen eingeleitet, bei der finanzielle Mittel investiert wurden, die bereits für die von unserem Unternehmen verwalteten Fonds vorgesehen oder zuzuordnen waren.

Bei der Suche nach Investitionsmöglichkeiten für die beiden neuen Fonds, die Ende 2022 aufgelegt wurden, u.z. der AIF Fonds Euregio+ KMU und der AIF Fonds Euregio+ Tourismus, wurden für den ersten Fonds 7 Investitionen in Höhe von insgesamt 17 Mio. genehmigt und eine wichtige Pipeline für beide Fonds geschaffen, die im Laufe des Jahres 2024 bedeutende Investitionen ermöglichen wird.

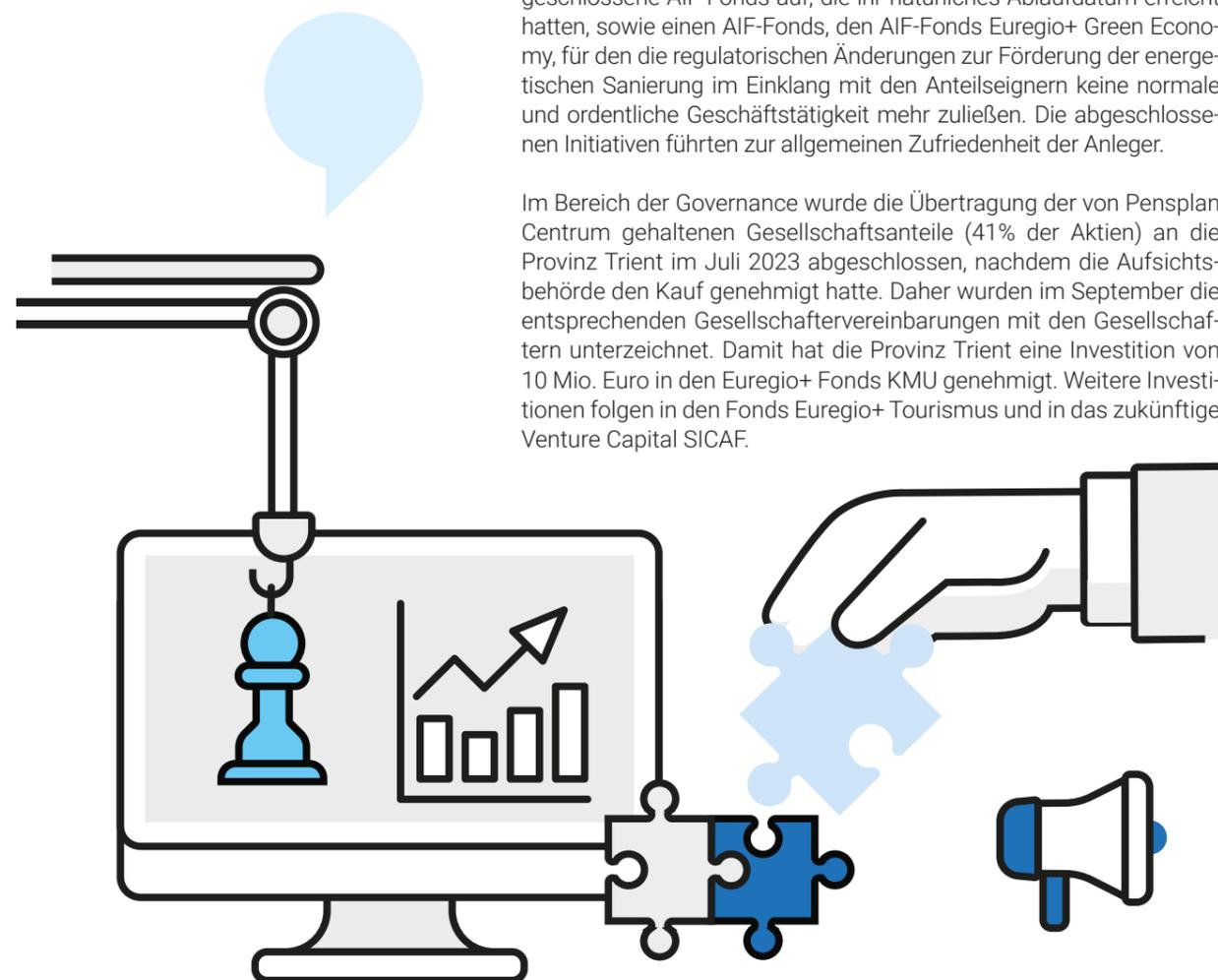
Was die neuen Initiativen betrifft, wurde im Haushaltsjahr 2023 das Genehmigungsverfahren für ein selbstverwaltetes, reserviertes und unter dem Schwellenwert liegendes Venture Capital SICAF eingeleitet. Es wurde auch die Einrichtung eines Fonds für die Installation, den Betrieb und die Wartung von Photovoltaikanlagen auf Eigentum der Autonomen Provinz Bozen vorgeschlagen, der auch auf Gemeinden

sowie öffentliche und private Unternehmen ausgedehnt werden kann. Euregio Plus wurde von der Provinz Bozen mit der Entwicklung von Finanzinstrumenten zur Unterstützung des Klimaplan 2040 der Provinz beauftragt, der darauf abzielt, Südtirol bis 2040 klimaneutral zu stellen.

Die Aktivitäten im Rahmen des Projekts Building Renovation+ wurden fortgesetzt. Dieses Projekt basiert auf einer Vereinbarung über technische Hilfe zwischen dem Europäischen Energieeffizienzfonds (*Europe Energy Efficiency Fund*) und der Autonomen Provinz Bozen. Der EEEF (ein Finanzinstrument, das von der Europäischen Kommission eingerichtet und von BEI und CDP finanziert und von der Deutschen Bank verwaltet wird) stellt Mittel in Form von verlorenen Zuschüssen zur Verfügung, um technische, rechtliche und wirtschaftliche Audits von 27 öffentlichen Gebäuden mit dem Ziel der Ausschreibung der Konzession von Energieeffizienz- und Energieversorgungsdienstleistungen. Das SGR-Team unterstützte die Provinz bei der Auswahl des Projektträgers und bei der Aushandlung besserer Bedingungen. Die Ausschreibung für die endgültige Vergabe wurde im November 2023 gestartet.

Im Einklang mit ihrem Fokus auf Nachhaltigkeitsthemen hat die Euregio Plus 2023 alle ihren Finanzprodukte auf Instrumente umgestellt, die ökologische oder soziale Merkmale - oder eine Kombination davon - gemäß Art. 8 der SFDR fördern, und die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Investitionsentscheidungen integriert. Um die Überwachung von ESG-Risiken zu ermöglichen, hat das Unternehmen spezielle Plattformen sowohl für liquide Wertpapiere als auch für illiquide Wertpapiere und Immobilienanlagen eingerichtet.

Die Entscheidung, seine Produkte auf Art. 8 umzustellen ermöglicht es dem Unternehmen, die Anforderungen seiner Anleger zu erfüllen, die besonders auf Themen wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Indikatoren achten, und potenzielle institutionelle Anleger anzuziehen, die diese Kriterien zunehmend in ihre Anlagepolitik aufnehmen. Diese Themen wurden den Unternehmen und den Wirtschaftsverbänden durch Seminare und Kongressen bekannt gegeben.



Im Rahmen der bestehenden Fonds löste die Gesellschaft daher drei geschlossene AIF-Fonds auf, die ihr natürliches Ablaufdatum erreicht hatten, sowie einen AIF-Fonds, den AIF-Fonds Euregio+ Green Economy, für den die regulatorischen Änderungen zur Förderung der energetischen Sanierung im Einklang mit den Anteilseignern keine normale und ordentliche Geschäftstätigkeit mehr zuließen. Die abgeschlossenen Initiativen führten zur allgemeinen Zufriedenheit der Anleger.

Im Bereich der Governance wurde die Übertragung der von Pensplan Centrum gehaltenen Gesellschaftsanteile (41% der Aktien) an die Provinz Trient im Juli 2023 abgeschlossen, nachdem die Aufsichtsbehörde den Kauf genehmigt hatte. Daher wurden im September die entsprechenden Gesellschaftervereinbarungen mit den Gesellschaftern unterzeichnet. Damit hat die Provinz Trient eine Investition von 10 Mio. Euro in den Euregio+ Fonds KMU genehmigt. Weitere Investitionen folgen in den Fonds Euregio+ Tourismus und in das zukünftige Venture Capital SICAF.

Im Laufe des Haushaltsjahres hat das Unternehmen auch einen Prozess der Verstärkung der Organisation im Zusammenhang mit der Zunahme der Aktivitäten und Tätigkeitsbereiche sowie zur Stärkung der Unternehmenspräsenz auf dem Markt, der Fähigkeit zum Investment Scouting und der Suche nach Investoren gestartet. Das sind grundlegende Aspekte, um Zielinvestitionen zu identifizieren und das verwaltete Vermögen zu erhöhen. Dieser Prozess, der im Jahr 2023 festgelegt und im darauffolgenden Jahr abgeschlossen wurde, führte zur Schaffung eines Geschäftsbereichs und zum Beitritt einer Managerfigur in das Unternehmen. Das Projekt zur Stärkung der Soft Skills des Personals wurde ebenfalls fortgesetzt und es wurden Ausbildungs-, Wachstums- und Leistungspläne definiert, wobei der Bewerbungsprozess für alle Unternehmensmitarbeiter überprüft wurde und ein Leadership Mapping durch ein 360° Feedback für alle Führungskräfte durchgeführt wurde.

In der zweiten Jahreshälfte 2023 war das Unternehmen mit der Ausarbeitung des neuen Strategieplans 2024-2026 beschäftigt. Der Plan befasst sich mit der Realisierung von Investitionen und der Vervollständigung des Angebots von strategischen Produkten für die Entwicklung des Gebiets und die Erfüllung der Bedürfnisse von Unternehmen und Bürgern. Der neue Plan zielt darauf ab, das aktuelle Geschäft zu stärken, die strategischen Bereiche zu erweitern, um auf die Bedürfnisse des neuen Kontexts, der Gebietskörperschaften und des sozioökonomischen Gefüges zu reagieren, das Personal und eine angemessene und effiziente Organisationsstruktur zu nutzen, die Beziehungen im Gebiet und die Kommunikationskapazität zu stärken und gleichzeitig eine Strategie der Nachhaltigkeit des Unternehmens und seiner Produkte zu fördern.

Es ist ein wichtiger und ehrgeiziger strategischer Plan, der es dem Unternehmen ermöglicht, eine wichtige Rolle im und für das Gebiet zu spielen und die operative Effizienz zu erreichen, welche die Ressourcen für Investitionen in Innovation, Entwicklung, Wachstum und Professionalität der Mitarbeiter schafft.

# ANMERKUNG ZUR METHODIK

02

DAS JAHR  
2023 IN  
KÜRZE

ANMERKUNG  
ZUR METHODIK

DAS  
UNTERNEHMENSPROFIL

GOVERNANCE,  
INTERNE KONTROLLE  
UND VERWALTUNG  
VON ESG-RISIKEN

WESENTLICHKEITSANALYSE

NACHHALTIGKEIT ALS  
WETTBEWERBSFÄHIGER  
VORTEIL

ETHIK,  
INTEGRITÄT UND  
ORGANISATORISCHE  
RESILIENZ

DER MENSCH  
IM MITTELPUNKT

VERANTWORTLICHE  
UND NACHHALTIGE  
INVESTITIONEN

UMWELTSCHUTZ

EIN BLICK IN  
DIE ZUKUNFT

LISTE DER  
KPI/KRI



## BERICHTSSTANDARDS

Dieses Dokument ist der erste freiwillige Nachhaltigkeitsbericht ("Bericht") der Euregio Plus SGR AG (auch "Euregio Plus", "die SGR", "die Gesellschaft" genannt) und enthält Daten und Informationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023.

Obwohl das Unternehmen nicht zu den Unternehmen gehört, die unter die Verordnung gemäß Art. 1 Absatz b) des Gesetzesdekrets 254/2016 fallen, hat es sich entschieden, freiwillig über seine Maßnahmen in Bezug auf Umwelt, Soziales, Menschenrechte und Korruptionsbekämpfung zu berichten.

Der Bericht, der jährlich veröffentlicht wird, soll eine klare und transparente Darstellung der Tätigkeiten, des Organisationsmodells, der Hauptrisiken und der *Leistungsindikatoren* bieten.

Die in diesem Bericht behandelten Themen wurden bei der Analyse und Bewertung der Wesentlichkeit als relevant eingestuft, die sich aus den Fragebögen für die Stakeholder ergab.

Teil dieses Berichts ist auch eine abschließende zusammenfassende Tabelle, die detaillierte Informationen und Daten enthält, um einen umfassenden Nachweis über Themen und entsprechende Indikatoren zu liefern, die sich als wesentlich erwiesen haben.

## BERICHTSVERFAHREN

Dieses Dokument stellt den Nachhaltigkeitsbericht der Euregio Plus dar, einer Vermögensverwaltungsgesellschaft mit öffentlicher Beteiligung, die im Finanzsektor, in der Verwaltung von Pensionsfonds, in der Immobilienwirtschaft, in der privaten Schuldenaufnahme, im privaten Beteiligungskapital und im Venture Capital tätig ist und sich auf lokale Entwicklungsprojekte und auf die Unterstützung des lokalen Unternehmertums konzentriert.

Das Dokument, u.z. der erste Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens, wurde auf freiwilliger Basis erstellt und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023.

Die Erstellung dieses Berichts basiert auf einem strukturierten Berichterstattungsprozess, an dem alle Mitarbeiter, zahlreiche Stakeholder und der ESG-Ausschuss beteiligt sind, und der sich aus dem Geschäftsführer, den Leitern der Geschäftsbereiche, dem kaufmännischen Leiter, dem Personalleiter, dem Risikomanagement und einem Vertreter der Abteilung Compliance zusammensetzt.



# DAS UNTERNEHMENS PROFIL



Euregio Plus SGR AG ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, an der die Autonomen Provinzen Bozen und Trient zu 45 % und die öffentliche Gesellschaft Pensplan Centrum zu 10 % Beteiligungen halten. Das Unternehmen ist im Finanzbereich, in der Verwaltung von Pensionsfonds, in der Immobilienbranche, im Bereich Private Debt, Private Equity und Venture Capital tätig.

Das im Jahr 2000 als Pensplan Invest SGR AG für die Verwaltung von Zusatzpensionsfonds gegründete Unternehmen wurde 2018 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und erweiterte sein Dienstleistungs- und Produktangebot, um seine Beziehung zur Region zu betonen und zu ihrem Wachstum beizutragen. Außerdem wurden im selben Jahr der Name und das Logo geändert und in Euregio Plus SGR AG umbenannt.

## MITGLIEDER

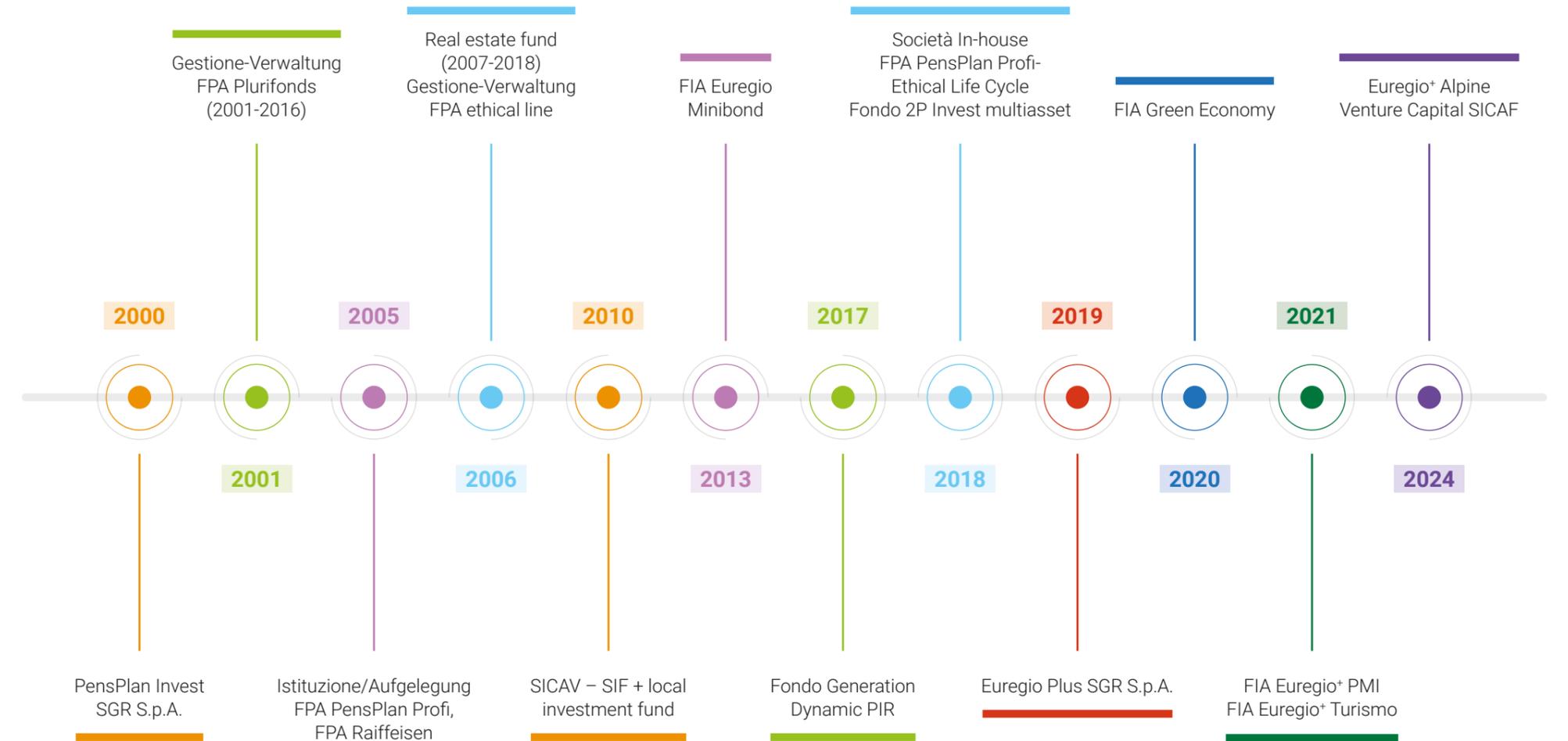
**45%**  
DIE AUTONOME PROVINZ BOZEN



**10%**  
PENSPLAN CENTRUM



**45%**  
DIE AUTONOME PROVINZ TRIENT



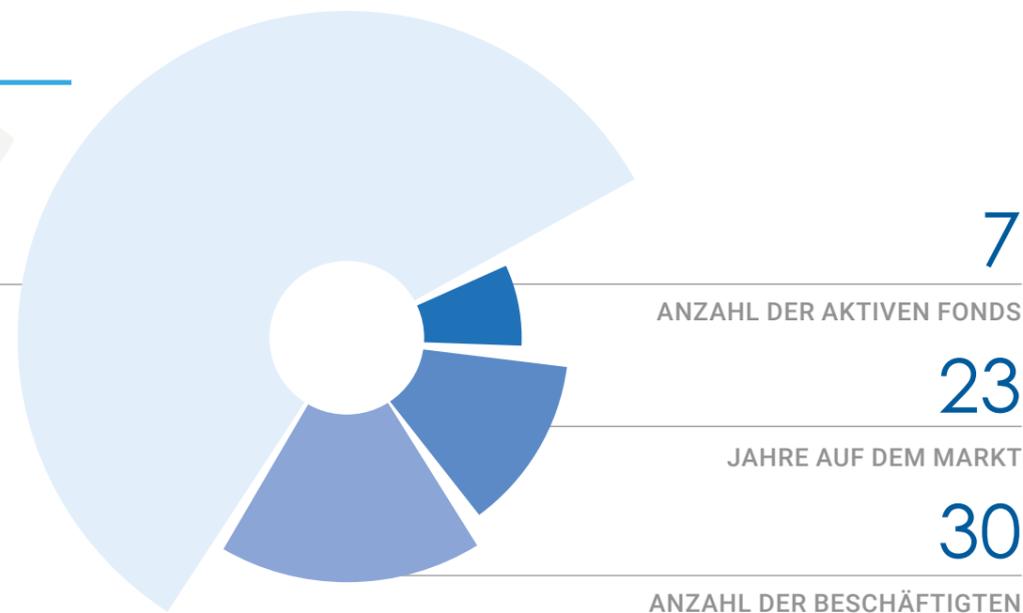
## UNSERE ROLLE BEI DER ENTWICKLUNG DES GEBIETS

- Euregio Plus SGR ist die einzige Vermögensverwaltungsgesellschaft in der Region, die eine konsolidierte Erfahrung und eine bedeutende Geschichte - "track-record" - im Finanzsektor hat.
- Das Unternehmen verfügt über Fachwissen bei der Einrichtung und Verwaltung von Pensionsfonds und Fonds in den Bereichen Wertpapiere, Minibonds und Immobilien.
- Sparverwaltungsgesellschaft, die von lokalen Einrichtungen kontrolliert wird und auf regionaler Ebene tätig ist
- Bezugspunkt für öffentliche und private institutionelle Akteure in Trentino/Südtirol
- Finanzielle Unterstützung für lokale Unternehmen
- Aufwertung und Neuentwicklung öffentlicher Immobilienbestände zum Nutzen der Gemeinschaft

## UNSERE ZAHLEN

~655

MILLIONEN EURO  
VERWALTETES VERMÖGEN\*



\* Zahlen zum 31/12/2023.

## IDENTITÄT UND WERTE

### “ MISSION

Als Ansprechpartner in Fragen der Vermögensverwaltung beraten wir öffentliche und private Investoren, die mit ihrem Kapitaleinsatz zur Entwicklung unseres einzigartigen Lebens- und Wirtschaftsraumes beitragen. Wir bieten innovative Finanzierungslösungen zur Förderung von Immobilien- und Infrastrukturprojekten und zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft.

### “ VISION

Wir wollen mit sozialem Verantwortungsbewusstsein zur Verbesserung unseres lokalen Wirtschafts- und Finanzökosystems beitragen und dabei den Fokus auf die kollektiven Bedürfnisse der Allgemeinheit richten; wir wollen die Entwicklung der Unternehmen stärken und die Attraktivität des Territoriums erhöhen.



### INNOVATION

Innovation bezeichnet die Denkweise, und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, durch die Entwicklung von Veränderungsideen und -vorschlägen unserer Mitarbeiter.



### NACHHALTIGKEIT

Wir unterstützen und realisieren Projekte, die für die Menschen und die Region finanziell erträglich sind.



### DIALOG

Wir fördern eine enge Zusammenarbeit innerhalb des Unternehmens und zwischen den verschiedenen lokalen Stakeholdern.



### PASSION

Wir arbeiten mit Passion und Motivation daran, Wertschöpfung für unseren Wirtschaftsraum und unsere Investoren zu generieren.



### PROFESSIONALITÄT

Wir arbeiten kontinuierlich daran, vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen und zu festigen.

## GESCHÄFTSMODELL

Das Geschäftsmodell der Euregio Plus basiert auf folgenden Elementen:

- I. Euregio Plus will Ansprechpartner für institutionelle öffentliche und private Kunden und/oder Investoren sein, die an den angebotenen Produkten und Dienstleistungen und an den vom Unternehmen entwickelten Kompetenzen interessiert sind;
- II. Die Gesellschaft zielt darauf ab, sich mit dem Privatsektor bei Projekten zur Immobilienaufwertung des Territoriums, zur energetischen Sanierung von Gebäuden sowie zur Förderung von Infrastrukturprojekten hervorzuheben;

- III. Sie will finanzielle Mittel von Investoren für Projekte sammeln, die angemessene wirtschaftliche Erträge und Vorteile für die Gemeinschaft verbinden, sodass sie einen Multiplikator für öffentliche Mittel schaffen.
- IV. Euregio Plus will ein Modell vorschlagen, das Professionalität und Innovationen zur Unterstützung der Mitglieder mit einer effizienten, kunden- und risikoorientierten Struktur.

Diese Elemente sind wichtig für die Entwicklung des Landes und ermöglichen Folgendes:

- Entwicklung neuer Paradigmen für die Regenerierung, Aufwertung und Rationalisierung öffentlicher Immobilien sowie für die Realisierung von öffentlichen Bauaufträgen;
- sicherstellen, dass die Mittel der Provinz für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Unternehmen eingesetzt werden

gesetzt werden und sich positiv auf das BIP und die Beschäftigung sowie auf Energieeinsparung und Infrastruktur auswirken;

- effiziente Verwaltung der öffentlichen Finanzmittel, um wirtschaftliche Erträge zur gemeinsamen Nutzung zu erzielen;
- Förderung von Initiativen, die eine geringere Neuverschuldung und/oder öffentliche Mittel begünstigen und durch private Investoren Multiplikatoreffekte auf öffentliche Mittel auslösen können.

Euregio Plus schlägt ein besonderes Geschäftsmodell mit "circular value" vor, bei dem die Entwicklung von Initiativen und das Finanzverwaltung öffentlichen Nutzen und finanzielle Erträge schafft, um neue Werte für das Gebiet und die Gemeinschaft zu erzielen.

## CIRCULAR VALUE: UNVERWECHSELBARES GESCHÄFTSMODELL

INVESTITION

PERFORMANCE

VORTEILE FÜR  
DAS GEBIET



ENTWICKLUNG

Circular Value ist Ausdruck des Engagements von Euregio Plus, finanzielle Investitionen vom Gebiet zum Gebiet zu fördern. Die Stakeholder sind der Meinung, dass der Kreislaufwert ein gesundes und exponentielles Wachstum schafft.

Das Circular Value-Konzept will die positiven Aspekte der Investitionsverwaltung zum Nutzen des Territoriums hervorheben. Es handelt sich um ein dynamisches, innovatives und konkretes Konzept, das kurzfristig umgesetzt wird und zukunftsorientiert ist. Dieses Konzept, das sich auch im Logo widerspiegelt, bietet die Möglichkeit, den Namen Euregio Plus mit dem Territorium, den lokalen Behörden und den Investitionen zu verbinden. An dieser Wertschöpfungskette sind alle Akteure beteiligt.

## DIE DIENSTLEISTUNGEN VON EUREGIO PLUS

### FINANZVERWALTUNG STRICTU SENSU

- Taylor-made Mandate für institutionelle Investoren
- Individuelle Portfolioverwaltung und Gründung und Verwaltung von OICR
- Verwaltung der offenen Pensionsfonds Profi Ethical life cycle

### UNTERSTÜTZUNG FÜR UNTERNEHMEN

- Investitionen in Finanzinstrumente lokaler KMU-Unternehmen (Minibonds, Private Debt)
- Strukturierung und Verwaltung eines Fonds für innovative Start-Ups und KMU

### UNTERSTÜTZUNG FÜR KERNSEKTOREN

Investitionen in den Tourismusbereich: Modernisierung von Hotels und Energiewende

### IMMOBILIENENTWICKLUNG, -SANIERUNG UND INFRASTRUKTUR

- Aufwertung von Immobilien und Stadtentwicklungsprojekten
- Energetische Umrüstung und Unterstützung des Klimaplan 2040 der Provinz Bozen
- Infrastrukturen

### STRATEGISCHE UND OPERATIVE BERATUNG IM FINANZBEREICH

- Strategische und operative Beratung im Finanzbereich zur Verwendung öffentlicher Mittel für die Entwicklung der vorgenannten strategischen Linien und zur Reduzierung der öffentlichen Verschuldung.



## OFFENE FONDS - DIE WICHTIGSTEN ANGEBOTENEN PRODUKTE



**Beschreibung:** Der Pensionsfonds ist Teil des Pensplan-Projektes, das von der Euregio Plus SGR in Zusammenarbeit mit der Gruppe Banca Etica SGR- geführt wird. Er investiert in Finanzinstrumente mit einem hohen ESG-Profil und bietet eine "life cycle"-Beratung. Er ist offen für alle Bürger und verfügt über Steuervorteile und Arbeitgeberbeiträge. Unterteilung der Teilfonds: High Growth, Growth, Balanced Growth, Conservative und Short Term.

**Typologie:** Offener Pensionsfonds

**ESG:** Art.8 der Verordnung (EU) 2019/2088

**Investitionszeitraum:** von Short Term (bis zu 5 Jahre) bis High Growth (über 15 Jahre)

**Gesamtinvestition:** > 110 Mio. EUR



**Beschreibung:** Es handelt sich um einen mittel- bis langfristigen Fonds mit einem Steueranreiz mit dem Ziel, private Ersparnisse in italienische Unternehmen - insbesondere in Unternehmen mit geringer Marktkapitalisierung - zu lenken, die für Initiativen in der Region Trentino-Südtirol von Interesse sind.

**Typologie:** Individueller Sparplan (PIR)

**ESG:** Art.8 fördert ESG-Merkmale gemäß Verordnung 2019/2088 und 2020/852 (EU-Taxonomie)

**Investitionszeitraum:** mindestens 5 Jahre, um von einer 100%igen Steuerbefreiung zu profitieren

**Gesamtinvestition:** > 15 Mio. EUR



**Beschreibung:** Harmonisierter offener Umbrella-Investmentfonds italienischen Rechts; der Fonds bewirbt unter anderem ökologische oder soziale (oder eine Kombination beider) Merkmale und investiert in Unternehmen, die Praktiken einer guten Unternehmensführung umsetzen, wie in Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (SFDR) vorgesehen. Der Fonds umfasst folgende Teilfonds: Euro Government Bond, Euro Corporate Bond, US Dollar Bond, ESG Bond, Euro Equities e ESG Equities.

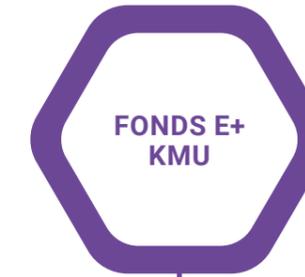
**Typologie:** harmonisierte Dach-OGAW

**ESG:** Art.8 der Verordnung (EU) 2019/2088

**Investitionszeitraum:**

**Gesamtinvestition:** > 350 Mio. EUR

## GESCHLOSSENE FONDS - ANGEBOTENE PRODUKTE



**Beschreibung:** Der Fonds investiert in Unternehmen, die in Trentino-Südtirol ansässig sind, mit einem Umsatz in Höhe von oder über 2 Mio. EUR. Alternativ investiert er in Unternehmen mit einem geringeren Umsatz, wenn sie Teil von Unternehmenskonsortien oder Unternehmensnetzwerken sind.

**Typologie:** italienische AIF-Wertpapiere

**ESG:** Art.8 der Verordnung (EU) 2019/2088

**Investitionszeitraum:** 2022 - 2034

**Gesamtinvestition:** 62 Mio. EUR



**Beschreibung:** Fonds, der in der lokalen Beherbergungswirtschaft tätig ist. Durch Investitionen im Eigenkapital- und Leasing-Markt wird der Fonds die Realisierung nachhaltiger Unternehmensprojekte, die jedoch ein höheres Eigenkapital oder eine längere Rückzahlungsdauer erfordern. Der Fonds unterstützt Erweiterungen, Neubauten, Umstrukturierung der Energiewirtschaft, Generationswechsel und Schuldenverhandlungen.

**Typologie:** italienische AIF-Immobilien

**ESG:** Art.8 der Verordnung (EU) 2019/2088

**Investitionszeitraum:** 2023 - 2026

**Gesamtinvestition:** 50 Mio. EUR an Eigenkapital mit maximal 2-facher Hebelwirkung

# GOVERNANCE, INTERNE KONTROLLEN UND VERWALTUNG VON ESG-RISIKEN

## DIE STRUKTUR DER CORPORATE GOVERNANCE

Das Unternehmen verfügt über ein traditionelles Governance-System. Die Struktur besteht aus folgenden Elementen:

- **Gesellschafterversammlung:** Sie besteht aus einem Vertreter jedes Gesellschafters, ernennt den Verwaltungsrat und den Aufsichtsrat und führt Programmierung- und Kontroll-Aktivitäten als Gesellschaftervertreter und unter Beachtung der Autonomie des Verwaltungsrates über ein externes Gremium durch. Dies wird als ähnlicher Begleitausschuss bezeichnet und dessen Arbeitsweise ist durch eine spezielle Aktionärsvereinbarung geregelt;
- **Verwaltungsrat:** hat die Aufgabe, das Unternehmen strategisch zu überwachen und zu leiten;
- **Aufsichtsrat:** kontrolliert die Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen sowie die Angemessenheit der organisatorischen bzw. administrativen und rechnungsmäßigen Struktur.

## DER VERWALTUNGSRAT

CDA		
nach Geschlecht		
Mann	50%	2
Frau	50%	2
nach Altersklassen		
30-50 Jahre	25%	1
> 50	75%	3

Der **Verwaltungsrat** ist das strategische Aufsichtsorgan der SGR. Er ist mit den weitestgehenden Befugnissen der ordentlichen und außerordentlichen Verwaltung zur Erreichung des Gesellschaftszwecks ausgestattet und handelt nach den Weisungen der Gesellschafter, die eine entsprechende Kontrolle über SGR ausüben.

Der Verwaltungsrat genehmigt die Unternehmensstrategien und -ziele nach Anhörung des Begleitausschusses, der die öffentlichen Anteilseigner vertritt. Er legt auch die Investitionspolitik für die Portfolioverwaltung, die OICR (Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren), die Pensionsfonds und die Unternehmensstrategien des Beratungsdienstes fest. Außerdem beauftragt er die Investitionsbereiche und die internen Ausschüsse der SGR mit der Aufgabe, Investitions- und/oder Desinvestitionsmöglichkeiten zu ermitteln und zu bewerten, die mit dieser Politik im Einklang stehen, und regelmäßig ihre Angemessenheit und ordnungsgemäße Umsetzung zu überprüfen.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der operativen Programme der SGR trotz der von den Anteilseignern vorgegebenen

Leitlinien weiterhin in den Händen des Verwaltungsrats liegt, der im Interesse der Anleger und zur Wahrung der SGR-Autonomie ausschließlich für die die Definition der Regelungen für die neu eingerichteten Fonds zuständig ist.

In Bezug auf spezifische Nachhaltigkeitsthemen:

- bewertet und definiert der Verwaltungsrat die strategischen und geschäftlichen Programme im Nachhaltigkeitsbereich und die Umsetzung von Klima- und Umweltrisiken;
- legt Richtlinien zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten (ESG) fest und genehmigt die Klassifizierung von Produkten im Rahmen der SFDR;
- ist für die Integration von Nachhaltigkeits-, Klima- und Umweltrisiken in die Unternehmensorganisation und -Prozesse verantwortlich und genehmigt zu diesem Zweck die auf der Webseite des Unternehmens veröffentlichte Nachhaltigkeitspolitik sowie weitere interne Richtlinien.

Der Verwaltungsrat, der für drei Jahre ab dem Datum seiner Ernennung im Amt bleibt, wurde soeben erneuert. Er setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, die gleichmäßig nach Geschlechtern aufgeteilt sind und ein angemessenes Maß an Diversifizierung in Bezug auf Kompetenzen, Erfahrung und Alter aufweisen, um eine möglichst große Diversifizierung und Professionalität zu gewährleisten.

Insbesondere erfüllen alle Mitglieder die in den geltenden Rechtsvorschriften erforderliche Zuverlässigkeit, verfügen über eine angemessene Professionalität, haben umfassende und unterschiedliche Kompetenzen, verfügen über ausreichend Zeit, um sich mit der SGR-Leitung zu befassen und handeln stets ehrlich, integer und unabhängig.

**Präsident:** Alexander Gallmetzer

**Vizepräsidentin:** Elisabetta Silvino

**Vorstandsmitglieder:** Johannes Schneebacher, Elisabetta Spitz

## DER AUFSICHTSRAT

Der **Aufsichtsrat** ist das Kontrollorgan und übt seine Kontrolltätigkeit sowohl auf der Basis von direkt durchgeführten Kontrollen als auch im Rahmen eines regelmäßigen Informationsaustauschs mit den Kontrollorganen des Unternehmens aus.

Auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrates basiert so weit wie möglich auf einer angemessenen Diversifizierung in Bezug auf Fähigkeiten, Erfahrung, Alter und Geschlecht. Er spielt eine aktive Rolle bei der Festlegung des internen Kontrollsystems und übt die Koordination aus, damit das System wirksam ist.

Die Abschlussprüfer sind die Empfänger eines ständigen Informationsflusses von den Inhabern der Befugnisse und der Kontrollfunktion.

Prüfungsausschüsse		
nach Geschlecht		
Mann	67%	2
Frau	33%	1
nach Altersklassen		
30-50 Jahre		0
> 50	100%	3

nen. Dieser Informationsfluss wird in der Regel durch die Unterlagen dargestellt, die zur Unterstützung jeder Sitzung des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats erstellt werden.

Die Schnelligkeit der Veränderungen und die zunehmende Komplexität des Bezugsrahmens erfordern eine ständige berufliche Weiterbildung der Abschlussprüfer. Um ihren Professionalitätsstatus einzuhalten, stellt die SGR sicher, dass sie eine angemessene Ausbildung erhalten, die darauf abzielt, dass ihre Fähigkeiten und technischen Kenntnisse im Laufe der Zeit ständig aktualisiert werden.

Bei neuen Ernennungen sorgt die SGR für die Bereitstellung spezifischer Ausbildungsprogramme, um die Aufnahme neuer Abschlussprüfer in den Aufsichtsrat zu erleichtern.

Der Aufsichtsrat besteht aus einem Vorsitzenden, zwei Abschlussprüfern und zwei Ersatzprüfern und bleibt drei Jahre im Amt.

Im Juni 2024 wurde er erneuert und ein neuer Präsident wurde gewählt.

**Präsident:** Alessandro Tonina

**Ständige Abschlussprüfer:** Carlo Delladio und Astrid Marinelli

**Stellvertretende Abschlussprüfer:** Patrizia Gentil und Bruna Micheletto

## DER GENERALDIREKTOR



Der **Geschäftsführer**, Sergio Lovecchio, für die operative Tätigkeit des Unternehmens verantwortlich, setzt die Unternehmenspolitik um und legt die Aufgaben und Zuständigkeiten der Unternehmensstrukturen und -funktionen klar fest, um eine optimale Organisationsstruktur zu gewährleisten, die zur Erreichung der gesetzten Ziele geeignet ist.

Er fördert das konkrete Funktionieren des internen Kontrollsystems der SGR, setzt die Politik der Gesellschaft und die des Risikomanagementsystems des Unternehmens um und überprüft ständig die Angemessenheit des Risikomanagementsystems des Unternehmens und der Methoden zur Erkennung, Steuerung und Überwachung der tatsächlichen und potenziellen Risiken, denen die SGR und die verwalteten Fonds ausgesetzt sind oder sein können.

Er überwacht die Ausarbeitung des Strategieplans und des Jahresbudgets und koordiniert die Umsetzung der beschlossenen strategischen Maßnahmen und Projekte.

## DIE AUFSICHTSSTELLE

Die **Aufsichtsstelle**, die im Rahmen des Organisationsmodells gemäß der Gesetzesverordnung Nr. 231/2001 eingerichtet wurde, hat die Aufgabe, die Wirksamkeit und Effizienz des Modells sowie die Einhaltung der darin enthaltenen Bestimmungen zu überwachen und prüft, ob eine Anpassung/Aktualisierung erforderlich ist.

Wie im Modell vorgesehen, ist die Aufsichtsstelle insbesondere mit folgenden Aufgaben betraut:

- sie überwacht die Wirksamkeit und Angemessenheit des Modells in Bezug auf die SGR-Unternehmensstruktur und ihre Fähigkeit, die Begehung von Straftaten zu verhindern;
- sie überwacht die Einhaltung der Modellbestimmungen durch die Unternehmensorgane, Mitarbeiter, externe Dienstleister und Dritte;
- sie überwacht die Aktualisierungsmöglichkeiten des Modells, wenn Anpassungsbedarf an veränderte Unternehmens- und/oder Regulierungsbedingungen besteht.

Das Unternehmen hat auch einen Ethik- und Verhaltenskodex verabschiedet, der die allgemeinen Verhaltensgrundsätze festlegt, an die sich die Adressaten halten müssen.

## DAS INTERNE KONTROLL- UND RISIKOVERWALTUNGSSYSTEM

Das interne Kontrollsystem für das Risikomanagement ist ein entscheidendes Element, um die Zuverlässigkeit der Finanzinformationen, die Einhaltung der Vorschriften und den Schutz des Unternehmensvermögens zu gewährleisten. Dieses System, das Prozesse, Verfahren und Zuständigkeiten umfasst, ist darauf ausgelegt, Risiken zu ermitteln, zu bewerten und zu steuern, die das Erreichen von Geschäftszielen behindern könnten, einschließlich der Risiken im Zusammenhang mit ökologischer, sozialer und Governance-Nachhaltigkeit (ESG).

Die Funktionen Compliance, Risikomanagement und Internal Audit sind die drei Säulen dieses Systems. Die Funktion Risikomanagement ist insbesondere für die Identifizierung, Bewertung und Abschwächung von ESG-Risiken zuständig und stellt sicher, dass geeignete Präventivmaßnahmen ergriffen werden. Sie analysiert potenzielle ökologische, soziale und Governance-Bedrohungen, die sich auf das Unternehmen auswirken könnten, und überwacht die Angemessenheit und Wirksamkeit der Strategien und Verfahren zur Bewältigung dieser Risiken. Aus diesem Grund ist der Head of Risk Management ein ständiges Mitglied des ESG-Ausschusses und beteiligt sich aktiv an den entsprechenden Aktivitäten.

Die Funktionen Compliance und Internal Audit, die von der SGR ausgelagert wurden, tragen ebenfalls zum ESG-Risikomanagement bei. Das Internal Audit prüft die Wirksamkeit der internen Kontrollen und die Einhaltung der Unternehmenspolitik und -Vorschriften durch regelmäßige Überprüfungen und unabhängige Bewertungen. Die Compliance-Abteilung stellt sicher, dass das Unternehmen im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Standards arbeitet, indem sie die regulatorischen Entwicklungen und die besten Praktiken der Branche ständig überwacht. Im Einklang mit der von der Banca d'Italia im Juni 2024 hervorgehobenen bewährten Praxis wurde ein Compliance-Mitglied in den ESG-Ausschuss aufgenommen.

## INTERNE AUSSCHÜSSE

**Interne Ausschüsse** haben beratende, vorschlagende und unterstützende Funktion für die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat, insbesondere:

**Operation Committee:** Es handelt sich um ein internes kollegiales Gremium, das sich aus dem Generaldirektor und den Leitern der einzelnen Geschäftsbereiche zusammensetzt und in der Regel wöchentlich zusammentritt. Es hat die Aufgabe, die notwendige interne Kommunikation über die vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse sicherzustellen und die Tätigkeit des Generaldirektors bei der Planung und Verwaltung von Projekten und Aktivitäten zu unterstützen, die die Beteiligung mehrerer Abteilungen und Funktionen erfordern, insbesondere bei organisatorischen Fragen, Festlegung von Prozessen und internen Betriebsverfahren.

**Management Committee:** Es handelt sich um ein internes kollegiales Gremium, das sich aus dem Generaldirektor und den Leitern der Bereiche Global Markets, Real Estate Investment, Sales & Marketing und Risk Management zusammensetzt; es wird vierteljährlich einberufen und hat folgende Aufgaben:

- die verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der strategischen und operativen Entwicklung des Unternehmens - auch in Bezug auf Nachhaltigkeitsthemen - zu prüfen und zu erörtern;
- strategische Möglichkeiten zu identifizieren;
- in regelmäßigen Abständen den Umsetzungsstand des Strategieplans und etwaige Aktualisierungen zu überprüfen.

**Global Markets Investment Committee:** Es ist ein internes kollegiales Gremium, das sich aus den Mitgliedern von Global Markets und Risk

Management zusammensetzt und monatlich vom Global Markets-Leiter einberufen wird.

Zur Teilnahme sind berechtigt:

- mit Stimmrecht: der Generaldirektor;
- ohne Stimmrecht: die Mitglieder des Verwaltungsrats.

Das Global Markets Investment Committee:

- analysiert das makroökonomische Szenario, die Markttrends und die Portfolioverwaltung, auch in Bezug auf die vom Risikomanagement durchgeführten Analysen;
- prüft mit Unterstützung des Risikomanagements, ob die im Laufe des Monats umgesetzten Managementmaßnahmen mit den zuvor vom Verwaltungsrat genehmigten Maßnahmen übereinstimmen;
- schlägt dem Verwaltungsrat die Investitionstaktik für die einzelnen verwalteten Portfolios (Einzel-, Sammel- und Pensionsfonds) vor.

**Real Estate Investment Committee:** Es ist ein internes Kollegialorgan, das sich aus dem Real Estate Investment, dem Generaldirektor und dem Risikomanagement zusammensetzt, wobei jeder von ihnen nur eine Stimme hat. Es wird vom Real Estate Investment-Leiter mindestens einmal pro Halbjahr einberufen oder wenn sich Finanzierungs- oder Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten ergeben oder wenn wichtige Ereignisse in Bezug auf die von der SGR aufgelegten und/oder verwalteten AIF-Immobilien eintreten. Das Committee:

- billigt den Strategieplan und den Business Plan des Fonds;
- bewertet die vom Bereich Immobilieninvestitionen vorgeschlagenen Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten;
- prüft, ob die Voraussetzungen für die Durchführung der einzelnen Aktivitäten gegeben sind;

- prüft die Angemessenheit der vorgeschlagenen Maßnahmen unter Berücksichtigung des Business Plans und der Verwaltungsvorschriften des Fonds;
- überprüft regelmäßig die vom Berater vorgelegten Bewertungen der Fondspositionen;
- formalisiert alle genehmigten Investitions-/Desinvestitionsvorschläge, die dem Beratungsausschuss des Fonds (sofern vorhanden und bei den im Verwaltungsreglement des Fonds vorgesehenen Fällen) und dem Verwaltungsrat vorzulegen sind;
- überprüft regelmäßig die Immobilieninvestitionen und bewertet die Möglichkeiten für die Entwicklung oder Desinvestition von Immobilien.

**Private Markets Investment Committee:** Es handelt sich um ein internes Kollegium, das sich aus dem Private Markets, dem Generaldirektor und dem Risikomanagement zusammensetzt, wobei jeder von ihnen nur eine Stimme abgeben kann; es wird vom Leiter des Bereichs Private Markets mindestens einmal pro Halbjahr oder bei Finanzierungs- oder Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten oder bei besonders wichtigen Ereignissen in Bezug auf die Zielunternehmen einberufen.

Der Ausschuss bezieht sich dabei insbesondere auf Transaktionen mit Schuldtiteln von Unternehmen:

- er bewertet Investitions-/Desinvestitionsmöglichkeiten;
- prüft regelmäßig die den Investitionen zugewiesenen Ratings und bei Bedarf führt er ein Upgrade oder ein Downgrade durch.

In Bezug auf reservierte geschlossene AIF-Fonds, die direkt Fördermittel auszahlen:

- analysiert er Finanzierungs- und Co-Lending-Vorschläge mit anderen Banken;
- überwacht er den Stand der Finanzierung, auch auf der Grundlage der von den Colender und dem Zentralen Risikodienst bereitgestellten Informationen;
- aktualisiert er die Sicherheitswerte, auch auf der Grundlage der von den Colender bereitgestellten Informationen.

**Advisory Committee:** Es setzt sich aus dem Leiter und dem stellvertretenden Leiter von Global Markets, dem Advisory, und mindestens einem Mitglied des Risikomanagements mit beratender Stimme zusammen und wird vom Advisory-Leiter monatlich einberufen. Im Falle von Interessenkonflikten nimmt auch ein Mitglied der Compliance-Abteilung an den Sitzungen teil.

Zu den wichtigsten Tätigkeiten des Advisory Committee gehören:

- monatliche Analyse der Investitionsentscheidungen und persönlichen Empfehlungen, die das Committee den Kunden im vorangegangenen Zeitraum gegeben hat;
- die Prüfung und Erörterung von Themen, auf die das Committee aufmerksam gemacht hat;
- die Ausarbeitung und Festlegung der vorgeschlagenen Leistungsrichtlinien für den folgenden Zeitraum;
- die Beratungsleistung, die dem Verwaltungsrat vorzulegen ist;
- die Analyse spezifischer komplexer Themen, die mit der Beratungsleistung verbunden sind.

## ESG-COMMITTEE

ESG Committee		
nach Geschlecht		
Mann	88%	7
Frau	12%	1
nach Altersklassen		
< 30 Jahre	12%	1
30-50 Jahre	38%	3
> 50	50%	4

Im April 2022 startete das Unternehmen das "ESG-Projekt" bzgl. der rechtlichen Entwicklungen und um das ESG-Profil der SGR angesichts ihrer Rolle in der lokalen Wirtschaft und Entwicklung zu verbessern. Zunächst wurde ein ESG-Arbeitskreis gebildet, der nach einer anfänglichen Ausbildungsphase und der Erstellung einer Lückenanalyse bzgl. der SGR-Positionierung in Bezug auf die Projektziele einen operativen Plan - den sogenannten Projekt-Masterplan - durch Interviews mit den verschiedenen beteiligten Unternehmensfunktionen entwickelte.

Der Masterplan klassifiziert die Maßnahmen nach drei Makrobereichen:

1. Governance, Internal Controls und Non Financial Reporting: Dies betrifft Maßnahmen, die sich in erster Linie auf die Einhaltung der Erwartungen der Banca d'Italia in Bezug auf die ESG-Risikogovernance und die Einführung eines nichtfinanziellen Reporting-

Systems auswirken, das die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens wirksam kommuniziert.

2. Verantwortungsbewusste Investitionen und Produkt-Governance: Betrifft Maßnahmen, die sich in erster Linie auf die Einhaltung der SFDR bei Produkt-Governance-Aktivitäten und die Umwandlung des SGR-Produktangebots in Produkte mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ("ESG-Produkte") auswirken.
3. Risikomanagement: Betrifft Maßnahmen, die sich in erster Linie auf die Anpassung der IT-Infrastruktur und des ERM-Systems der SGR auswirken, um ESG-Risiken zu bewerten und die Art und Weise zu definieren, wie die SGR solche Risiken mit Bezug auf die Erwartungen der Banca d'Italia und der SFDR-Vorschriften verwalten will.

Im Jahr 2023 wurde der ESG-Arbeitskreis zu einem Ausschuss, dem ESG-Ausschuss, in Form eines internen Kollegiums unter dem Vorsitz des Geschäftsführers umgewandelt. Der Ausschuss setzt sich aus den ESG-Spezialisten der SGR, einem ständigen Mitglied der Compliance-Abteilung, den Leitern des Risikomanagements, der Vertriebs-, Marketing- und Personalabteilung und der einzelnen Anlagebereiche zusammen.

Das Hauptziel bestand zunächst darin, die Nachhaltigkeitsstrategie zu definieren, den Aktionsplan zu erstellen und den ersten Nachhaltigkeitsbericht zu verfassen.

## OBIETTIVI PER LO SVILUPPO SOSTENIBILE



Der Ausschuss beaufsichtigt die Unternehmensführung im Hinblick auf die Berücksichtigung und Integration von ESG-Faktoren in die Unternehmensstrategie und spielt eine informative und proaktive Rolle, insbesondere bei Nachhaltigkeitsthemen:

- er prüft, bewertet und formuliert Vorschläge zur Umwelt-, Sozial- und Governance-Strategie (beschränkt auf ESG-Themen);
- er unterstützt den Verwaltungsrat bei der Festlegung, Überprüfung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie;
- er arbeitet mit Unterstützung der Compliance-Funktion an der Überwachung/Erkennung und Analyse von Vorschriften im Nachhaltigkeitsbereich mit, ermittelt die wichtigsten Auswirkungen und richtet spezifische Compliance-Aktivitäten an einzelne Geschäftsbereiche;
- mit Unterstützung der Personalabteilung identifiziert und schlägt er Ausbildungskurse zu Nachhaltigkeitsthemen für alle Mitarbeiter vor;
- er gewährleistet die Überwachung und Bewertung der Teilnahme an Initiativen im Nachhaltigkeitsbereich;
- er unterstützt die Kommunikation von Zielen, ESG-bezogenen Initiativen und deren Ergebnissen, sowohl innerhalb des Unternehmens als auch nach außen;
- er organisiert Arbeitskreise zur Analyse und Vertiefung bestimmter operativer Aspekte und betraut sie mit spezifischen Aufgaben; die Arbeitskreise, die sich aus mindestens einem ständigen Mitglied des Ausschusses und den Ansprechpartnern der zuständigen Geschäftsbereiche zusammensetzen, berichten dem ESG-Ausschuss und unterbreiten ihm Vorschläge.

# WESENTLICHKEITS- ANALYSE

## VORWORT

Euregio Plus hat seine Strategien und Ziele unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Erwartungen und Anforderungen seiner Stakeholder definiert und sie in die Definition der für das Unternehmen relevanten ESG-Themen einbezogen. Mit dem Ziel, die "wesentlichen" Themen zu identifizieren, wurde ein Prozess des Zuhörens und des Dialogs mit verschiedenen Stakeholdern eingeleitet, dessen Endziel die Definition der Wesentlichkeitsmatrix war.

Wesentlichkeit in der Nachhaltigkeit bezieht sich auf den Prozess der Identifizierung und Bewertung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG), die für eine Organisation und ihre Stakeholder am wichtigsten und bedeutendsten sind. Diese wesentlichen Themen sind diejenigen, die das größte Potenzial haben, die Fähigkeit einer Organisation zur langfristigen Wertschöpfung zu beeinflussen.

Die Wesentlichkeitsanalyse ist von entscheidender Bedeutung, da sie es den Unternehmen ermöglicht, Risiken besser zu managen, die operative Leistung zu verbessern, die Transparenz und das Vertrauen der Stakeholder zu stärken, den Zugang zu Kapital zu erleichtern, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und die Stakeholder wirksam einzubinden.

## PROZESS

Die Euregio Plus-Wesentlichkeitsmatrix wurde auf der Grundlage eines strukturierten Prozesses festgelegt, der aus folgenden Phasen besteht:

1. Peer-Analyse und Definition möglicher Wesentlichkeitsthemen für Euregio Plus
2. Definition des Fragebogens für die Stakeholder
3. Auswahl der Stakeholder, die in das Stakeholder-Engagement einbezogen werden sollen
4. Definition der Wesentlichkeitsbewertung
5. Definition der Wesentlichkeitsmatrix

### PHASE 1: PEER-ANALYSE UND DEFINITION MÖGLICHER WESENTLICHKEITSTHEMEN FÜR EUREGIO PLUS

Um die Liste potenziell relevanter Themen für Euregio Plus zu bestimmen, wurden die Wesentlichkeitsmatrizen in den DNFs der wichtigsten Wettbewerber des Unternehmens analysiert. Der Schwerpunkt lag dabei auf den lokalen Bank- und Versicherungsinstituten. Potenziell relevante Themen für Euregio Plus wurden dann auf der Basis der verschiedenen in den analysierten DNFs angegebenen KPIs formuliert, die von den Peers zur Messung ihrer eigenen Ziele für jedes Wesentlichkeitsthema verwendet werden. Zwölf mögliche relevante Themen wurden ausgearbeitet und dann zur Bewertung durch die Stakeholder vorgelegt:

#### UNTERSTÜTZUNG DER LANDENTWICKLUNG

Es wird auf alle Initiativen verwiesen, die Euregio Plus im Rahmen ihrer Tätigkeit und ihrer Investitionstätigkeit zugunsten der Entwicklung der Region Trentino-Südtirol durchführen kann.

#### ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Es wird auf alle Initiativen verwiesen, die Euregio Plus ergreift, um die ethischen Grundsätze der Fairness und Integrität in jedem Aspekt ihrer Tätigkeit intern und extern zu verbreiten und zu fördern.

#### PERSONALENTWICKLUNG UND GOVERNANCE

Es wird auf Initiativen zur Förderung der beruflichen Entwicklung der Mitarbeiter verwiesen, die darauf abzielen, die strategischen Ziele der Euregio Plus auch in den Bereichen Umwelt und Soziales stärker zu berücksichtigen.

#### ESG-INVESTITIONEN

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den von der Euregio Plus getroffenen Investitionsentscheidungen auf ökologische und soziale Risiken, Merkmale, Ziele und Auswirkungen geachtet wird.

#### WOHLBEFINDEN DES PERSONALS UND WORK LIFE BALANCE

Es wird darauf hingewiesen, dass die organisatorischen und für das Personal relevanten Maßnahmen zum Nutzen der Mitarbeiter und der Attraktivität der Euregio Plus als Arbeitgeber optimiert werden.

#### DIVERSITY, INCLUSION UND CHANGENGLEICHHEIT

Es wird auf Maßnahmen verwiesen, die darauf abzielen, das Leistungsprinzip zu gewährleisten, um ein inklusives Arbeitsumfeld auf allen Ebenen der Euregio-Plus-Organisationsstruktur zu schaffen.

#### EXTERNE FINANZBILDUNG

Es wird auf die von der Euregio Plus geförderten Initiativen im Finanzbildungsbereich verwiesen, wie z. B. die Zusammenarbeit mit Uni-

versitäten, Ausbildungsmaßnahmen zugunsten des lokalen Produktionsgefüges und der Sparer.

#### KUNDENZUFRIEDENHEIT

Es wird darauf hingewiesen, dass die Qualität der Beziehungen zwischen der Euregio Plus und ihren Kunden überwacht und verbessert wird.

#### CYBERSECURITY & BUSINESS CONTINUITY

Es wird auf alle Maßnahmen verwiesen, die eine ordnungsgemäße Verwaltung der Informationssysteme und Daten der SGR und ihrer Kunden gewährleisten.

#### VERMEIDUNG UND ABSCHWÄCHUNG VON UMWELTAUSWIRKUNGEN

Es wird auf Maßnahmen verwiesen, welche die Auswirkungen der Euregio Plus auf die Umwelt, in der sie tätig ist, überwachen und verbessern sollen.

#### ORGANISATORISCHE RESILIENZ UND ESG-GOVERNANCE

Es wird auf alle Aktivitäten von Euregio Plus verwiesen, um die ESG-Prinzipien in ihre Governance-Strukturen zu integrieren und ihre strategischen und geschäftlichen Entscheidungen auf ESG auszurichten.

#### NACHHALTIGES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE

Es wird auf alle Maßnahmen verwiesen, die überprüfen und gewährleisten sollen, dass alle Lieferanten nach hohen Standards der Transparenz, Fairness und Loyalität arbeiten und sich an den ESG-Grundsätzen orientieren.

### PHASE 2: DEFINITION DES FRAGEBOGENS FÜR DIE STAKEHOLDER

Im Fragebogen drückte jeder Stakeholder die Meinung aus, dass jedes Thema im Rahmen der Euregio-Plus-Nachhaltigkeitsstrategie von Bedeutung sein sollte, wobei er einen aufsteigenden Punkt von 1 (nicht relevant) bis 6 (sehr relevant) wählte.

### PHASE 3: AUSWAHL DER STAKEHOLDER, DIE IN DAS STAKEHOLDER-ENGAGEMENT EINBEZOGEN WERDEN SOLLTEN

Es wurden 35 interne und 62 externe Stakeholder identifiziert: interne Stakeholder/externe Stakeholder, Verwaltungsrat, Aufsichtsrat, Mitarbeiter, Kunden, Aktionäre, Institutionen, Lieferanten von Waren und Dienstleistungen.

INNERE STAKEHOLDER	EXTERNE STAKEHOLDER
CdA	Kunden
Prüfungsausschüsse	Mitglieder
Mitarbeiter	Institutionen
	Anbieter von Waren und Dienstleistungen

# 4

## PHASE 4: DEFINITION DER WESENTLICHKEITSBEWERTUNG

Für die materielle Definition eines Themas wurde die Bewertungsschwelle 4/6 festgelegt. Zur Bewertung der erzielten Ergebnisse wurden je nach Makrokategorie der Beteiligten zwei unterschiedliche Ansätze verwendet.

- a. Interne Stakeholder:** Für jedes Thema wurde das arithmetische Mittel der von den Stakeholdern in dieser Kategorie erzielten Ergebnisse berechnet.
- b. Externe Stakeholder:** Für jedes Thema wurden die arithmetischen Mittelwerte der Ergebnisse für jede Untergruppe der Kategorie berechnet. Dann wurde das Endergebnis aus dem geschätzten Durchschnitt, der im vorherigen Schritt erzielten Ergebnisse ermittelt, wobei die Gewichtung entsprechend der Relevanz jeder Stakeholder-Untergruppe festgelegt wurde:

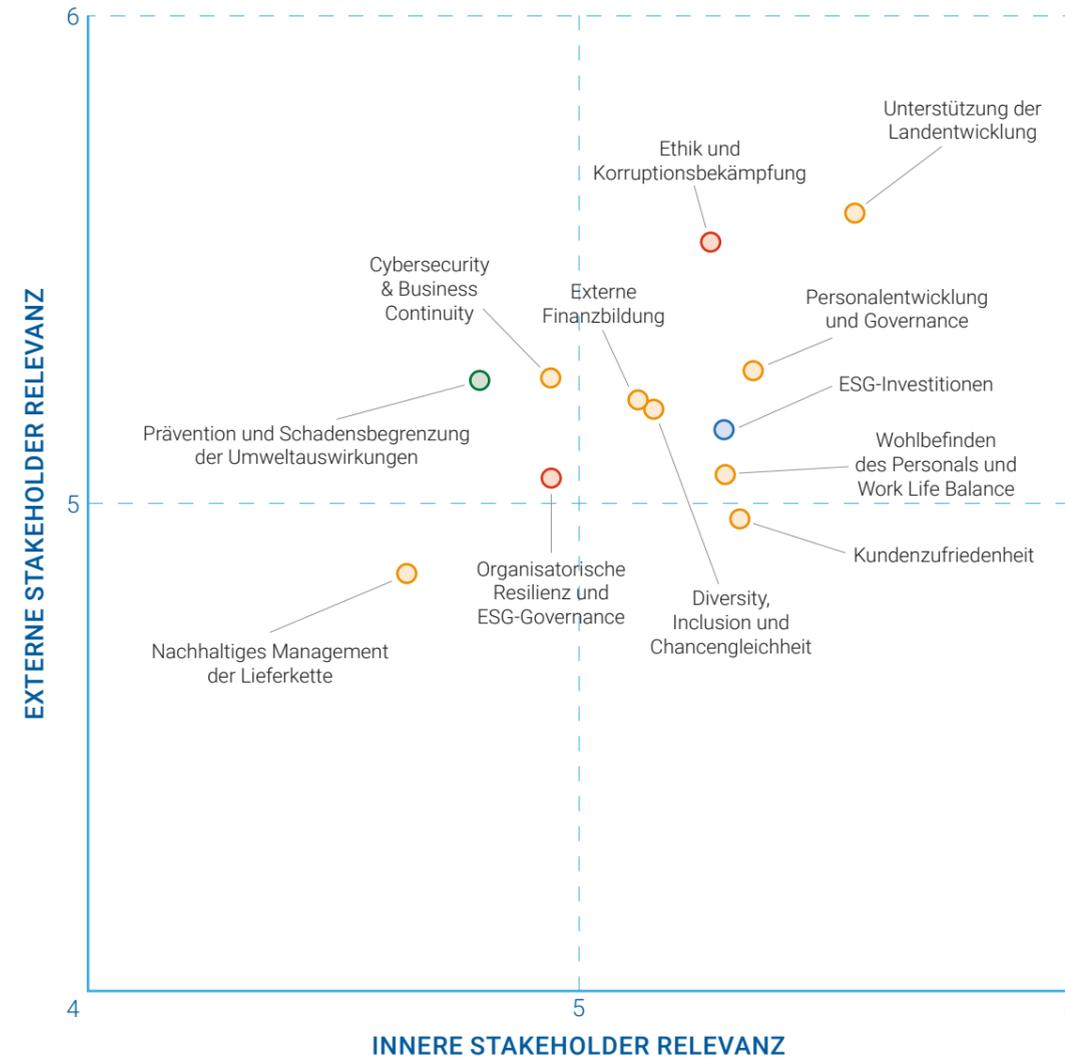
<b>Kunden</b>	20%
<b>Mitglieder</b>	35%
<b>Institutionen</b>	35%
<b>Anbieter von Waren und Dienstleistungen</b>	10%

In Bezug auf den öffentlichen Charakter der Euregio Plus wurde den Mitgliedern und dem institutionellen Bereich mehr Bedeutung beigegeben, gefolgt von den privaten Kunden und Lieferanten.

# 5

## PHASE 5: DEFINITION DER WESENTLICHKEITSMATRIX

Die Ergebnisse der Fragebögen wurden auf die vorrangigen Themen der Euregio Plus zurückgeführt, und aus diesem Vergleich ergab sich die Wesentlichkeitsmatrix des Unternehmens. Die Wesentlichkeit der identifizierten Themen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:



MATERIELLE THEMEN	GESAMTE RELEVANZ (Medien)	INNERE RELEVANZ	EXTERNE RELEVANZ
-------------------	---------------------------	-----------------	------------------

Unterstützung der Landentwicklung	5,58	5,56	5,59
Ethik und Korruptionsbekämpfung	5,40	5,26	5,53
Personalentwicklung und Governance	5,31	5,35	5,27
ESG-Investitionen	5,22	5,29	5,15
Wohlbefinden des Personals und Work Life Balance	5,18	5,29	5,06
Diversity, Inclusion und Chancengleichheit	5,17	5,15	5,19
Externe Finanzbildung	5,16	5,12	5,21
Kundenzufriedenheit	5,14	5,32	4,96
Cybersecurity & Business Continuity	5,10	4,94	5,25
Prävention und Schadensbegrenzung der Umweltauswirkungen	5,02	4,79	5,25
Organisatorische Resilienz und ESG-Governance	4,99	4,94	5,05
Nachhaltiges Management der Lieferkette	4,75	4,65	4,86

An aerial photograph of a dense forest, showing a variety of tree species in shades of green. A large, semi-transparent blue shape is overlaid on the left side of the image, containing white text. The text is arranged in three lines, reading 'NACHHALTIGKEIT ALS WETTBEWERBSFÄHIGER VORTEIL'.

# NACHHALTIGKEIT ALS WETTBEWERBSFÄHIGER VORTEIL

Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten ist heute ein wesentliches Element, um die Unternehmensstrategien festzulegen und belastbare und integrative Geschäftsmodelle einzuführen. Aufgrund des treuhänderischen Mandats gegenüber ihren Kunden, sucht Euregio Plus ständig nach Investitionen, die auf eine nachhaltige Wertschöpfung abzielen, und ist der Meinung, dass die Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte der von der SGR getätigten Investitionen, die Performance der verwalteten Portfolios im Laufe der Zeit beeinflussen können. Aus diesem Grund integriert die Euregio Plus ESG-Faktoren in ihre aktive Verwaltungstätigkeit. Die Einbeziehung dieser Faktoren in die Investitionsentscheidungen ermöglicht es daher, die

Interessen der Anleger mit den übergeordneten Zielen der Gesellschaft in Einklang zu bringen.

Die Euregio-Plus-Politik beruht auf den folgenden Elementen:

- Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess;
- Verwendung von Nachhaltigkeitsindikatoren im Investitionsprozess;
- Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus der Investitionstätigkeit ergeben;
- spezifische ESG-Strategien;
- aktive Beteiligung und Engagement.



Die Konzepte Umwelt, Soziales und Governance (ESG) stellen eine Reihe von Kriterien dar, die zur Bewertung der Nachhaltigkeit und der ethischen Auswirkungen eines Unternehmens oder einer Investition verwendet werden. Diese drei Säulen sind für Investoren, Unternehmen und andere Stakeholder, die verantwortungsvolle und nachhaltige Praktiken fördern wollen, immer wichtiger geworden.

### UMWELT

Dieses Kriterium bezieht sich auf die Auswirkungen eines Unternehmens auf die natürliche Umwelt. Zu den wichtigsten Aspekten gehören:

- Treibhausgasemissionen, Verwaltung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung, Energieeffizienz, Abfallwirtschaft.

### SOZIALES

Dieses Kriterium betrifft die Auswirkungen eines Unternehmens auf Menschen und Gemeinschaften. Zu den wichtigsten Aspekten gehören:

- Arbeitnehmerrechte, Diversity und Inclusion, Engagement für die Gemeinschaft, Kundenbeziehungen, Beschaffungspraktiken.

### GOVERNANCE

Dieses Kriterium betrifft die Unternehmensführung und -kontrolle. Zu den wichtigsten Aspekten gehören:

- Verwaltungsratsstruktur, Transparenz, Unternehmensethik, Aktionärsrechte, Vergütung von Führungskräften.

## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die unten dargestellte Nachhaltigkeitsstrategie bildet den strategischen Rahmen, der die Ziele, die Managementmethoden und die Key Performance Indicators (KPIs) beschreibt, welche die SGR für die Entwicklung jedes der in diesem Nachhaltigkeitsbericht dargestellten wesentlichen Themen übernehmen möchte.

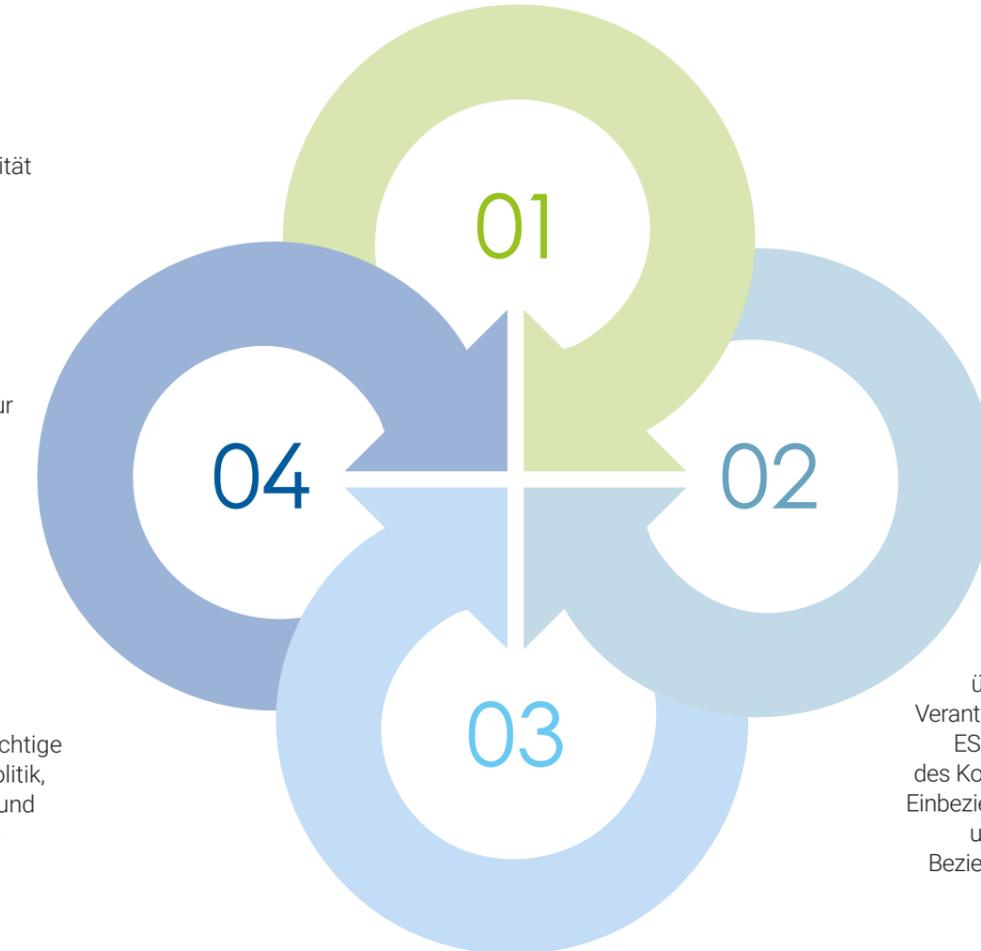
## NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ

### ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Förderung von Transparenz und Integrität durch die Annahme eines Ethikkodex, des Modells 231 und spezifischer Antikorruptionsmaßnahmen. Diese Maßnahmen, die durch ständige Ausbildung und sichere Meldekanäle unterstützt werden, stärken die verantwortungsbewusste und gesetzeskonforme Unternehmenskultur und verhindern unrechtmäßiges Verhalten in der Wertschöpfungskette.

### NACHHALTIGES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE

Integration von ESG-Prinzipien in die Governance-Strukturen zur Förderung von Transparenz, Nachhaltigkeit und Verantwortlichkeit. Euregio Plus hat wichtige Maßnahmen wie die Nachhaltigkeitspolitik, die Kontrolle von Interessenkonflikten und die Einbeziehung von ESG-Zielen in die Vergütungsstrategien getroffen.



### CYBERSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Einführung einer integrierten Strategie zur Gewährleistung von Cybersicherheit und Geschäftskontinuität mit dem Ziel, die Geschäfts-, Unternehmens- und Kundendaten zu schützen. Das Unternehmen setzt fortschrittliche Cybersicherheitsrichtlinien, Disaster Recovery-Pläne und ständige Ausbildung für Mitarbeiter ein, um die betriebliche Resilienz zu stärken.

### ORGANISATORISCHE RESILIENZ UND ESG-GOVERNANCE

Sie stellt sicher, dass das Management der Lieferkette mit den ESG-Prinzipien übereinstimmt und fördert Nachhaltigkeit und Verantwortlichkeit bei den Lieferanten. Sie integriert ESG-Vertragsklauseln, erfüllt die Anforderungen des Kodex für öffentliche Aufträge und bewertet die Einbeziehung von ESG-Kriterien in Ausschreibungen, um Transparenz, Fairness und Loyalität in den Beziehungen zu den Lieferanten zu gewährleisten.

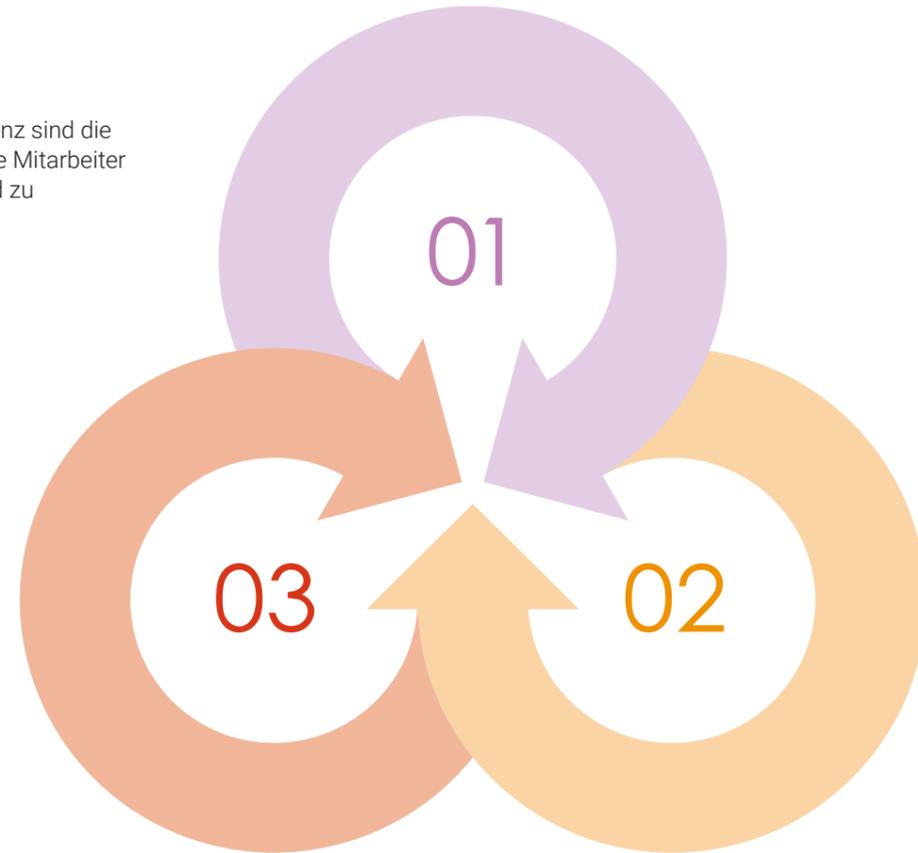
## ESG-STRATEGIE DER MENSCH IM MITTELPUNKT

### PERSONALENTWICKLUNG UND GOVERNANCE

Ethik, Verdienst, Kompetenz und Transparenz sind die Kriterien, auf die sich die SGR stützt, um die Mitarbeiter auszuwählen, einzustellen, zu vergüten und zu entwickeln.

### DIVERSITY, INCLUSION UND CHANCENGLEICHHEIT

Diversity und Inclusion werden auch bei der Festlegung von Ausbildungs- und Berufsentwicklungswegen geschätzt, die an individuelle Merkmale, Bestrebungen und Talente angepasst sind.



### WOHLBEFINDEN DES PERSONALS UND WORK LIFE BALANCE

Euregio Plus zielt darauf ab, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Wohlbefinden, Zusammenarbeit und Teamgeist begünstigt. Wir bieten Flexibilität, um das Work-Life-Balance zu erleichtern.

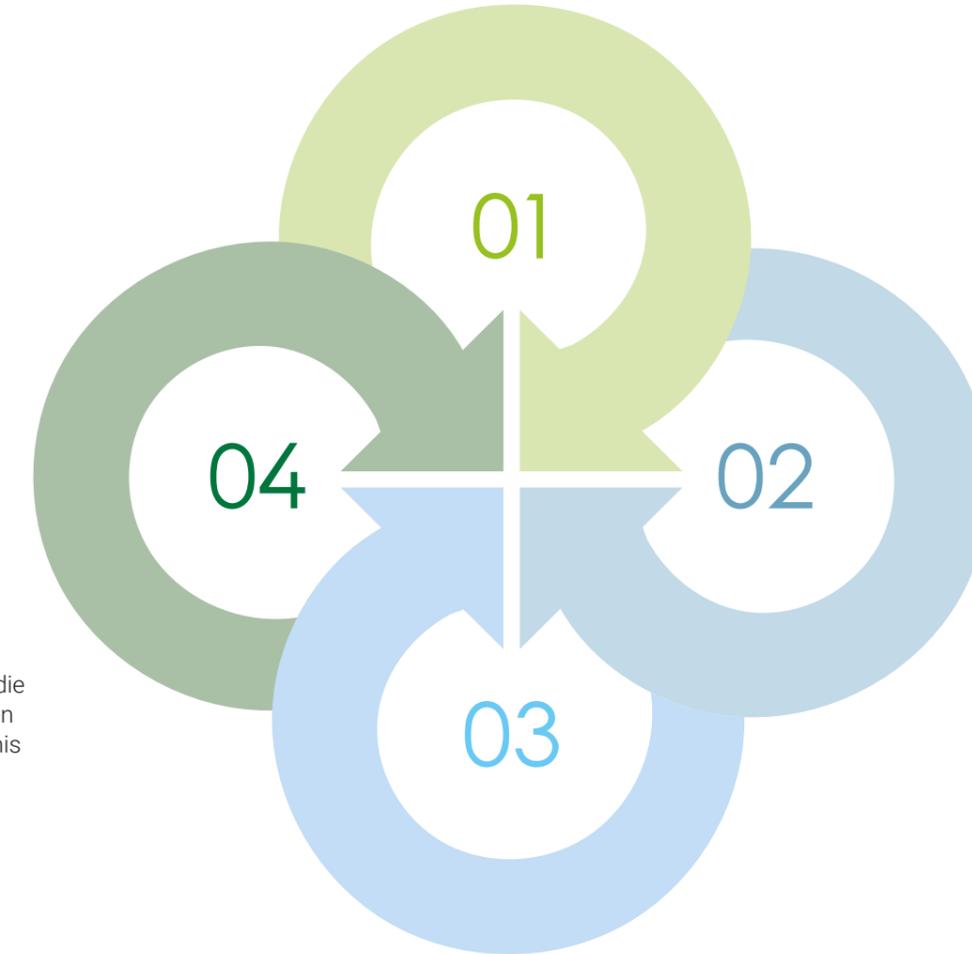
### UNTERSTÜTZUNG DER LANDENTWICKLUNG

Effiziente Verwaltung öffentlicher Finanzinstrumente und Aufwertung öffentlicher Immobilienbestände.

### KUNDENZUFRIEDENHEIT

Euregio Plus nimmt die Beziehungen zu seinen Kunden auf der Basis von Zuhören, Dialog und Transparenz auf. Durch den konstanten Austausch und die effiziente Bearbeitung von Beschwerden halten wir an einem Vertrauensverhältnis fest.

## ESG-STRATEGIE INVESTITIONEN UND GEBIET



### ESG-INVESTITIONEN

Analyse des ESG-Profiles von Investitionen „Nachhaltigkeitspolitik und Bewertungsmethoden“, um die Übereinstimmung mit der SFDR und die EU-Taxonomie zu gewährleisten.

### EXTERNE FINANZBILDUNG

Die SGR investiert in die Entwicklung und Aktualisierung der Kompetenzen ihrer Kunden und Vermittler. Sie trainiert und informiert auch, um eine Kultur der alternativen und nachhaltigen Finanzierung zu verbreiten.

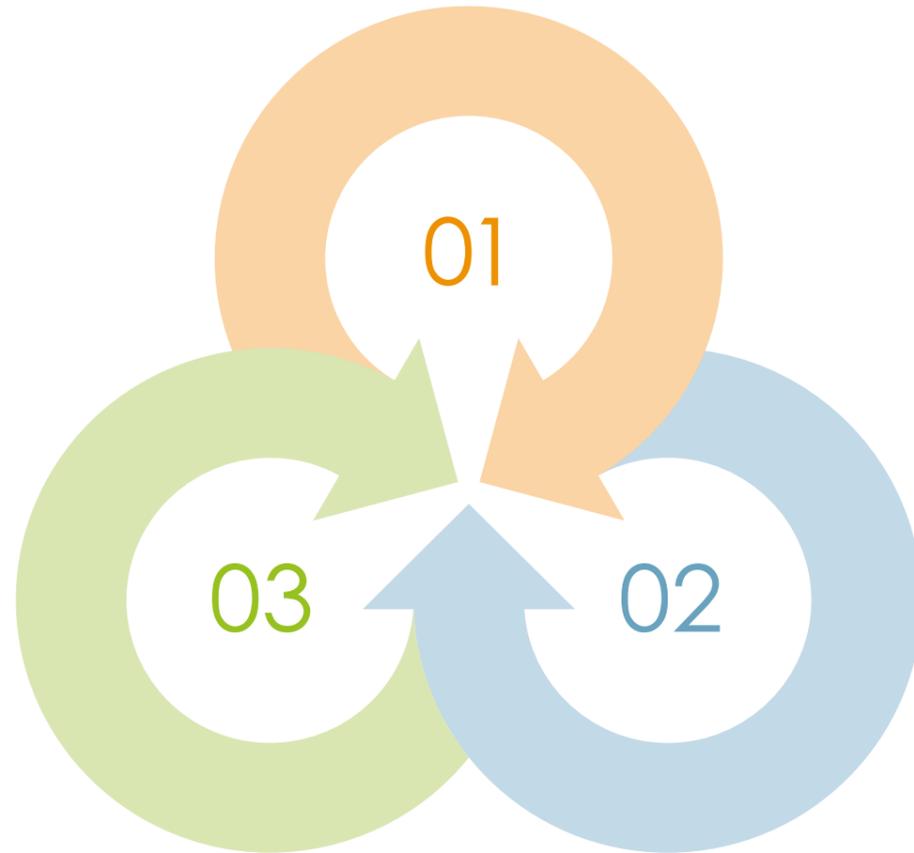
## ESG-STRATEGIE UMWELT

### ABFALLREDUZIERUNG

Euregio Plus setzt sich für die Abfallwirtschaft und -entsorgung ein und fördert die Abfalltrennung, die Verbreitung und Archivierung von Dokumenten ausschließlich in digitaler Form, die Erhöhung des Anteils an wiederverwertbaren Materialien und die Reduzierung von Plastik.

### MOBILITÄT

Die Firmenwagenflotte besteht aus einem Hybridfahrzeug und in der Firmengarage gibt es eine Ladestation für die Fahrzeuge der Mitarbeiter.



### STROMVERBRAUCH

SGR setzt sich für den Umweltschutz und die Reduzierung von Emissionen ein. In den Arbeitsbereichen wird die Sensibilität für die Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs gefördert.

## ESG-EINSATZPLAN

Nach der Festlegung der Strategie wurde ein ESG-Aktionsplan aufgestellt, der das im April 2022 veröffentlichte Dokument der Banca d'Italia "Aufmerksamkeitserwartungen in Bezug auf Klima- und Umweltrisiken" berücksichtigt.

Nach dem von der Banca d'Italia im Dezember 2023 herausgegebenen Dokument "Aktionspläne von Nichtbankintermediären zur Integration von Klima- und Umweltrisiken in Geschäftsprozesse: wichtigste Beweise und bewährte Verfahren", das die Ergebnisse der Analyse von Aktionsplänen enthält, in denen die auf dem Markt beobachteten bewährten Praktiken nach Themenbereichen hervorgehoben werden, überprüfte und aktualisierte die SGR den operativen Plan und vergewisserte sich, dass die ergriffenen und geplanten Maßnahmen mit den Erwartungen der Banca d'Italia übereinstimmen.



## METHODIK FÜR DIE DEFINITION DES PLANS

### DRIVER UND MÖGLICHKEITEN ZUR ERSTELLUNG DES PLANS

Bei der Ausarbeitung des Plans wurden folgende Faktoren berücksichtigt:

- Grundsatz der Verhältnismäßigkeit: Die identifizierten Maßnahmen basierten auf der Verhältnismäßigkeit, d. h. mit Bezug auf die Größe, den Umfang und die Komplexität des Intermediären sowie die durchgeführte Tätigkeit;
- Bereits durchgeführte ESG-Bewertung: Die Maßnahmen wurden in Übereinstimmung mit den Initiativen ermittelt, die bereits zuvor im Rahmen der ESG-Bewertung festgelegt wurden;
- Qualitative Voruntersuchung potenzieller Klima- und Umweltrisiken: Die identifizierten Maßnahmen basierten auch auf einer qualitativen Voruntersuchung der Klima- und Umweltrisiken als Faktoren der aufsichtsrechtlichen Risiken.

Für die Ausarbeitung des Plans wurden folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Überblick über den Stand der Technik im Hinblick auf die Anpassung an die Erwartungen der Aufsichtsbehörden;
- Definition von drei thematischen Bereichen im Zusammenhang mit den Erwartungen der Aufsichtsbehörden. Für jeden Bereich wurden eingehende thematische Sitzungen organisiert, um die zu aktivierenden Initiativen zu identifizieren;
- Ausarbeitung des Plans und interne Validierung auf der Grundlage der Anforderungen der Aufsichtsbehörde, wobei auch die von den verbreiteten Praktiken berücksichtigt werden.

### THEMENBEREICHE DES PLANS



#### GOVERNANCE, ORGANISATION UND PROZESSE SOWIE DISCLOSURE

- Zuständigkeiten des Verwaltungsrats
- Ausbildung zum Thema ESG
- Organisatorisches Modell
- Vergütungspolitik
- Interne Kontrollen
- Business Continuity
- Disclosure
- ESG-Anforderungen an Lieferanten
- Aktualisierung der Dokumentation



#### RISK MANAGEMENT

- Mapping von Klima- und Umweltrisiken
- Wesentliche Klima- und Umweltrisiken
- Risk Reporting
- Risk Framework
- Datenbank und Informationssystem
- Kreditrisiko
- Marktrisiko
- Operationelles Risiko
- Liquiditätsrisiko



#### GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGIE

- Produktplan
- Vermögensverwaltung
- Strategischer Plan
- Unternehmensinitiativen

Der ausgearbeitete Plan enthält einige Initiativen für jeden Bereich. Die Maßnahmen des Plans erstrecken sich über einen Zeithorizont von drei Jahren (2023-2025).

### DRIVER UND MÖGLICHKEITEN ZUR ERSTELLUNG DES PLANS



#### GOVERNANCE, ORGANISATION UND PROZESSE SOWIE DISCLOSURE

1. Verantwortlichkeiten von Körperschaften im Nachhaltigkeitsbereich
2. Nachhaltigkeitstraining für Körperschaften
3. Formalisierung des ESG-Organisationsmodells
4. Nachhaltigkeitstraining für Mitarbeiter
5. Vergütungspolitik
6. Interne Kontrollen - Compliance
7. Interne Kontrollen - Audit
8. Aktualisierung des Business Continuity -Plans
9. Disclosure
10. ESG-Anforderungen für Outsourcer und andere Lieferanten
11. Aktualisierung der ESG-Dokumentation



#### RISK MANAGEMENT

12. Mapping und Integration von Klima- und Umweltrisiken
13. Wesentlichkeitsbewertung von Klima- und Umweltrisiken
14. Risk Monitoring e Reporting
15. Risk Management Framework
16. Kreditrisiko
17. Marktrisiko
18. Operationelles Risiko und Reputationsrisiko
19. Liquiditätsrisiko

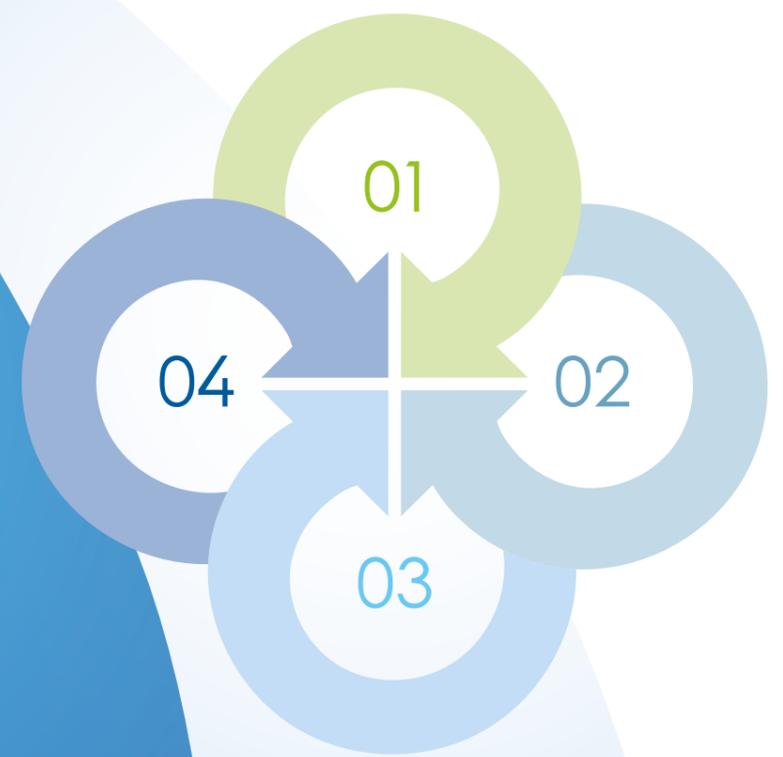


#### GESCHÄFTSMODELL UND STRATEGIE

20. Produkte/Dienstleistungen - Entwicklung des Angebots im Nachhaltigkeitsbereich
21. Vermögensverwaltung - Ziele und KPIs
22. Nachhaltigkeitsplan
23. Unternehmensinitiativen

Der Plan umfasst 23 Maßnahmen, die in die drei hier genannten Bereiche unterteilt sind. Für jede Maßnahme wurde der für die Umsetzung verantwortliche Unternehmenseigentümer (auf der Basis der derzeitigen Organisationsstruktur) und die Frist für die endgültige Umsetzung festgelegt.

# ETHIK, INTEGRITÄT UND ORGANISATORISCHE RESILIENZ



07



Euregio Plus betrachtet die ethischen Grundsätze der Fairness und Integrität seit jeher als Fundament seiner Geschäftstätigkeit und verpflichtet sich, diese Grundsätze in seiner Geschäftstätigkeit zu fördern und zu befolgen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sie als vorrangig angesehen werden.

Diese Verpflichtung wird durch die Verabschiedung des Ethikkodex des Unternehmens, des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells gemäß der Gesetzesverordnung 231/01 ("MOG") sowie durch strenge Richtlinien und Verfahren zur Verhinderung von Korruption und zur Förderung einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmenskultur umgesetzt.

Die Einbeziehung ethischer Grundsätze in die tägliche Arbeit schützt nicht nur den Ruf der SGR und gewährleistet die Einhaltung der geltenden Vorschriften, sondern trägt auch zur Förderung gemeinsamer Werte innerhalb der Organisation und in den Beziehungen zu Interessengruppen und Kunden bei.

Die Euregio-Plus-Strategie basiert auf einem präventiven und proaktiven Ansatz, der darauf abzielt, die Risiken von Korruption und unethischem Verhalten sowohl innerhalb des Unternehmens als auch entlang der Wertschöpfungskette zu erkennen und zu mindern.

Durch die Einführung eines Ethikkodex, einer MOG, einer Geldwäschebekämpfung, interner Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung und zur Meldung verdächtiger Transaktionen sowie eines kontinuierlichen Ausbildungssystems zu diesen Themen beweist Euregio Plus ein konkretes und messbares Engagement für Integrität und Transparenz, die für die Schaffung langfristiger Werte und die Festigung des Vertrauens bei ihren Stakeholdern unerlässlich sind.



## ETHIK UND KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Euregio Plus hat sich verpflichtet, ein ethisches und transparentes Arbeitsumfeld zu fördern, indem sie eine Reihe von Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und zur Förderung der Nachhaltigkeit ergriffen hat.

Ein wichtiges Element dieser Verpflichtung ist der Ethik- und Verhaltenskodex, der 2017 eingeführt und am 18. Dezember 2023 aktualisiert wurde. Dieser Kodex enthält grundlegende Prinzipien in Bezug auf Nachhaltigkeit, Umweltschutz und die Stärkung von ESG-Schutzmaßnahmen und bestätigt das Engagement der SGR für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Verwaltung ihrer Aktivitäten.

Der Ethikkodex nennt die wesentlichen Werte, Bezugsstandards und Verhaltensregeln und legt die Grundsätze fest, an denen sich das Verhalten derjenigen orientieren muss, die innerhalb und/oder im Namen der Gesellschaft tätig sind. Die Werte, an denen sich das Verhalten all jener orientieren muss, die im Interesse der SGR tätig sind, sind insbesondere die Achtung der Rechtmäßigkeit, die moralische Integrität, die Transparenz und die Rechtmäßigkeit in den Beziehungen zu Kunden, Kollegen, Mitarbeitern, Outsourcern, Beratern, Lieferanten und der öffentlichen Verwaltung, die Abwesenheit von Interessenkonflikten und ganz allgemein die Sozialethik.

Die Bestimmungen der Unternehmensverfahren, -richtlinien und -vorschriften werden gemäß den im Ethik- und Verhaltenskodex festgelegten Grundsätzen ausgelegt und angewendet.

Der Ethik- und Verhaltenskodex ist ein Bestandteil des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollsystems der SGR.

Obwohl gesetzlich nicht vorgeschrieben, hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft mit Beschluss vom 25. November 2010 erstmals ein eigenes Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell gemäß Gesetzesdekret 231/2001 verabschiedet, das in den Jahren 2017, 2020 und 2023 überarbeitet wurde. Das MOG gilt für alle Personen, die im Namen und im Auftrag der Gesellschaft tätig sind und insbesondere, wenn sie in die als potenziell strafbarkeitsgefährdet eingestuft Tätigkeiten involviert sind, d.h. die Direktoren, das Führungspersonal und alle Mitarbeiter. Die Einhaltung des Modells wird auch durch Ad-hoc-Vertragsklauseln vorgeschrieben, die externe Mitarbeiter, Berater und Geschäftspartner in jeglicher Funktion dazu verpflichten, die im Ethik- und Verhaltenskodex enthaltenen Grundsätze sowie die Protokolle des Modells, die sich speziell auf die ausgeübte Tätigkeit beziehen, zu respektieren. Bei Nichterfüllung besteht die Möglichkeit, vom Vertrag zurückzutreten oder ihn aufzulösen, unbeschadet etwaiger Schadenersatzklagen. In diesem Zusammenhang wurden 80 % der Geschäftspartner und Lieferanten über das Vorhandensein von Antikorruptionsmaßnahmen und -verfahren sowie über das Organisationsmodell 231 informiert, was das Engagement der SGR für die Förderung ethischer und verantwortungsvoller Praktiken auch entlang ihrer Wertschöpfungskette zeigt.

Am 28. Mai 2010 ordnete der Verwaltungsrat der Gesellschaft die vorherige Bildung des Aufsichtsrats an und übertrug ihm die Aufgabe, die internen Ressourcen der Gesellschaft bei der Ausarbeitung des Modells 231 zu unterstützen und dann, sobald es eingeführt ist, die Funktionsweise und die Einhaltung des definierten Modells 231 zu überwachen sowie etwaige Korrekturmaßnahmen zu ermitteln und Aktualisierungen vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat verfügt über ein



eigenes jährliches Ausgabenbudget, das er je nach den Erfordernissen, die sich bei der Ausübung seiner Tätigkeit ergeben, eigenständig verwenden kann. Er kann auf Antrag an den Verwaltungsrat die Dienste von Dritten mit nachgewiesener Professionalität in Anspruch nehmen, wenn dies für die Durchführung der Überprüfungs- und Kontrolltätigkeit oder die Aktualisierung des Modells 231 erforderlich ist.

Um auch im Hinblick auf die aktuelle Gesetzgebung noch mehr Sicherheit in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung zu bieten, hat Euregio Plus im Jahr 2019 eine Geldwäschebekämpfungspolitik eingeführt, die im Februar 2024 umfassend aktualisiert wird, um eine strenge Kontrolle der Finanztransaktionen zu gewährleisten und illegale Aktivitäten wie Geldwäsche und Terrorismusfi-

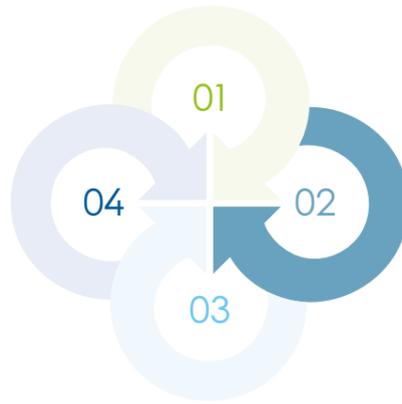
nanzierung zu verhindern. Diese Politik ist ein integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems und trägt dazu bei, die Integrität der SGR zu gewährleisten. Darüber hinaus hat die SGR Anfang 2018 eine Whistleblowing-Policy eingeführt, die kürzlich mit Schwerpunkt auf Datenschutzaspekten aktualisiert wurde. Diese Richtlinie bietet einen sicheren und vertraulichen Kanal, um Fehlverhalten oder Verstöße gegen interne Vorschriften zu melden, und fördert eine auf Integrität und Transparenz basierende Unternehmenskultur.

Im Jahr 2023 wurden der SGR weder Verstöße gegen den Ethik- und Verhaltenskodex noch Korruption oder Verstöße gegen die Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung gemeldet. Diese Ergebnisse stellen die Wirksamkeit der Politik und das Engagement der SGR zur Förderung einer Unternehmenskultur dar, die auf ethischen Grundsätzen und Fairness beruht, sowie die Aufmerksamkeit auf spezifische Ausbildungsmaßnahmen zu diesem Thema.

Insbesondere haben alle Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans eine umfassende Ausbildung über den Ethikkodex, das Modell 231, die Korruptions- und Geldwäschebekämpfung und Terrorismusfinanzierung erhalten. Zum Thema Korruptions- und Geldwäschebekämpfung bietet das Unternehmen mindestens einmal im Jahr Trainings an, die von der Compliance-Abteilung durchgeführt werden und sich an alle Mitarbeiter und Neuestellten richten. Diese Trainings sind sehr wichtig, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter von Euregio Plus die Vorschriften und internen Verfahren kennen und aktiv zu deren Einhaltung beitragen.

Die SGR zahlte einen Gesamtbetrag von 1.333 € für die Steuerposition des Unternehmens in den Jahren 2018 und 2019.

Abschließend ist anzumerken, dass sämtliche Aktivitäten und Prozesse der SGR im Hinblick auf Korruptionsrisiken bewertet wurden, was ein proaktives Konzept für das Risikomanagement darstellt.



## CYBERSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Euregio Plus ist sich der entscheidenden Bedeutung von physischer und IT-Sicherheit bewusst, um die Sicherheit und Integrität von Unternehmens- und Kundendaten, Geschäftsprozessen und Mitarbeitern zu gewährleisten. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen zahlreiche Mittel für die Cybersicherheit und die Geschäftskontinuität eingeführt, um seine Informationssysteme zu schützen und die betriebliche Resilienz im Falle widriger Ereignisse zu gewährleisten.

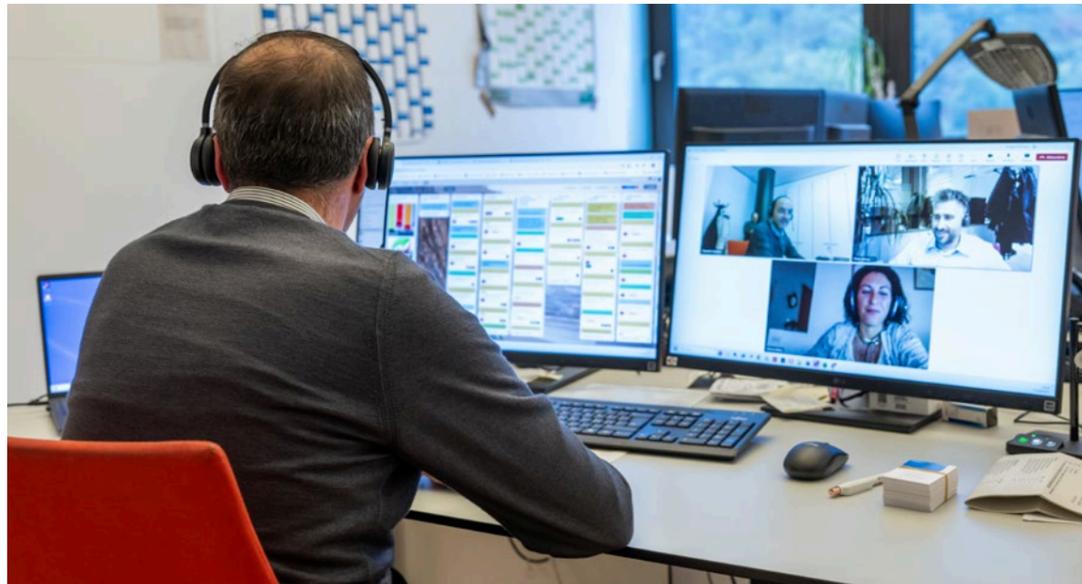
Um eine ordnungsgemäße Verwaltung der Informationssysteme und Daten der SGR und ihrer Kunden zu gewährleisten, wurde 2017 ein

spezifisches Verfahren für die Geschäftskontinuität und die Verwaltung von Informationssystemen herausgegeben, das später im April 2023 aktualisiert wurde, um die Verwaltung von Unternehmensdaten einzubeziehen. Während der kürzlich durchgeführten Integration wurden insbesondere die erwarteten organisatorischen Rollen, Politik, Verfahren und Kontrollen im Zusammenhang mit der Unternehmensdatenverwaltung festgelegt. Ein integraler Bestandteil dieses Kontinuitätssystems ist der Disaster-Recovery-Plan, mit dem ein externes Unternehmen betraut wurde und der sicherstellt, dass kritische Daten und Dienste im Falle einer Katastrophe rechtzeitig wiederhergestellt werden können.

Es ist anzumerken, dass es nicht notwendig war, den Geschäftscontinuitätsplan im Jahr 2023 zu aktivieren.

Das Unternehmen hat ein Training zur Cybersicherheit für alle Mitarbeiter eingeführt, das einmal im Monat in 20-minütigen Sitzungen abgehalten wird. Ziel dieses Trainings ist es, Risiken im Bereich der Cybersicherheit zu vermeiden, indem das Bewusstsein und die Fähigkeiten der Mitarbeiter in diesem Bereich gestärkt werden. Am Ende des Kurses gibt es einen Abschlusstest, um den Lernstand zu bewerten. Darüber hinaus hat das Unternehmen auch nicht-formale Tests aktiviert (z. B. Phishing-E-Mail-Übungskampagnen, die die Mitarbeiter erkennen und korrekt melden müssen).

Der Datenschutz drückt sich auch darin aus, dass auf die persönlichen Daten der Kunden geachtet wird, die von der SGR als Data Controller gemäß der Allgemeinen Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 ("DSGVO") und dem Gesetzesdekret Nr. 196/2003 ("Datenschutzgesetz") und nachfolgenden Aktualisierungen ständig überwacht wer-



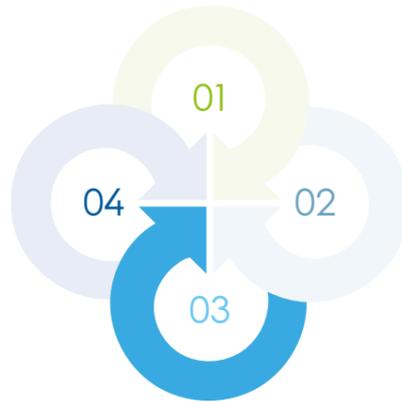
In Absprache mit dem oben erwähnten externen EDV-Anbieter hat die SGR einen internen EDV-Beauftragten eingesetzt, der für die ordnungsgemäße Umsetzung der logischen und physischen Sicherheitsmaßnahmen für die Systeme, in denen personenbezogene Daten verarbeitet und gespeichert werden, sowie für die unterstützende Infrastruktur verantwortlich ist. Das EDV-Präsidium hat auch eine beratende Funktion für alle Aspekte im Zusammenhang mit technischen und IT-Themen, die sich auf die Verwaltung und den Schutz personenbezogener Daten auswirken können.

Die SGR hat die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 für die Planung und Lieferung von Wertpapierdienstleistungen und -tätigkeiten sowie für die Einrichtung und Verwaltung von Investment- und Pensionsfonds erhalten. Dies ist eine internationale Anerkennung, die die Einführung eines Qualitätsmanagementsystems bescheinigt, das den höchsten Standards entspricht. Diese Zertifizierung unterstreicht das Engagement der SGR, die Effizienz ihrer Geschäftsprozesse und die ständige Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen zu gewährleisten und dabei die Kundenzufriedenheit und die Optimierung ihrer Abläufe in den Mittelpunkt zu stellen.

Das Unternehmen verzeichnete im Jahr 2023 keine Fälle in Bezug auf die folgenden Indikatoren: Datenschutzverstöße und Datenverluste, Management von Datenschutzverstöße sowie Beschwerden über Datenschutzverstöße (sowohl von externen Parteien als auch von Aufsichtsbehörden).

Um eine ständige Überwachung und Verbesserung der IT-Sicherheit zu gewährleisten, wurden insgesamt drei Audits zu IT-Themen durchgeführt, darunter auch Audits durch den externen Wirtschaftsprüfer. Dabei wurden verbesserungsbedürftige Bereiche identifiziert und die Sicherheitsmaßnahmen weiter verstärkt. Im gleichen Zeitraum wurden fünf Berichte über verdächtiges Phishing und sechs Berichte über verdächtigen Spam festgestellt, was die ständige Aufmerksamkeit der SGR gegenüber Cyber-Bedrohungen bestätigt.

den. Zu diesem Zweck hat das Unternehmen die Ende 2018 erstellte und im August 2023 aktualisierte Privacy Policy verabschiedet. Diese Policy legt die Richtlinien für die Verwaltung und den Schutz personenbezogener Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften fest und stellt ein grundlegendes Element für den Schutz der Privatsphäre der Kunden und die Vermeidung von Datenschutzverstöße dar. Das Unternehmen hat gemäß Artikel 37 DSGVO einen Datenschutzbeauftragten ernannt, der auf der Grundlage der Berufsqualifikation, seiner Fachkenntnisse der Datenschutzvorschriften und -praktiken sowie seiner Fähigkeit zur Erfüllung seiner Aufgaben ausgewählt wurde.



## ORGANISATORISCHE RESILIENZ UND ESG-GOVERNANCE

Euregio Plus hat ein starkes Engagement für die Integration von ESG-Prinzipien in seine Governance-Strukturen gezeigt und damit sein Engagement für ESG verstärkt und seine strategischen und geschäftlichen Entscheidungen entsprechend ausgerichtet.

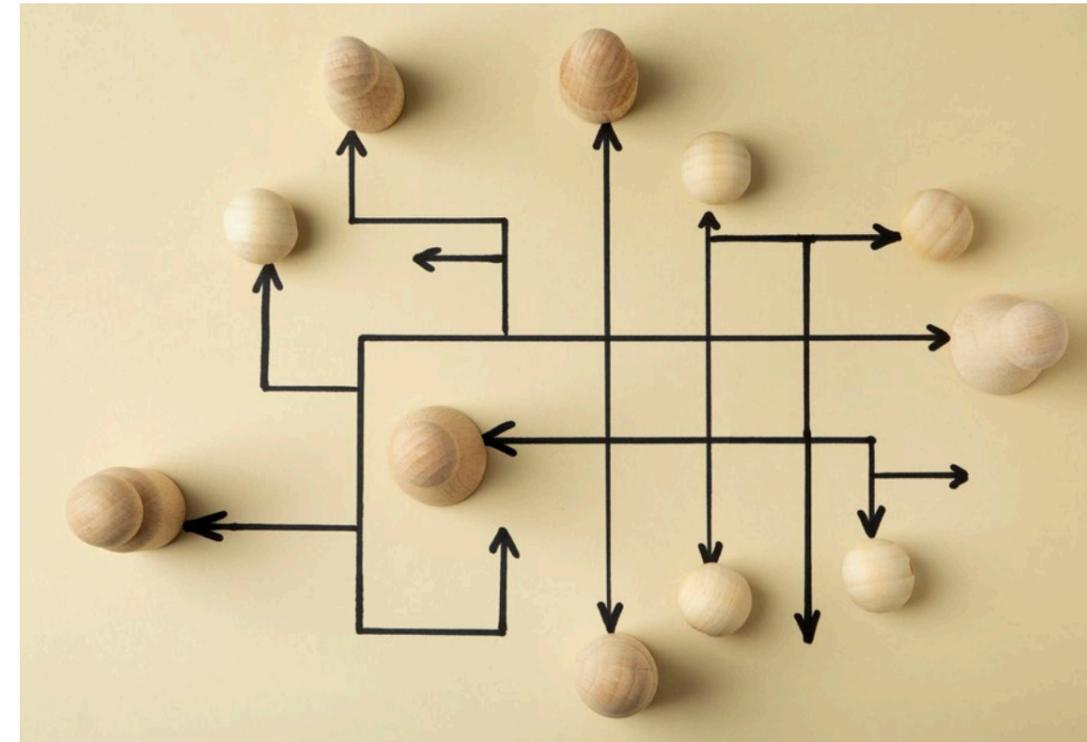
Insbesondere hat die SGR, wie bereits erwähnt, die Zuständigkeiten des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats aktualisiert, um auch Geschäftsentscheidungen und Risikomanagement im ESG-Bereich einzubeziehen. In diesem Sinne umfasst der ESG-Operationsplan unter anderem die folgenden Maßnahmen im Bereich der ESG-Governance, die derzeit umgesetzt sind oder sich in der Umsetzung befinden:

- schrittweise Erweiterung der Zuständigkeiten des Verwaltungsrats im Bereich der Nachhaltigkeit, auch in Bezug auf die Entwicklung des externen und betrieblichen Regelungskontexts, und entsprechende Formalisierung in der internen Unternehmensdokumentation, insbesondere im SGR-Governance-Verfahren;
- Durchführung und Planung von ESG-Trainings für den Verwaltungsrat und den Aufsichtsrat mit weiteren Kursen für die Mitglieder, die als ESG-Referenten/Koordinatoren benannt wurden: Im Laufe des Jahres 2023 erhielt der Verwaltungsrat mehrere Trainings, die von den Mitgliedern des ESG-Arbeitskreises durchgeführt wurden, über die Integration von ESG-Faktoren in die Investitionsstrategie und PAI-Statement;
- Umsetzung und Weiterentwicklung des im SGR-„Governance-Verfahren“ definierten Governance-Modells in Bezug auf die Einrichtung des ESG-Ausschusses mit Entscheidungs-, Informations- und Vorschlagsfunktion zu Nachhaltigkeitsfragen: Wie in Abschnitt 3.7

erwähnt, hat das Unternehmen in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Erwartungen der Banca d'Italia zu Klima- und Umweltrisiken einen ESG-Ausschuss eingerichtet.

Im Jahr 2021 hat sich Euregio Plus mit der Einführung der Nachhaltigkeitspolitik formell zur Nachhaltigkeit verpflichtet. Diese Politik legt die Organisationsstruktur, die Grundsätze und die Leitlinien fest, die die SGR im Hinblick auf die ökologische, soziale und Governance-Nachhaltigkeit anwendet. Die Politik zielt darauf ab, diese Grundsätze in alle Unternehmenstätigkeiten zu integrieren und Praktiken zu fördern, die zum Wohlbefinden der Menschen und zum Schutz der Umwelt beitragen. Insbesondere zielt diese Politik darauf ab, die Grundsätze der ökologischen, sozialen und Governance-Nachhaltigkeit zu verbreiten und die Politik zur Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in ihre Investitionsentscheidungsprozesse sowie die Transparenzpflichtungen zu beschreiben, die in den geltenden Rechtsvorschriften zur Nachhaltigkeit vorgesehen sind.

Der Schwerpunkt auf Governance wird auch durch die Annahme der Politik für das Management von Interessenkonflikten deutlich, die 2017 angenommen wurde und bis 2023 zahlreichen Ergänzungen und Aktualisierungen unterliegt. Die Politik stellt Grundsätze und Maßnahmen dar, die von der SGR ergriffen werden, um Situationen potenzieller Interessenkonflikte im Einklang mit dem geltenden Rechtsrahmen zu erkennen, zu verhindern, zu bewältigen und zu überwachen, indem insbesondere die Parteien, zwischen denen Interessenkonflikte entstehen können, und die Kriterien für die Erkennung konkreter Situationen festgelegt werden. Darüber hinaus wurden Organisations- und Kontrollmaßnahmen festgelegt, die darauf abzielen, Interessenkonflikten vorzubeugen, sie zu bewältigen und zu



überwachen, sowie die Tätigkeiten, die durchzuführen sind, um die Interessen der Kunden zu gewährleisten.

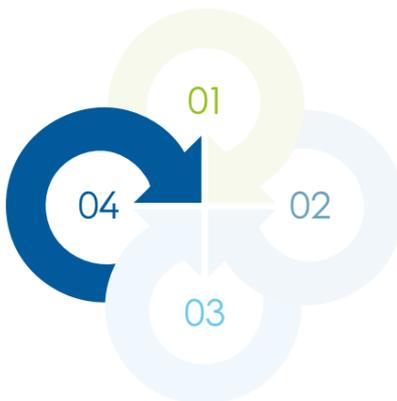
Es werden konsistente, transparente und nachhaltigkeitskonforme Vergütungs- und Anreizstrategien gewährleistet. Das Unternehmen aktualisierte auch seine Vergütungs- und Anreizrichtlinien, die 2015 herausgegeben und im April 2023 überarbeitet wurden, um ESG-Ziele im Einklang mit der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens aufzunehmen. Die Aktualisierungen zielen darauf ab, ein solides und

effektives Management von Nachhaltigkeitsrisiken zu fördern, indem Parameter, die verantwortungsvolles und nachhaltiges Verhalten fördern, in das Vergütungssystem aufgenommen werden. Im Einzelnen:

- was die Führungskräfte betrifft, sind die individuellen Ziele an die Umsetzung des Strategieplans, in den auch die ESG-Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie einfließen, an die Leistung des Unternehmens und an die Durchführung spezieller Projekte geknüpft;
- bei der Vergütung der zusätzlich identifizierten relevanten Personen umfassten die individuellen Ziele auch die in der Nachhaltigkeitsstrategie erwähnten ESG-Ziele. Es handelt sich um Ziele, die im Zusammenhang mit der Einführung neuer Produkte und/oder der Umwandlung bestehender Produkte in „ESG-Produkte“ im Sinne der Nachhaltigkeitspolitik des Unternehmens sowie vom Geschäftsführer festgelegte qualitative und quantitative Parameter stehen;
- in Bezug auf die Kontrollfunktionen wurde die termingerechte Umsetzung der im Strategieplan vorgesehenen Projekte, zu denen auch die in der Nachhaltigkeitsstrategie dargelegten ESG-Ziele gehören, als Bewertungsgegenstand identifiziert.

Im Allgemeinen wird der Beitrag zur Erreichung der in der Nachhaltigkeitsstrategie dargelegten ESG-Ziele für alle SGR-Mitarbeiter bewertet.

Mit dem Ziel, ein zusätzliches Maß an Kundenbetreuung und Transparenz zu gewährleisten, hat die SGR ein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden eingeführt. Es regelt die operativen Methoden zur wirksamen Bearbeitung von Beschwerden, allgemeinen Klagen und Informationsanfragen von Kunden und Stakeholdern. Ein transparenter und verantwortungsbewusster Umgang mit Beschwerden ist entscheidend für die Erhaltung des Kundenvertrauens und die ständige Verbesserung der angebotenen Dienstleistungen.



## NACHHALTIGES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE

Euregio Plus setzt sich dafür ein, dass ihr Lieferkettenmanagement mit den Grundsätzen der Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) in Einklang steht. Aus diesem Grund fördert und bewertet die Euregio Plus die Einhaltung von ESG-Kriterien bei der Auswahl und Verwaltung ihrer Lieferanten und stellt sicher, dass diese nach hohen Standards der Transparenz, Fairness und Loyalität arbeiten.

Es wird daran erinnert, dass das Unternehmen als öffentliches Unternehmen Artikel 57 des Gesetzes über das öffentliche Auftragswesen ("Sozialklauseln in Ausschreibungen und Bekanntmachungen sowie Kriterien der energetischen und ökologischen Nachhaltigkeit") einhalten muss, wonach:

- bei Bau- und Dienstleistungsaufträgen, die nicht geistiger Natur sind, und bei Konzessionsverträgen müssen besondere Sozialklauseln vorgesehen werden, um die Beschäftigungsstabilität des Personals, die Anwendung der nationalen und territorialen Tarifverträge des Sektors und die entsprechenden wirtschaftlichen und rechtlichen Schutzmaßnahmen für die Arbeitnehmer des Auftragnehmers zu gewährleisten;
- soweit technisch zweckmäßig und abhängig vom Wert des Auftrags oder der Konzession müssen technische Spezifikationen, Vertragsklauseln und etwaige Kriterien, die vom Ministerium für Umwelt und Energiesicherheit für bestimmte Kategorien von Aufträgen und Konzessionen in Form von Mindestumweltkriterien (CAM) festgelegt wurden, in den Entwurfs- und Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt werden.

Die SGR fördert und bewertet, soweit möglich, die Einhaltung von ESG-Kriterien bei der Auswahl ihrer Lieferanten, insbesondere durch:

- a) Aufnahme einer ausdrücklichen Kündigungsklausel in den Entwurf des Ernennungsschreibens oder des Vertrags mit den Liefe-

ranten, die den Wirtschaftsteilnehmer zur Einhaltung der Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex von SGR verpflichtet. Diese Klausel garantiert, dass die Tätigkeiten in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und nach den Kriterien der Transparenz, Fairness und Loyalität durchgeführt werden;

- b) bei Ausschreibungen oberhalb des Schwellenwerts und bei Direktvergaben, Bewertung der Einführung spezifischer ESG-Anforderungen als Zuschlagskriterien oder vertragliche Verpflichtungen durch den Einzelprojektmanager mit Unterstützung des ESG-Ausschusses und der für das Verfahren zuständigen Stelle. Zu diesen Anforderungen gehören der Besitz von Zertifizierungen wie ISO 9001, 45001 und 14001, die Nicht-Berücksichtigung von Ländern, die auf der Steuer-Blacklist stehen, und die Eigenschaften der Unternehmensleitung in puncto Geschlechtervertretung.

Um eine an den ESG-Prinzipien ausgerichtete, faire und transparente Steuerung der Wertschöpfungskette zu gewährleisten, hat das Unternehmen in seinem Verfahren zum Umgang mit Interessenkonflikten spezifische Maßnahmen vorgesehen, um Interessenkonflikte bei der Durchführung von Verfahren zur Vergabe von Aufträgen und Konzessionen zu erkennen, zu vermeiden und zu lösen.

Euregio Plus ist sich auch bewusst, wie wichtig ein nachhaltiges Management der Lieferkette ist, und hat mehrere Verfahren eingeführt, um sicherzustellen, dass wesentliche oder wichtige betriebliche Funktionen an Lieferanten ausgelagert werden, die strenge ökologische, soziale und Governance-Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Um sicherzustellen, dass die Zulieferer die ESG-Standards und die vertraglichen Anforderungen einhalten, hat die SGR einen strengen Über-

wachungsprozess eingeführt, der im Verfahren für die „Beziehungen zu Outsourcern“ beschrieben ist. Dieser Prozess gilt insbesondere für:

- Verträge über die Externalisierung von wesentlichen oder wichtigen betrieblichen Funktionen;
- Verträge über die Externalisierung von Cloud-Diensten;
- von der Verwahrstelle erbrachte Dienstleistungen;
- fortlaufende Verträge, die nach öffentlichen Verfahren abgeschlossen werden;
- andere laufende Dienstleistungen, die der Generaldirektor für relevant hält.

Die Überwachung erfolgt durch die interne Kontrolle, die alle Anomalien aufdeckt und dem Direktor und der Organisation meldet. Die Organisation bittet vierteljährlich um ein Feedback zu den durchgeführten Kontrollen und jährlich wird dem Verwaltungsrat ein Bericht über die Arbeit der betreffenden Lieferanten vorgelegt. Weitere spezifische Kontrollen sind für Anbieter von Cloud-Diensten vorgesehen.

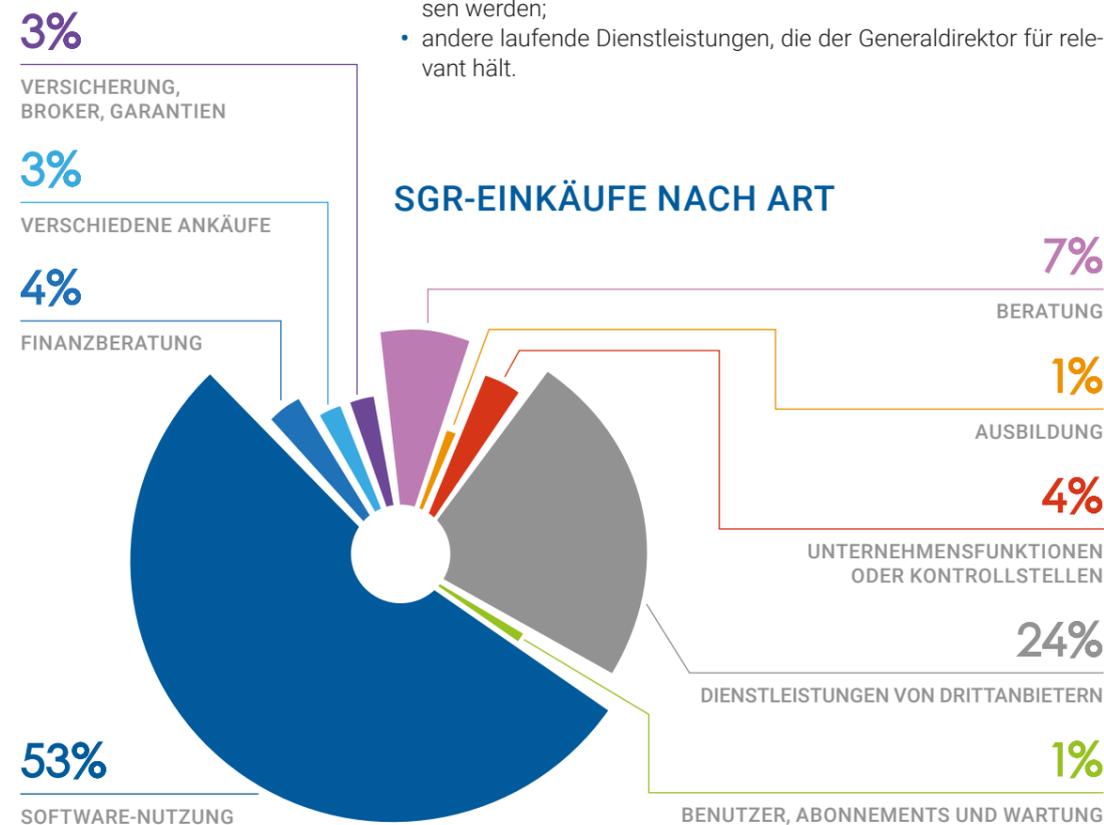
Darüber hinaus ermittelt die Rechtsabteilung (mit möglicher Unterstützung der Organisation und abschließendem Bericht an den ESG-Ausschuss) halbjährlich auf der Grundlage des Auftragsgegenstandes die Verfahren, die potenziell in den Anwendungsbereich von Artikel 57 des Gesetzes über das öffentliche Auftragswesen fallen, und sammelt gegebenenfalls die Überlegungen des RUP (Verfahrensverantwortlichen).

Um die Nachhaltigkeit der Lieferkette ständig zu überwachen und zu verbessern, führte die SGR im Laufe des Dreijahreszeitraums drei Audits bei Lieferanten durch, um deren Einhaltung der ESG-Kriterien und die Konformität mit den Vertragsstandards zu bewerten. Diese Audits ermöglichten es, verbesserungswürdige Bereiche zu ermitteln und die Kontrolle über die kritischsten Lieferanten zu verstärken.

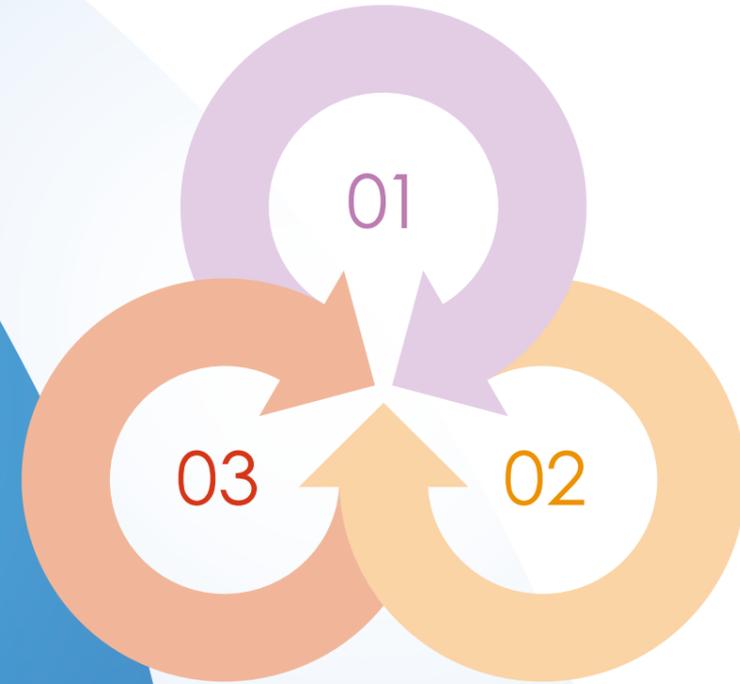
Was die Ausgaben anbelangt, vergab Euregio Plus 2.197.167 Euro an italienische und 501.589 Euro an ausländische Lieferanten, was ein bedeutendes Engagement zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft bei gleichzeitiger internationaler Präsenz darstellt.

Das folgende Diagramm stellt die Beschaffungen der SGR nach Sektoren dar und gibt einen vollständigen Überblick über die Verteilung der wirtschaftlichen Ressourcen auf die verschiedenen Beschaffungsbereiche.

Diese Bemühungen spiegeln das Engagement für die Förderung einer nachhaltigen Lieferkette wider, die nicht nur den Geschäftsbetrieb effizient unterstützt, sondern auch zur Erreichung der ESG-Ziele beiträgt, indem sie die Umweltauswirkungen verringert und sozial verantwortliche Praktiken fördert.



# DER MENSCH IM MITTELPUNKT

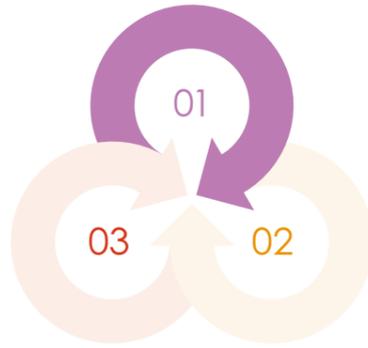


08



## NACHHALTIGES MANAGEMENT

Mittel-/Langfristige Strategie	Aktionsbereiche
<b>BETREUUNG VON MENSCHEN</b>	Worklife-Balance, Gesundheit und Sicherheit
<b>PERSONALENTWICKLUNG</b>	Ausbildung, Erfahrungsaustausch, Job rotation
<b>FLEXIBILITÄT</b>	Smart Working, flexible Arbeitszeiten
<b>ZUSAMMENARBEIT</b>	Teamarbeit, Aufmerksamkeit auf Beziehungen, interne Kommunikation und Einbeziehung, positives und integratives Führungsmodell
<b>GLEICHHEIT UND GERECHTIGKEIT</b>	Unterstützung und Achtung der Gleichberechtigung bei Belohnungen und Karrieren
<b>UMWELTPFLEGE</b>	Schaffung geeigneter und angenehmer Räume Auszeichnungen in Verbindung mit ESG-Zielen, Beachtung von Ressourcen, Umweltschutzerziehung



## PERSONALENTWICKLUNG UND GOVERNANCE

Die Menschen, die bei Euregio Plus arbeiten, sind die treibende Kraft des Unternehmens und stellen ihren wahren Wettbewerbsvorteil dar.

Ihre Professionalität und ihr Engagement sind sehr wichtig, um die Unternehmensziele zu erreichen. Aus diesem Grund setzen sich die Geschäftsleitung und die Personalabteilung dafür ein, ein ruhiges und anregendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Mitarbeiter ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial entwickeln können.

Die menschliche, berufliche und persönliche Entwicklung der Mitarbeiter stellt eine wichtige Rolle für Innovation und Wachstum dar. Die Beziehung zwischen Menschen, die Kompetenz, die Professionalität

und das gegenseitige Vertrauen sind für Euregio Plus von grundlegender Bedeutung.

Vertrauen und Loyalität sind Kernbegriffe und aus diesem Grund fördert das Unternehmen ein ruhiges Umfeld, in dem die Beziehungen korrekt und respektvoll hinsichtlich der Diversity sind. Der Ethik- und Verhaltenskodex ist die Grundlage für das Handeln und fasst die Grundprinzipien des "Lebens im Unternehmen" zusammen.

Relevante Themen, auf die man sich konzentriert hat, sind Wohlbefinden und Work-Life-Balance, Ausbildung, Meritokratie, Ethik, Transparenz und Inclusion.



## AUSWAHL UND RETENTION

Die Personalbeschaffung und -auswahl zielt darauf ab, kompetente Menschen in das Unternehmen zu bringen, die mit den Werten und der Kultur des Unternehmens übereinstimmen. Euregio Plus ist ständig auf der Suche nach Mitarbeitern, die bereit sind, sich auf den Weg der beruflichen und persönlichen Entwicklung einzulassen und die Vision des Unternehmens zu übernehmen.



Die Gewinnung, Einstellung und Bindung von Talenten ist ein strategischer Vorteil

Auf der Webseite können offene Stellen abgefragt, Bewerbungen eingereicht und der Auswahlstatus eingesehen werden. Darüber hinaus ist das Auswahlverfahren effizient und strukturiert und bewertet die unterschiedlichen Kompetenzen objektiv. Jeder Bewerber nimmt an einem Auswahlverfahren teil, das drei Gespräche und einen praktischen Test umfasst.

Die SGR legt großen Wert auf die Einstellung von Absolventen und Auszubildenden und bietet Praktikumsstellen an. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2023 eine ständige Zusammenarbeit und Kommunikation mit den lokalen Universitäten eingeleitet: Organisation von drei akademischen Events mit dem Ziel, das Unternehmen vorzustellen, die meistgesuchten Profile zu illustrieren und Lebensläufe zu sammeln, und - zusammen mit anderen Managers - Erfahrungen mit jungen Auszubildenden zu teilen und Ratschläge zu geben, wie man ein Vorstellungsgespräch angeht, wie man sich am besten präsentiert und wie man die eigenen Talente hervorhebt.

**32**  
MITARBEITER

**+19%**  
ZUNAHME DER  
BESCHÄFTIGTEN 2023  
GEGENÜBER 2022

**44% / 56%**  
FRAUEN/MÄNNER

**7,8 Jahre**  
DURCHSCHNITTLICHE DAUER  
DER BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

**47%**  
MITARBEITER MIT EINER  
BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT  
VON MEHR ALS 7 JAHREN

**43,8 Jahre**  
DURCHSCHNITTSALTER



Um die Einstellung neuer Mitarbeiter zu erleichtern und zu verbessern, ist ein Onboarding-Prozess vorgesehen. In den ersten Wochen finden individuelle Vorstellungsgespräche mit den Leitern aller Abteilungen statt. Anschließend nimmt man an der obligatorischen Ausbildung teil, die Module zu Modell 231, Datenschutz und Sicherheit umfasst.

Für jede Rolle wurde ein Dokument erstellt, in dem die in den ersten Arbeitsmonaten zu erwerbenden Kompetenzen und Fähigkeiten aufgeführt sind. Es sind drei Treffen mit dem Vorgesetzten vorgesehen:

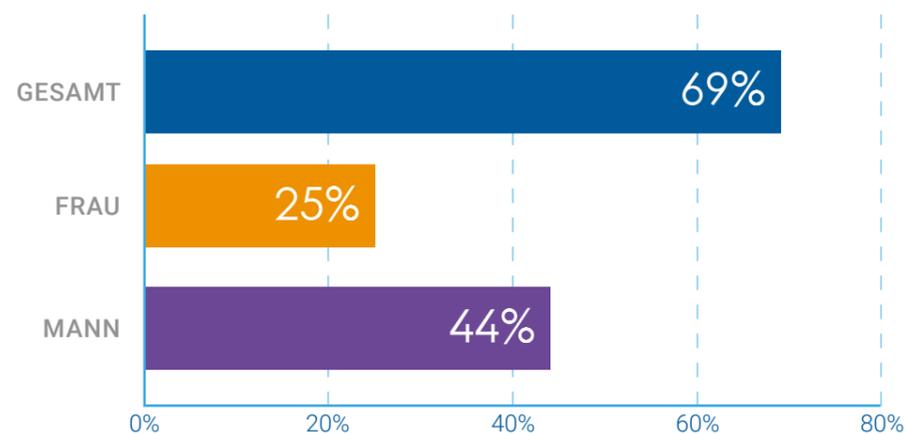
das erste, um die Ziele und den Aktionsplan zu besprechen, und die beiden anderen, um die Fortschritte zu überprüfen und gegenseitiges Feedback zu sammeln.

Euregio Plus ist der Meinung, dass eine gute Einarbeitung, die mit klaren Erwartungen und einer Leistungsbeurteilung verbunden ist, nicht nur für eine schnelle und effektive Integration in das Unternehmen, sondern auch für den Aufbau einer vertrauensvollen und transparenten Beziehung von besonderer Relevanz ist.

## POSITIVER UMSATZ: +19%



## ABSOLVENTEN



## PERFORMANCEGESPRÄCHE UND FEEDBACK

In der Überzeugung, dass Zuhören und Feedback von grundlegender Bedeutung für persönliches und berufliches Wachstum und für die Entwicklung sind, treffen sich alle Mitarbeiter zu Beginn jedes Jahres mit ihren Vorgesetzten zu einem Bewertungsgespräch. Es ist ein wichtiger Moment der Diskussion und des Dialogs, in dem die erworbenen Fähigkeiten, Stärken und verbesserungswürdigen Bereiche überprüft werden. Außerdem werden mögliche Entwicklungswege innerhalb des Unternehmens festgelegt, sowohl in beruflicher Hinsicht als auch in Bezug auf das Gehalt und es werden die Ziele für das neue Jahr, einschließlich der Planung der erforderlichen Ausbildung, definiert.

Das Kompetenzmodell, das die Kernkompetenzen für Euregio Plus umfasst, beinhaltet auch ein Self-Assessment.

Im Laufe des Jahres 2023 wurden 360°-Feedbacks mit allen Managern durchgeführt, um ihre Leadership-Kompetenzen zu erfassen und einen gezielten Wachstums- und Entwicklungsweg zu entwickeln.

Das 360°-Feedback war sehr wichtig, um ein Unternehmensführungsmodell zu teilen. Die Kompetenzen, nach denen alle Manager beurteilt wurden, sind die Kernkompetenzen für den Unternehmenserfolg, nach dem alle Mitarbeiter streben sollten.



Feedback schafft Verbindungen und ist Ausdruck von Authentizität



Diese Bewertung ermöglicht eine enge Kommunikation zwischen dem Unternehmen und seinen Manager, aber vor allem zwischen den Mitarbeitern und ihren Vorgesetzten. Das 360°-Feedback ist eine genaue und objektive Messung der Fähigkeiten der Mitarbeiter - auch dank der vielen Beurteiler-, fördert eine klare Kommunikation der erwarteten Verhaltensweisen und Ergebnisse und trägt zur Verbreitung einer Feedback-Kultur bei.

Dank der Ergebnisse können die Stärken und Schwächen der Führungskräfte ermittelt werden, so dass das Unternehmen mit maßgeschneiderten Ausbildungs- und Entwicklungsplänen eingreifen kann, um gezielte und wirksame Maßnahmen zu gewährleisten.

Für diejenigen, die sich entscheiden, das Unternehmen zu verlassen, gibt es ein Austrittsgespräch, das das Ausfüllen eines Fragebogens und ein individuelles Gespräch mit der Personalabteilung umfasst. Ziel ist es, die Entscheidungsgründe zu verstehen und vor allem ein Feedback über die Erfahrungen der Person mit dem Unternehmen und Vorschläge für künftige Verbesserungen zu sammeln.

- 1 KRITISCHE ANALYSE
- 2 VERANTWORTUNGSÜBERNAHME
- 3 DIE EIGENE ARBEIT UND DAS EIGENE DENKEN ERNEuern
- 4 ZUSAMMENARBEIT IN TEAMS ZUR VERBESSERUNG VON FÄHIGKEITEN UND ANSÄTZEN
- 5 ZUHÖREN UND KOMMUNIKATION
- 6 NEUGIERDE AUF ANDERE ERFAHRUNGEN UND SEKTOREN

## AUSBILDUNG

1561

GESAMTAUSBILDUNGSSTUNDEN

848

OBLIGATORISCHE  
AUSBILDUNGSSTUNDEN

624

STUNDEN  
BERUFSAUSBILDUNG

64

STUNDEN  
ESG-AUSBILDUNG

100%

BETEILIGTE  
MITARBEITER

48

DURCHSCHNITTLICHE  
STUNDEN PRO KOPF

€ 39.200

GESAMTINVESTITION

## AUSBILDUNG

Die Ausbildung ist eine Investition, die einen doppelten Wert schafft, sowohl für die Organisation als auch für die Mitarbeiter. In diesem Sinne stellt das Unternehmen jedes Jahr ein beträchtliches Budget für die Ausbildung zur Verfügung, begleitet von einer sorgfältigen Analyse des Bedarfs durch jährliche Befragungen. Alle Mitarbeiter nehmen jährlich an dem obligatorischen Ausbildungsprogramm teil, das Aktualisierungen in den Bereichen Datenschutz, Korruptionsbekämpfung, Geldwäschebekämpfung und Sicherheit umfasst. Darüber hinaus werden spezifische Kurse für technische und soziale Kompetenzen organisiert. Im Jahr 2023 wurden ca. 50 Ausbildungsstunden im Wert von 1225 EUR pro Kopf angeboten.

Besonders wichtig war der Kurs "Employee Engagement", der alle Mitarbeiter in teambildende Maßnahmen einbezog und ein spezielles Training für Führungskräfte vorsah.



Den Menschen zuzuhören, zu verstehen, was sie über das Unternehmen denken und wie sie es erleben, ist von grundlegender Bedeutung, um zu verstehen, was getan wurde und was getan werden kann, um Werte für alle zu schaffen

Das Hauptziel des Kurses bestand darin, das Gefühl des Vertrauens und der Zugehörigkeit der Mitarbeiter zu stärken, in der Überzeugung, dass sie die grundlegenden Pfeiler sind, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das offen für Neuheiten und Veränderungen ist, und um die vorgesehenen Ziele erfolgreich zu erreichen.

Der erste Schritt war die Messung des Employee Engagement durch ein anonymes, strukturiertes Interview, in dem die Mitarbeitermotivation, das Verständnis der Unternehmensziele, das interne Klima, die Produktivität und das Gefühl von Team und Zugehörigkeit untersucht wurden.



Nach der Analyse konzentrierte sich die Ausbildung auf die Manager, die in der Lage sein müssen, die Mitarbeiter zu motivieren, den Teamgeist zu fördern und die Unternehmenskultur zu entwickeln. Im Unterricht wurden Themen wie Engagement, Führungsstil, Delegation, Motivation und Konfliktmanagement behandelt, gefolgt von Einzel- und Team-Coaching-Sitzungen.

Die Arbeit endete mit einer teambildenden Maßnahme, an der das gesamte Unternehmen beteiligt war und die sich auf die Mission und die Werte der SGR konzentrierte.

Auch im Jahr 2024 wird sich die Ausbildung auf Themen wie Kommunikation, Innovation, Teammanagement und Teamarbeit konzentrieren, in der Überzeugung, dass Soft Skills entscheidend für ein gesundes, positives und erfolgreiches Arbeitsumfeld sind.

Im Jahr 2023 wurde auch eine Sensibilisierungsmaßnahme zu ESG-Themen eingeleitet, die im Zeitraum 2024-2026 in einer strukturierteren, eingehenderen und kontinuierlicheren Weise weiterentwickelt werden soll. Der Lern- und Kompetenzentwicklungsprozess wird durch die Teilnahme an Kursen und Seminaren, Diskussionen mit Beratern und vor allem durch die Unterstützung durch erfahrenere Kollegen bereichert. Diese letzte Modalität wird in Bezug auf die Besonderheit von Euregio-Plus und auf die Schwierigkeit, bestimmte Qualifikationen auf dem Markt zu finden, stark gefördert. Die Ausbildung am Arbeitsplatz ist nicht nur für die Entwicklung der technischen Fähigkeiten wichtig, sondern auch um das gegenseitige Kennenlernen zu begünstigen, die Teamarbeit zu verbessern und die gemeinsame Nutzung von Methoden und Zielen zu fördern.

## VERGÜTUNG

Die Vergütungs- und Anreizpolitik der SGR zielt darauf ab, das Verhalten aller Mitarbeiter mit den Interessen und Zielen des öffentlichen Aktionärs, der Fondszeichner und der verschiedenen Stakeholder in Einklang zu bringen. Diese Politik fördert die Erreichung langfristiger Ziele unter Berücksichtigung der Geschäftsrisiken und der Risiken der verwalteten Fonds.

Die Politik fördert Fairness und Wettbewerbsfähigkeit mit dem Ziel, hochprofessionelle Ressourcen anzuziehen, zu motivieren und zu halten und den Verdienst und die Leistungen der Mitarbeiter zu verbessern.

### ZWECK UND GRUNDSÄTZE DER VERGÜTUNGSPOLITIK

ANZIEHEN, BINDEN UND MOTIVIEREN VON RESSOURCEN

INCLUSION & DIVERSITY

NACHHALTIGE WERTSCHÖPFUNG

PAY FOR PERFORMANCE

DISCLOSURE UND TRANSPARENZ

MITTEL- UND LANGFRISTIGE WERTSCHÖPFUNG

INTERNE GLEICHHEIT

EXTERNE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Im Jahr 2023 wurde in Zusammenarbeit mit Deloitte ein Mapping der Unternehmensfunktionen durchgeführt, wobei jeder Funktion eine bestimmte Gewichtung und Komplexität zugewiesen wurde. Dies ermöglichte einen Vergleich mit dem Markt und externen Vergütungskriterien. Gemäß der internen Politik wird alle zwei Jahre eine Überprüfung der Positionierung des Unternehmens im Vergleich zum Markt durchgeführt.

Heute verfügt Euregio Plus über klar definierte Einkommensstufen für jede Funktion, die in Übereinstimmung mit internen und externen Gehaltsparametern festgelegt wurden. Innerhalb dieser Stufen können die Mitarbeiter je nach ihren Fähigkeiten und ihrer Erfahrung in eine höhere Stelle nachrücken, wodurch der Wachstumsweg für alle gerechter und transparenter wird.

In Übereinstimmung mit der SFDR, die eine Disclosure der Integration von Nachhaltigkeitsrisiken in die Vergütungspolitik vorschreibt, ist es wichtig zu betonen, dass Nachhaltigkeit ein integraler und grundlegender Bestandteil der Definition der Vergütungspolitik des Unternehmens ist, die auf fairen und transparenten Vergütungsmechanismen basiert.

Die Nachhaltigkeit der Vergütungsmechanismen zielt darauf ab:

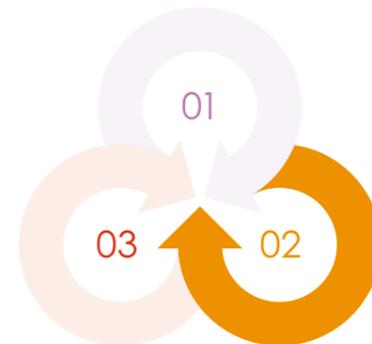
- ein integratives und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu fördern, das Chancengleichheit und faire Entlohnung unterstützt, ohne Unterscheidung, Ausschluss, Einschränkung oder Bevorzugung, direkt oder indirekt, aufgrund von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Familienstand, Religion, Sprache, ethnischer oder nationaler Herkunft, körperlicher oder geistiger Behinderung, Schwangerschaft, Mutterschaft oder Vaterschaft, einschließlich Adoption, persönlicher Überzeugungen, politischer Ansichten, Gewerkschaftszugehörigkeit oder -tätigkeit;
- die Werten für alle Mitarbeiter und Kunden im Rahmen der sozialen Verantwortung des Unternehmens zu schaffen;
- die Interessen des Managements an die Interessen des Unternehmens, der Aktionäre und anderer Stakeholder auf mittlere bis lange Sicht anzugleichen.



## WOHLBEFINDEN DES PERSONALS UND WORK LIFE BALANCE

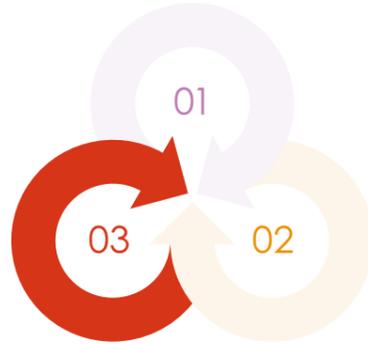
Unternehmenskultur zu vermitteln bedeutet, zu kommunizieren, was das Unternehmen tut, wohin es gehen will und auf welche Weise. Eine klare und interne Kommunikation vermeidet Missverständnisse zwischen den Menschen, sie hilft, Ziele zu verstehen und zu teilen, um Krisen schnell zu überwinden und das Ziel gemeinsam zu erreichen

Die Menschen sind für den Erfolg des Unternehmens auf Dauer unverzichtbar. Das Wohlbefinden, der Respekt vor dem Einzelnen und die Work-Life-Balance stellen einen strategischen Faktor dar, der die Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung des Einzelnen und damit des Unternehmens ist und dessen zentrale Stellung auch durch den Ethikkodex anerkannt wird. Euregio Plus hat sich verpflichtet, die organisatorischen Maßnahmen zu optimieren, um ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das das Wohlbefinden, die gegenseitige Zusammenarbeit und den Teamgeist fördert. Das Angebot von Arbeitsflexibilität und Dienstleistungen, welche die Wok-Life-Balance erleichtern sollen, sind Mittel, um das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu fördern und die Attraktivität der Euregio Plus als Arbeitgeber zu erhöhen sowie einen angemessenen physischen Platz und eine positive Unternehmenskultur zu gewährleisten. Aus diesem Grund fördert das Unternehmen eine kontinuierliche und transparente Kommunikation mit den Mitarbeitern und würdigt deren berufliche und persönliche Erfolge, indem es wichtige Lebensereignisse wie Hochzeiten, die Geburt eines Kindes oder Ge-



burtstage mit ihnen teilt. Alle wichtigen Dokumente und Nachrichten, wichtige Ereignisse und nützliche Informationen werden im Intranet des Unternehmens veröffentlicht. Im Laufe der nächsten Jahre wird dieser Kommunikationskanal zu einer echten Plattform für den Austausch und die aktive Kommunikation weiterentwickelt. Um eine ständige Kommunikation und einen kontinuierlichen Austausch mit den Mitarbeitern zu gewährleisten, werden wöchentliche Treffen mit dem gesamten Management sowie halbjährliche Treffen zwischen dem Vorstand und allen Mitarbeitern organisiert, bei denen alle über Strategien, neue Projekte und die Unternehmensentwicklung informiert werden. Jedes Jahr trifft sich die Geschäftsleitung mit den verschiedenen Bereichen und Abteilungen, um Ideen für Verbesserungen zu sammeln und um zu verstehen, was das Unternehmen für seine Mitarbeiter tun kann und was die Mitarbeiter für das Unternehmen tun können. Dies ist ein wichtiger Moment, um die gegenseitigen Erwartungen auszutauschen, aber auch um neue Ideen einzubringen, in der Überzeugung, dass jeder Mitarbeiter einen persönlichen Beitrag zum Wachstum des Unternehmens leisten kann. Die Ergebnisse der Treffen werden von der Geschäftsleitung analysiert und mit dem Management geteilt, um sich ein Bild von den Erwartungen und dem internen Klima zu machen und neue Lösungen zu finden, mit dem Ziel, das interne Wohlbefinden weiter zu verbessern und zu steigern. Um eine ausgewogene Work-Life-Balance zu fördern, wurden sehr flexible Arbeitszeiten und ein Smart-Working-Plan eingeführt, der 4 bis 8 Fernarbeitstage pro Monat ermöglicht. Für jeden Arbeitstag, der länger als 5 Stunden dauert, erhalten die Mitarbeiter Restauranttickets im Wert von 8 EUR. Außerdem bieten wir 8 bezahlte Stunden pro Jahr für ärztliche Untersuchungen und 8 Stunden Krankenstand ohne ärztliches Attest. Wir leisten einen Beitrag zur Altersvorsorge, indem wir den Beitrag des Arbeitnehmers zum gewählten Zusatzrentenfonds um 3 % erhöhen. Um das körperliche Wohlbefinden zu fördern, haben wir eine Vereinbarung mit einem Fitnessstudio getroffen und organisieren einmal pro Woche verschiedene Sportaktivitäten, die nicht nur der Gesunderhaltung dienen, sondern auch den Teamgeist fördern und Spaß machen sollen.

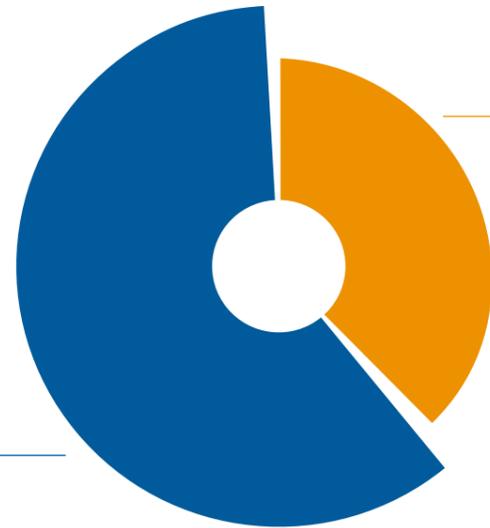
## DIVERSITY, INCLUSION UND CHANCENGLEICHHEIT



Vielfalt und Pluralität tragen zu einem offenen und anregenden Arbeitsumfeld bei. Unterschiedliche Ideen und Gesichtspunkte fördern Innovation und Zusammenarbeit.

56%

MANN



44%

FRAU

Die Anerkennung des Wertes und des Engagements jedes Einzelnen ist die Grundlage der Personal-Governance. Die Mitarbeiter werden so weit wie möglich in die Festlegung der strategischen Unternehmensziele einbezogen. Respekt und Einbeziehung sind zentrale Werte für das Unternehmen, das ein offenes und partizipatives Arbeitsumfeld fördert.

Die SGR versucht, das richtige Verhältnis zwischen den Generationen und den Geschlechtern zu halten, um das Know-how und die Erfahrung der älteren Mitarbeiter und die innovativen Ideen der neuen Generationen zu teilen. Im Einklang mit den Bestimmungen des Ethikkodex und des Organisationsmodells gemäß der Gesetzesverordnung 231/2001 schafft die SGR ein Arbeitsumfeld, das frei von Vorurteilen und Diskriminierung ist.

Das Ziel von Euregio Plus ist, ein zahlenmäßiges Gleichgewicht zwischen Männern und Frauen in der Personalstruktur zu gewährleisten. Die SGR will die Karriereöglichkeiten für weibliches Personal weiter ausbauen, wobei der Schwerpunkt auf der Verbesserung der Work-Life Balance liegt.

Das Unternehmen zeichnet sich durch eine vielfältige Gruppe von Menschen in Bezug auf Alter, territoriale Herkunft, Kultur und Berufserfahrung aus.

Die SGR hört die Stimme aller Mitarbeiter durch Fragebögen und Vorschlagsboxen, die immer mehr kontinuierliche und strukturierte Instrumenten werden, um die unterschiedlichen Bedürfnisse zu erfassen und sie in die Unternehmenskultur zu integrieren.



GLEICHHEIT

GERECHTIGKEIT

Euregio Plus steht berufstätigen Müttern offen und hilfsbereit gegenüber und gewährt ihnen auf Wunsch Teilzeitarbeit.

Als Sozialmaßnahme bietet das Unternehmen einen monatlichen Beitrag von 120 EUR, um die Aufnahme der Kinder in die Kindertagesstätte zu unterstützen.

Inclusion wird auch durch Teambuilding-Aktivitäten gefördert, die das Bewusstsein erleichtern, dass Unterschiede und Diversity wertvolle Ressourcen für das Team sind. Um mehr ehrgeizige Ziele zu erreichen, ist die gegenseitige Anpassung sehr wichtig, bei der jeder aufgefordert ist, zu ändern, zu respektieren, zuzuhören und zusammenzuarbeiten, auch indem er seine Arbeitsweise und Verhältnisse verändert. Um eine inklusive Haltung zu fördern, wurden Arbeitsgruppen gebildet, die in Bezug auf Alter, Geschlecht und Kompetenzen ge-

Gerechtigkeit: Unparteiischer Zugang zu und Verteilung von Ressourcen und Belohnungen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedingungen, Präferenzen und Bedürfnisse der Menschen.

mischt sind. Im Laufe des Jahres 2024 und in den Folgejahren sollen strukturierte interdisziplinäre Teams weiterentwickelt werden. Euregio Plus glaubt an den Wert der Gerechtigkeit, was anders als Gleichheit ist:

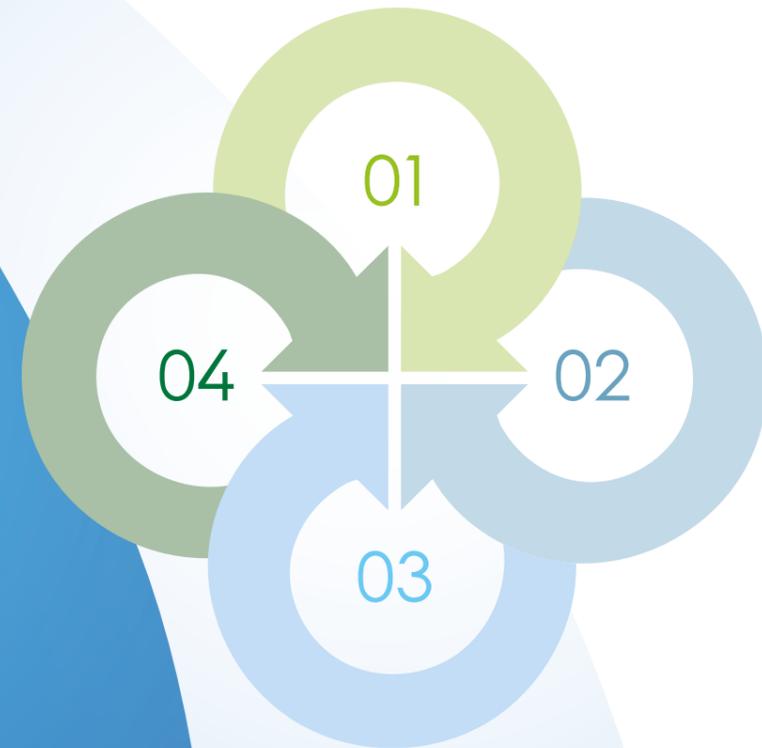
«Es geht nicht nur darum, allen die gleichen Möglichkeiten und Mittel zu geben, sondern auch allen den gleichen Chancen zu ermöglichen.»

Mit dem neuen Bewertungs- und Auswahlverfahren für Kompetenzen wurden klare, objektive und transparente Differenzierungskriterien festgelegt. Diese Kriterien betonen die unterschiedlichen Verantwortlichkeiten der Funktionen und die Verdienste und garantieren gleiche Ressourcen in Bezug auf Vergütung, Wachstum und Entwicklung. Gleichzeitig passt sich das Unternehmen an die spezifischen Bedürfnisse der einzelnen Personen an.

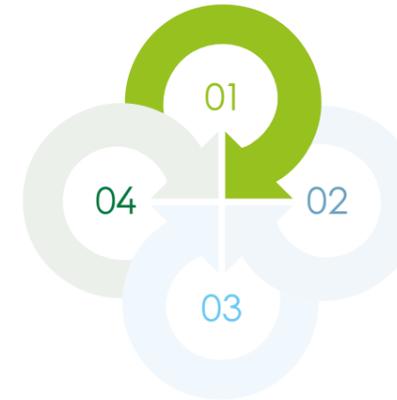
Euregio Plus möchte sich verstärkt für Diversity, Inclusion und Gleichstellung einsetzen. Ziel ist es, verschiedene Teams in Bezug auf Alter, Geschlecht und Kultur einzustellen und zu bilden.

	ALTERSKLASSEN		
	<30 Jahre	30-50	>50
Mann	2	10	6
Frau	1	8	5
Durchschnittsalter	43,9		

# VERANTWORTLICHE UND NACHHALTIGE INVESTITIONEN



09



## UNTERSTÜTZUNG DER LANDENTWICKLUNG



Das Thema der Unterstützung der Landentwicklung ist für alle Stakeholder des Unternehmens wichtig und entspricht auch der Unternehmensmission von Euregio Plus, der sich auch auf die in der Landesgesetzgebung genannten Ziele stützt, welche die SGR als interne Gesellschaft der öffentlichen Gesellschafter zulassen.

Die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung auf der Grundlage von Innovation, Umweltschutz, verbesserten Entwicklungsmöglichkeiten durch die Einbindung "geduldiger" Investoren und sozialer Gerechtigkeit ist der Kern der Unternehmensidentität und das Hauptziel der Unternehmensstrategie.

Als interne Vermögensverwaltungsgesellschaft der Autonomen Provinzen Bozen und Trient ist die Rolle der Euregio Plus Teil eines umfassenderen Plans zur Entwicklung von Trentino-Südtirol durch hochinnovative Initiativen, deren Ziel es ist, neben den öffentlichen auch private Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, um positive Wachstumsprojekte zu unterstützen, die nicht nur finanzielle Erträge, sondern auch ökologische und soziale Vorteile bringen.

Es handelt sich um ein Handlungsmodell, das die Gesellschaft in einer doppelten Rolle sieht: im Vorfeld als Unterstützung der strategischen Planung des Gebiets und im Nachhinein als direkter Verwalter von

finanziellen Initiativen. Durch die Schaffung und Verwaltung verschiedener Investitionslösungen fungiert die Gesellschaft als Multiplikator von Finanzinstrumenten, die für die Landentwicklung bestimmt sind: Sie setzt die Ressourcen der Provinz für Interventionen ein, die die wirtschaftliche Entwicklung mit positiven Auswirkungen auf das BIP, die Beschäftigung und den Umweltschutz fördern, und verstärkt sie mit der Beschaffung von privatem Investitionskapital in denselben Sektoren. Die effiziente Verwaltung der öffentlichen Finanzinstrumente bringt wirtschaftlichen Profits, die im Interesse der Gemeinschaft und des Gebiets eingesetzt werden. Das Unternehmen unterstützt sowohl das lokale Wirtschaftsgefüge als auch die Sanierung,

Aufwertung und Rationalisierung öffentlicher Immobilienwerte sowie die Durchführung öffentlicher Bauten und Einrichtungen.

In den letzten zwei Jahren wurden, auch nach den gesammelten Erfahrungen, mehrere Fonds für lokale Investitionen eingerichtet: der Euregio+ Green Economy Fund für den Erwerb von Steuergutschriften von lokalen Unternehmen (insbesondere KMU), der Euregio+ Tourismusfonds für die Verbesserung des Beherbergungsangebots und der Euregio+ KMU-Fonds für die finanzielle Unterstützung von lokalen kleinen und mittleren Unternehmen. Die geförderten Initiativen zielen darauf ab, den lokalen Bedarf zu decken, der vom traditionellen Finanzmarkt



# 458.389.539 €

AUM VON LOKALEN  
INSTITUTIONELLEN ANLEGERN

nicht abgedeckt wird, und die Wachstumskapazität zu erhöhen, Risiken zu diversifizieren und die Finanzkultur der Unternehmen und der lokalen Akteure zu verbessern. Eine weitere wichtige Zahl betrifft die Verwaltung lokaler Assets: Der Wert von Asset Under Management (AUM) erreichte 458.389.539,38 EUR, u.z. 69,98 % des gesamten AUM. So wurde eine solide Verbindung mit dem Gebiet gezeigt.

# 69,98%

AUM-ANTEIL DER GESAMTAUSGABEN VON  
LOKALEN INSTITUTIONELLEN ANLEGERN

Dieser Indikator ist ein klares Zeichen für die Verbundenheit des Unternehmens mit dem Gebiet und er stellt sein Engagement dar, die lokale Wirtschaftsentwicklung zu fördern. Außerdem spiegelt er das Vertrauen wider, das uns die lokalen institutionellen Investoren entgegenbringen. Im AuM sind die gezeichneten Anteile geschlossener AIF-Fonds nur teilweise enthalten,

# 88.471.625 €

GEZEICHNETE UND NICHT EINGEFORDERTE  
GESCHLOSSENE AIF-ANTEILE

die sich für den Euregio+ AIF-Fonds und den Euregio+ Tourismusfonds auf mehr als 88 Mio. EUR belaufen. Der nicht im AuM enthaltene Betrag beläuft sich auf 44.648.570 EUR und bezieht sich zu 87% auf lokale institutionelle Investoren. Addiert man diesen Betrag zum AuM, ergibt sich ein Gesamtwert der Vermögenswerte von rund 700 Mio. EUR.

# 4.135.338 €

STEUERN, DIE IM LAND ALS  
QUELLENSTEUER GEZAHLT WURDEN

Ein weiterer Beleg für die proaktive Rolle der Euregio Plus bei der Unterstützung des lokalen Wirtschaftskontextes ist der direkte Beitrag des Unternehmens zur Besteuerung und zum Gemeinwohl; im Jahr 2023 zahlte die Euregio Plus als Quellensteuerpflichtige 4.135.337,90 Euro Steuern an das Gebiet. Dieser Betrag stellt einen bedeutenden Teil der wirtschaftlichen Auswirkungen dar und zeigt die Rolle der verantwortungsbewussten Akteure in der nationalen Landschaft.

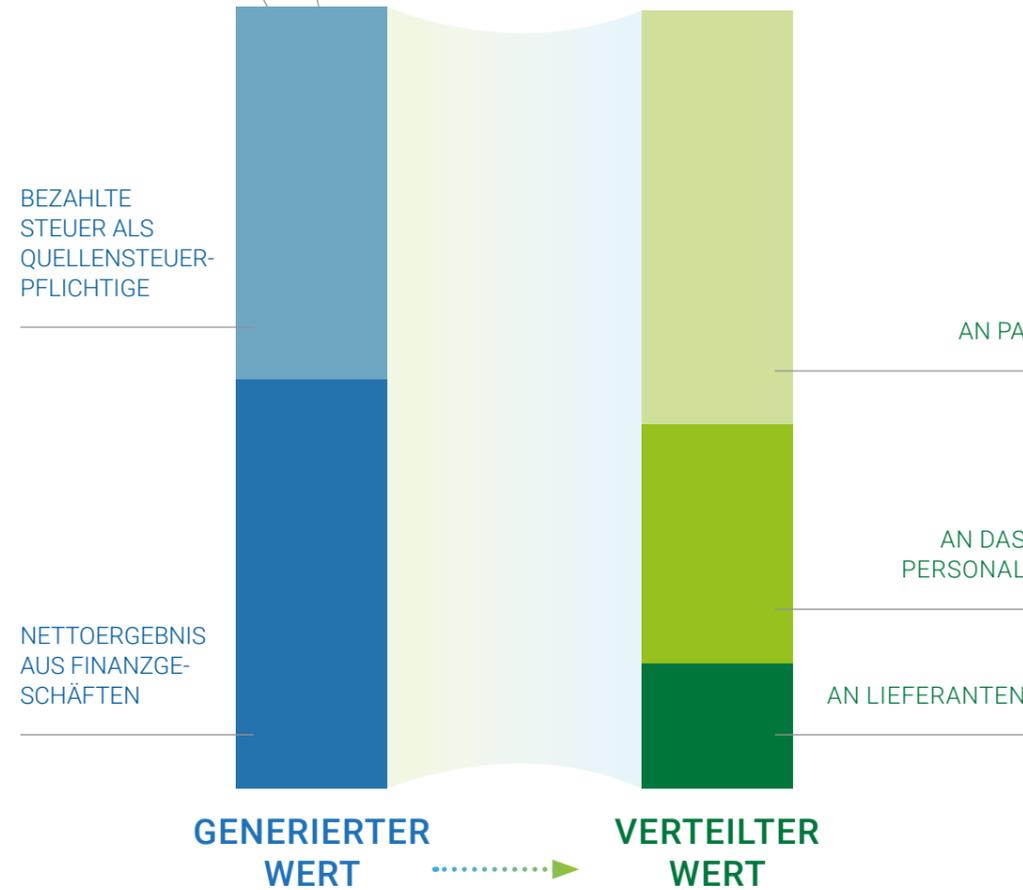
DIREKTE STEUERN

GEZAHLTE MEHRWERTSTEUER

BEZAHLTE STEUER ALS QUELLENSTEUER-PFLICHTIGE

NETTOERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN

## ERZEUGTER WIRTSCHAFTLICHER WERT (VERTEILUNG AN DIE STAKEHOLDER)



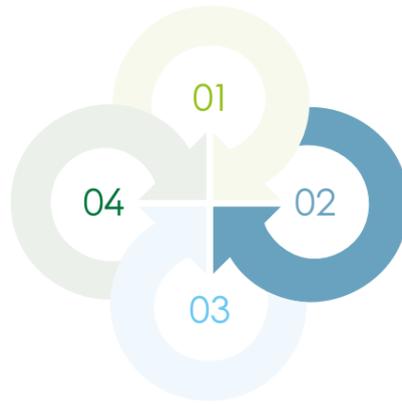
NETTOERGEBNIS AUS FINANZGESCHÄFTEN	4.528.388
BEZAHLTE STEUER ALS QUELLENSTEUER-PFLICHTIGE	4.135.338
GEZAHLTE MEHRWERTSTEUER	263.812
DIREKTE STEUERN	31.792
<b>GENERIERTER ANGEPASTER WIRTSCHAFTSWERT</b>	<b>8.959.330 100%</b>
An Lieferanten	1.372.478 15%
An das Personal	2.644.151 30%
An PA	4.691.407 52%
davon: für die Aktionäre erwirtschafteter Wert in der Kapitalrücklage	260.465 3%
davon: direkte und indirekte Steuern	295.604 3%
davon: Ersatzsteuern	4.135.338 46%

## BETEILIGUNG AN VERBÄNDEN, ZERTIFIZIERUNGEN

Das Unternehmen ist Mitglied von Assogestioni und Mefop und trägt aktiv zum Wachstum und zur Verbesserung der Praktiken auf dem Markt der Vermögensverwaltung und der Rentenkultur bei. Es ist nach ISO 9001 zertifiziert. Sie ist auch Mitglied von Audis, einer

unabhängigen öffentlich-privaten Vereinigung, die 1995 mit dem Ziel gegründet wurde, öffentliche und private Akteure, die an Stadterneuerungsprozessen beteiligt sind, effizient zu unterstützen.





## ESG-INVESTITIONEN

Aufgrund des treuhänderischen Mandats, das sie gegenüber ihren Kunden hat, ist Euregio Plus ständig auf der Suche nach Anlagen, die einen nachhaltigen Wert schaffen. Das Unternehmen ist davon überzeugt, dass Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekte, die die Investitionen der SGR kennzeichnen, die Performance der verwalteten Portfolios im Laufe der Zeit beeinflussen können. Aus diesem Grund integriert sie ESG-Faktoren in das gesamte aktive Management. Die wachsende Bedeutung, die den SGR-Nachhaltigkeitsaspekten beigemisst, spiegelt auch die zunehmende Sensibilität der Kunden für ESG-Faktoren und die negativen Auswirkungen der Anlagetätigkeit auf sie wider. Die durch die europäische Gesetzgebung geförderte erhöhte Transparenz und die Erfassung der von den Kunden geäußerten Nachhaltigkeitspräferenzen durch die SGR waren ein weiterer Anreiz, die Governance der die SGR in diesen Fragen sowohl auf Unternehmens- als auch auf Produktebene zu stärken.

### EINBEZIEHUNG VON ESG-FAKTOREN IN DIE INVESTITIONSPOLITIK

Der Integrationsprozess von ESG-Faktoren in die Investitionspolitik war durch eine erste Analysephase der verschiedenen potenziellen methodischen Ansätze (interne vs. externe Methodik; Vergleich der verschiedenen vom Markt angebotenen methodischen Ansätze) gekennzeichnet, die für jedes von der Gesellschaft verwaltete Asset Class (liquide Wertpapiere, illiquide Immobilieninvestitionen und Wertpapiere) angewendet werden könnten.

Für liquide und illiquide Wertpapiere griff die SGR auf externe Informationsanbieter zurück, deren Auswahl auf der Bewertung verschie-

dener Aspekte beruhte, die den Datenbereitstellungsdienst charakterisieren.

Bei illiquiden Wertpapieren wurden in erster Linie die Methoden zur Identifizierung von ESG-Risiken und die Vergabe von ESG-Scores/Ratings an kleine und mittlere Unternehmen, die Methoden zur Datensammlung auf Portfolioebene, die Häufigkeit der Überwachung des ESG-Profiles, der Detaillierungsgrad der Berichterstattung, die Ausrichtung der Bewertungen an den Leitlinien der EU-Taxonomie und der SFDR (Principal Advers Impacts and Exposure to Sustainable Investments) sowie die Möglichkeit zur Durchführung von Benchmark-Analysen bewertet. Mithilfe einer speziellen Software kann die SGR das ESG-Profil seiner Investitionen analysieren und ökologische und/oder soziale Merkmale durch eine Kombination aus Ausschluss-, Best-in-Class- und Engagement-Strategien fördern.

Bei liquiden Wertpapieren wurden in erster Linie die Art der bereitgestellten Daten, das Vorhandensein von Beschränkungen für das Herunterladen von Daten, die Bereitstellung von den erforderlichen Daten - um die von den SFDR-Vorschriften geforderte Transparenz auf Portfolioebene zu gewährleisten-, die Möglichkeit, die durchgeführten Analysen intern und extern zu teilen, das Vorhandensein von Synergien mit anderen von der SGR bereits durchgeführten Aktivitäten/Prozessen, die Art und Weise, in der die Informationsflüsse zwischen dem Bereich Wertpapieren und dem Bereich Risikomanagement integriert sind, die Verfügbarkeit der ESG-Datenhistorie und das Vorhandensein von weiteren Beschränkungen im Zusammenhang mit den technischen Besonderheiten der analysierten Software bewertet. Auch bei liquiden Wertpapieren ist die SGR in der Lage, das ESG-Profil seiner Investitionen zu analysieren und ökologische und/oder soziale Merkmale zu fördern.

Für das Asset Class Real Estate hat die SGR eine interne Methodik zur Bewertung des ESG-Profiles von Investitionen entwickelt. Letzteres wird mit einem speziellen Rating ("ESG-Rating") gemessen, das die Auswirkungen der für jedes Investitionsobjekt geplanten Umstellungs-, Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten berücksichtigt, sofern diese relevant und technisch abschätzbar sind. Durch die Investitionsanalyse ist die SGR in der Lage, ökologische und/oder soziale Merkmale durch eine Kombination aus negativem Screening und Sanierungs- und Engagement-Strategien zu fördern.

Gleichzeitig wurde das Produktmanagementverfahren der SGR angepasst und alle Abteilungen, die an der Einführung und Vermarktung neuer Produkte und/oder Dienstleistungen beteiligt sind, wurden auf die Einhaltung der SFDR-Vorschriften ausgerichtet.

Zwischen Februar und Juni 2023 aktualisierte die SGR daher ihre internen Richtlinien und Verfahren bzgl. der Integration von ESG-Faktoren in ihre Investitionstätigkeit und erweiterte ihr Produktangebot gemäß Artikel 8 der SFDR, beginnend mit Produkten, die mit der lokalen Entwicklung verbunden sind (Euregio+ KMU und Euregio+ AIF-Tourismus). Ab Oktober 2023 werden folgende Produkte von Euregio Plus angeboten, die unter Artikel 8 der SFDR fallen:

#### GLOBAL MARKETS:

- FPA Pensplan Profi
- 2P Invest Multi Asset Fonds
- Generation Dynamic Pir Fund
- Ethische Vermögensverwaltung

#### REAL ESTATE INVESTMENT:

- Tourismusfonds Euregio+

#### PRIVATE MARKETS:

- Euregio+ KMU-Fonds

Die Bewertung der schrittweisen Erweiterung der Produktpalette um ESG-Produkte, die mit den wichtigsten geltenden Nachhaltigkeitsvorschriften (d. h. SFDR und EU-Taxonomie) konform sind, ist eine laufende strategische SGR-Priorität.

Um den Ansatz für ESG-Investitionen zu regeln, hat Euregio Plus eine Nachhaltigkeitspolitik entwickelt, die die Organisationsstruktur, die Grundsätze und die Leitlinien im ESG-Bereich veranschaulichen soll. Die Politik ist in die allgemeinen Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex der SGR integriert und basiert auf folgenden Elementen:

- Überwachung der Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsprozess
- Verwendung von Nachhaltigkeitsindikatoren im Investitionsprozess
- Berücksichtigung der wichtigsten negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die sich aus der Investitionstätigkeit ergeben
- spezifische ESG-Strategien
- aktive Beteiligung und Engagement

Der Entscheidungsprozess, der die Investitionen bewertet, umfasst neben der Analyse von wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten auch die Analyse von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten. Dieser Prozess ermöglicht es, das ESG-Profil der Investitionsinstrumente zu untersuchen, ihre ESG-Risikoexposition zu bewerten und das Management der damit verbundenen Chancen und kritischen Bereiche zu überwachen.

Die Einbeziehung der ESG-Profilanalyse in den Investitionsprozess ist daher das wichtigste Mittel, das SGR erlaubt, einen beträchtlichen Nachhaltigkeitsgrad ihrer Investitionen zu bewerten und sicherzustellen und eine nachhaltige Entwicklung finanziell zu unterstützen. Die Strategie zur Einbeziehung von ESG-Faktoren unterliegt der Bewertung durch den ESG-Ausschuss. Für jedes Asset zielen die Bewertungsmethoden darauf ab, die Übereinstimmung mit den Leitlinien der SFDR und der EU-Taxonomie in Bezug auf die Kontrolle und Verringerung der wichtigsten negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI) von Investitionen und die Förderung nachhaltiger und umweltfreundlicher Investitionen sicherzustellen.

## DICHIARAZIONE SUI PRINCIPALI EFFETTI NEGATIVI DELLE DECISIONI DI INVESTIMENTO SUI FATTORI DI SOSTENIBILITÀ

30 GIUGNO 2024



## GLOBAL MARKETS

Für Unternehmensemittenten wird eine Strategie zur Einbeziehung von ESG-Faktoren verfolgt, die auf drei grundlegenden Säulen beruht:

- 1. Mindestnachhaltigkeitsstandard:** Das verwaltete Vermögen wird nicht in Emittenten investiert, die einen Mindestnachhaltigkeitsstandard nicht erfüllen. Dieser Standard wird von der SGR festgelegt und durch ein ESG-Rating eines externen Anbieters gemessen.
- 2. Ausschlusskriterien:** Die SGR wendet strenge Kriterien an, um bestimmte Emittenten auszuschließen. Die verwalteten Mittel werden nicht in Unternehmen investiert, die an kontroversen Aktivitäten beteiligt sind. Diese Beteiligung wird als Höchstgrenze für das Ertragsengagement gemessen, wobei es sich um eine Restgröße handeln muss. Zu den umstrittenen Aktivitäten gehören Waffen, Steinkohle, Tabak, Glücksspiel und Erwachsenenunterhaltung. Diese Kriterien stehen im Einklang mit den ethischen und verhaltensbezogenen Grundsätzen der SGR.

- 3. „Best in Class“-Ansatz:** Die Bewertung der Emittenten basiert auf ihrem ESG-Profil. Ziel ist es, die „Leaders“ für ESG-Themen in ihrem Sektor zu identifizieren. Engagierten Emittenten wird der Vorzug vor solchen gegeben, die weniger aktiv sind oder sich nicht mit ESG-Themen befassen. Das ESG-Profil eines jeden Emittenten wird durch ein internes Scoring unter Verwendung von Metriken bewertet, die mit den Leitlinien der SFDR und der EU-Taxonomie übereinstimmen. Die Strategie zur Einbeziehung von ESG-Faktoren bei staatlichen Emittenten basiert auf einem „Mindestnachhaltigkeitsstandard“. Dieser Standard zielt darauf ab, ein investierbares Universum staatlicher Emittenten zu identifizieren, die aus ESG-Sicht (Umwelt, Soziales und Governance) vorbildliche Strategien und Praktiken anwenden. Mit anderen Worten: Das verwaltete Vermögen wird nicht in diesen Emittenten investiert, die den von der SGR festgelegten akzeptablen Mindeststandard nicht erfüllen.

Die Einhaltung dieses Standards wird durch ein internes Scoring bewertet. Die in diesem Bewertungsmodell verwendeten Metriken wurden so ausgewählt, dass sie mit den Leitlinien der SFDR zur Kontrolle und Reduzierung negativer Nachhaltigkeitsauswirkungen (PAI-Indikatoren) übereinstimmen.

Darüber hinaus erhalten die lokalen Agenturen und Rundfunkanstalten die gleiche Bewertung wie der souveräne Staat, zu dem sie gehören.

Das verwaltete Vermögen kann auch in sogenannte „Asset-Based“-Mittel investiert werden, die als nachhaltig zertifiziert sind. Diese Mittel erfüllen bestimmte Kriterien in Bezug auf die Verwendung und Verwaltung der Erträge, die Bewertung und Auswahl der Investitionsprojekte und die Reporting-Aktivitäten.

Die Analyse der Nachhaltigkeit dieser Mittel erfolgt durch die Überprüfung ihrer Übereinstimmung mit den ICMA-Richtlinien (International Capital Markets Association), der Organisation, welche die rechtlichen Rahmenbedingungen entwickelt. Je nach dem Bestimmungsort der Erlöse können Finanzmittel wie folgt zertifiziert werden:

- 1. Green Bond:** Anleihen, die an den Green Bond Principles (GBP) orientiert sind;
- 2. Social Bond:** Anleihen, die an den Social Bond Principles (SBP) orientiert sind;
- 3. Sustainability Bond:** Anleihen, die an den Sustainability Bond Guidelines (SBG) orientiert sind.

Darüber hinaus ist es möglich, in Emissionen zu investieren, die den Standards für Green Bonds der Europäischen Union (EU GBS) entsprechen. Schließlich sind die nachhaltigen „Company-Based“-Mittel,

u.z. Sustainability-Linked Bond, eine Option, wenn das emittierende Unternehmen den „Mindeststandard für Nachhaltigkeit“ für Unternehmensemittenten erfüllt.

Nach der Investition wird das Nachhaltigkeitsprofil der Emittenten vierteljährlich überwacht.

Die SGR wendet daher eine spezifische Strategie zur Bewertung des ESG-Profiles von Finanzmitteln an. Allerdings gibt es bestimmte Kategorien von Mitteln, für die eine spezifische ökologische oder soziale Bewertung nicht als notwendig erachtet wird.

- 1. Investitionen in Rohstoffe:** Sie können direkt oder indirekt sein. In beiden Fällen bewertet die SGR nicht ausdrücklich das ESG-Profil solcher Investitionen.
- 2. Von internationalen Institutionen herausgegebene Mittel:** Hier auch entfällt die spezifische ökologische oder soziale Bewertung.
- 3. Liquidität auf Bankkonten:** Obwohl das Verfahren zur Auswahl der Bankkontrahenten der SGR eine Analyse des ESG-Profiles umfasst, wird die Liquidität selbst keiner spezifischen Bewertung unterzogen.
- 4. Derivative Mittel zu Absicherungszwecken:** Die SGR verwendet derivative Instrumente zur Absicherung bestimmter Risiken. Die ESG-Bewertung ist jedoch kein integraler Bestandteil dieser Absicherungsstrategie, wie in der Absicherungspolitik der SGR festgelegt.

Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die SGR die Flexibilität hat, zusätzliche Strategien von Dritten zu nutzen, um ESG-Faktoren in den Investitionsprozess zu integrieren. Diese Strategien müssen jedoch mit der internen Politik der SGR übereinstimmen.

## EINIGE ZAHLEN (GLOBAL MARKETS)

# 94.4% (~619 MIO.)

DES SGR-AUM WAREN MIT  
DER ESG-ANALYSE KOMPATIBEL

# 100%

DER INVESTITIONEN IN STAATSANLEIHEN  
SIND FÜR LÄNDER BESTIMMT, DIE DAS PARISER  
ABKOMMEN UNTERZEICHNET HABEN

# 3,9% (~25 MIO.)

DES GESAMTEN INVESTIERTEN VERMÖGENS  
SIND GREEN BONDS, 0,5% (~3 MIO.) SOCIAL BONDS  
UND 0,2% (~1 MIO.) SUSTAINABILITY BONDS

# Mehr als die Hälfte

DER VON DER SGR ANGEBOTENEN PRODUKTE WERDEN  
ALS KONFORM MIT ARTIKEL 8 SFDR EINGESTUFT

# 27.8%

DES AUM-CORPORATE (~182 MIO.) IST IN  
UNTERNEHMEN INVESTIERT, DIE ZUM KAMPF  
GEGEN DEN KLIMAWANDEL BEITRAGEN

# 0 Verstöße

IM ZUSAMMENHANG  
MIT ESG-AUSSCHLUSSKRITERIEN

Die Euregio Plus setzt sich aktiv für die Integration von ESG-Kriterien in ihre Investitionsentscheidungen ein. Dieser Ansatz stellt nicht nur die Werte und das Engagement der SGR für eine nachhaltige Entwicklung dar, sondern er entspricht auch der wachsenden Nachfrage der Anleger nach verantwortungsvollen Finanzlösungen.

Ende 2023 waren 94,4 % (~619 Mio.) der „Asset Under Management“ (AUM) der SRG ESG-konform. Diese Zahl zeigt, wie wichtig die Bewertung und das Management ökologischer und sozialer Auswirkungen bei den Investitionsentscheidungen der SGR sind.

Mehr als die Hälfte der von der SGR angebotenen Produkte werden als konform mit Artikel 8 SFDR eingestuft, der die Anforderungen an Finanzprodukte zur Förderung ökologischer oder sozialer Merkmale definiert. Dazu gehören der offene Pensionsfonds Profi, die ethische Vermögensverwaltung, der Euregio+ Tourismusfonds und der KMU-Fonds Euregio+. Die ersten beiden zielen auf die Bedürfnisse von Kleinanlegern ab, die auf Nachhaltigkeitsthemen achten, während die letzteren für institutionelle Anleger gedacht sind, die in der Region Trentino-Südtirol investieren möchten, ohne dabei das ESG-Profil ihrer Anlagen zu vernachlässigen. Bei den Produkten, die nicht als SFDR-Artikel 8 eingestuft sind, handelt es sich größtenteils um in Liquidation befindlichen Fonds (Euregio+ Minibond, Euregio+ Green Economy und Euregio+ Family) oder um Vermögensverwal-

tungen, die nicht SFDR-konform sind. Das SGR-Portfolio umfasst 3,9% (~25 Mio.) des Gesamtvermögens, das in Green Bonds investiert ist, 0,5% (~3 Mio.) in Social Bonds und 0,2% (~1 Mio.) in Sustainability bonds. Diese Finanzinstrumente sind von zentraler Bedeutung für die Finanzierung von Projekten, die auf die Verbesserung der Umwelt, des sozialen Wohlergehens und der allgemeinen Nachhaltigkeit abzielen.

Es wird auch berichtet, dass die SGR 100 % ihrer Investitionen in Staatsanleihen in Ländern angelegt hat, die das Pariser Abkommen unterzeichnet haben, und dass 27,8 % der AUM Corporate (~182 Mio.) in Unternehmen investiert sind, die zum Kampf gegen den Klimawandel beitragen, gemäß der MSCI-Definition von nachhaltigen Investitionen. Diese Zahlen zeigen das Engagement der SGR für die globalen Emissionsreduktionsziele.

Schließlich gibt es im Jahr 2023 keine Verstöße gegen die Anlagegrenzen im Zusammenhang mit ESG-Ausschlusskriterien. In Bezug auf Verstöße gegen Anlagegrenzen bei Best-in-Class-Strategien wird die Einführung ab dem nächsten Geschäftsjahr in Betracht gezogen.

Diese Zahlen spiegeln das anhaltende Engagement für verantwortungsvolle Investitionspraktiken wider, die darauf abzielen, langfristigen Wert für die Anleger und die Gesellschaft als Ganzes zu schaffen.

## OFFENER PENSIONS FONDS PENSPLAN PROFI

PensPlan Profi ist ein offener Pensionsfonds, der dem Pensplan-Projekt angegliedert ist und von PensPlan Invest SGR AG., heute Euregio Plus SGR AG., gegründet wurde. Dank der Zusammenarbeit mit der Gruppe Banca Etica zeichnet sich der Fonds durch die Investition in Finanzinstrumente mit einem hohen Maß an sozialer und ökologischer Verantwortung sowie durch einen "Life Cycle"-Beratungsservice aus, der das optimale Investition-Szenario in Abhängigkeit vom Alter des Mitglieds definiert.

Der Fonds folgt der verantwortungsvollen Investitionslogik von Etica SGR - einem Unternehmen der Gruppe Banca Etica -, die auf der Einhaltung von Umwelt- und der Menschenrechten, Investitionen in der Realwirtschaft und der Förderung von Unternehmen und Staaten mit vorbildlichen Praktiken beruhen. Dies geschieht ohne Verzicht auf Renditechancen und unter Berücksichtigung eines mittel- bis langfristigen Zeitraums.

Etica SGR hat ein Aktienauswahlverfahren entwickelt, das zunächst darauf abzielt, Staaten und Unternehmen, die in kontroverse Aktivitäten verwickelt sind, auszuschließen und anschließend die vorteilhaftesten Erfahrungen auf der Grundlage der ESG-Analyse, d. h. der sozialen, ökologischen und Governance-Aspekte der Emittenten, zu identifizieren.

Der Fonds garantiert nicht nur eine Zusatzrente neben der staatlichen Rente, sondern bietet auch Steuervorteile und Steuererleichterungen, einen zusätzlichen Arbeitgeberbeitrag, die Möglichkeit, je nach Situation und Risikobereitschaft zwischen verschiedenen Investitionsformen zu wählen, und einen Beratungsdienst, um die eigenen Entscheidungen gezielter treffen zu können.

Im Jahr 2023 wurde das Ziel von 100 Mio. EUR verwaltetem Vermögen im Fonds erreicht, mit einem Wachstum von 33,8 % gegenüber dem Vorjahr. Um das Wachstum des Fonds zu fördern, hat das Unternehmen im Jahr 2018 ein Projekt zur Änderung des Fonds gestartet, das folgende Ziele verfolgt:

- Umwandlung der Investitionslinien des Fonds in Teilfonds, die auf Investitionen mit einem hohen Maß an sozialer, ökologischer und Governance-Verantwortung orientiert sind, dank der Zusammenarbeit mit der Gruppe Banca Popolare Etica;

- den Fondsmitgliedern einen kostenlosen Unterstützungsdienst anbieten, um ihnen bei der Auswahl einer Rentenanlage (im Folgenden "Life Cycle") zu helfen, die ihrem finanziellen Risikoprofil entspricht, wenn sie sich dem Rentenalter nähern;
- Erweiterung der Investitionsmöglichkeiten, indem die bisherigen 3 Teilfonds durch 5 neue Investitionslinien ersetzt werden, deren Politik ein geringeres Risiko vorsieht.



Datum	Masse (Tausende)	Var. % Jahr	Var. % 30/09/18	Verträge	Var. % Jahr (Verträge)	Var. % 30/09/18 (Verträge)
30/09/2018	7.568			675		
31/12/2018	8.439	11,50%	11,50%	1.123	66,40%	66,40%
31/12/2019	22.352	164,90%	195,30%	2.712	141,50%	301,80%
31/12/2020	36.666	64%	384,50%	3.787	39,60%	461%
31/12/2021	59.853	63,20%	690,90%	5.779	52,60%	756,10%
31/12/2022	77.666	29,80%	926,20%	7.537	30,40%	1016,60%
<b>31/12/2023</b>	<b>103.946</b>	<b>33,80%</b>	<b>1273,50%</b>	<b>9.748</b>	<b>29,30%</b>	<b>1344,10%</b>

## PENSPLAN PROFI OPEN PENSION FUND: STATISTIKEN 31/12/2023

Geschlecht	Verträge	Mitglieder	Alterskategorie	Masse	Verträge
Frauen	4.982	4.716	0 - 9 Jahren	1.053.280	752
Männer	4.766	4.506	10 - 19 Jahren	2.116.163	1.138
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>9.748</b>	<b>9.222</b>	20 - 29 Jahren	6.122.212	1.584
			30 - 39 Jahren	12.954.818	1.705
			40 - 49 Jahren	24.075.719	1.808
			50 - 59 Jahren	35.839.512	1.895
			60 - 65 Jahren	15.226.476	641
			66 - 69 Jahren	4.267.754	165
			70 - 79 Jahren	2.072.948	57
			79+ Jahre	216.760	3
			<b>Gesamtbetrag</b>	<b>103.945.642</b>	<b>9.748</b>

VERTRÄGE UND MASSE						
Investitionslinie	Masse 31/12/2022	Laufende Masse	Masse	Verträge 31/12/2022	Laufende Verträge	Vertragsänderung
Ethical Life Growth	21.663.831	29.427.405	7.763.573	2.187	2.780	593
Ethical Life Balanced Growth	20.672.497	27.631.207	6.958.710	1.685	2.100	415
Ethical Life Conservative	13.651.444	16.719.666	3.068.222	906	1.031	125
Ethical Life High Growth	17.236.817	24.441.010	7.204.194	2.462	3.437	975
Ethical Life Short Term	4.441.465	5.726.355	1.284.890	297	400	103
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>77.666.053</b>	<b>103.945.642</b>	<b>26.279.589</b>	<b>7.537</b>	<b>9.748</b>	<b>2.211</b>

VERTRÄGE UND MASSE						
Mitgliedsart	Masse 31/12/2022	Laufende Masse	Masse	Verträge 31/12/2022	Laufende Verträge	Vertragsänderung
Individuell	50.311.543	67.972.265	17.480.722	4.351	5.342	991
Kollektiv	16.934.091	20.745.982	3.811.891	648	743	95
Abhängig	4.136.290	5.956.087	1.819.797	1.561	2.323	762
Pseudo-kollektiv (nur TFR)	6.284.129	9.451.309	3.167.180	977	1.340	363
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>77.666.053</b>	<b>103.945.642</b>	<b>26.279.589</b>	<b>7.537</b>	<b>9.748</b>	<b>2.211</b>

## SOLIDARITÄTSBEITRAG

Der Beitritt zum Fonds bedeutet für das Mitglied die Zahlung eines jährlichen Solidaritätsbeitrags von 3 EUR, um Mikrofinanzprojekte und finanzielle Unterstützung durch von der Gruppe Banca Etica verwaltete Crowdfunding-Initiativen zu garantieren.

Banca Etica hat die FondazioneAlice Onlus, eine in der Toskana (Casentino) von Simone Ciulli, dem Präsidenten der Stiftung und Vater von Alice, gegründete Organisation, als Adressaten für diesen Beitrag bestimmt. FondazioneAlice Onlus ermöglicht es behinderten Menschen und ihren Eltern, in der Einrichtung zu wohnen und an den verschiedenen Aktivitäten der Stiftung teilzunehmen.

Der Offene Pensionsfonds PensPlan Profi Ethical Life Cycle hat sich mit Begeisterung an der Crowdfunding-Kampagne "Un tetto per tutti" ("Ein Dach für alle") beteiligt, die auf "produzioni dal basso" ("Produktionen von unten") gestartet wurde. Sie hat 15.000 Euro beigesteuert, die von den Mitgliedern des Fonds gesammelt wurden, um die Grün-

dung des Sozialunternehmens, die Restaurierung des Gebäudes und alle mit dem Aufenthalt in der Einrichtung verbundenen Aktivitäten zu unterstützen.

### DAS LIFE CYCLE-KONZEPT

Life Cycle ist eine Investitionsform, die eine schrittweise Verringerung des finanziellen Risikos der Rentenanlage in Abhängigkeit vom Alter des Versicherten vorsieht.

Ein Life-Cycle-Investitionsplan sieht vor, dass der Versicherte, wenn er sich dem Rentenalter nähert, den Risikograd seines Portfolios in bestimmten Zeitabständen ändert, indem er den Anteil, der in Teilfonds mit einem höheren Risikoprofil investiert ist, zugunsten von Teilfonds mit einem niedrigeren Risikoprofil reduziert.

## SFIDEUROPEE (EUROPÄISCHE HERAUSFORDERUNGEN)

SfidEuropee ist die Initiative 2024 von Euregio Plus und Banca Etica für die Verwendung des jährlichen Solidaritätsbeitrags, der von den Mitgliedern der Pensionsfonds gezahlt wird, um förderungswürdige Projekte von Unternehmen des dritten Sektors zu unterstützen.

Das Event ist überregional und hat experimentellen Charakter, die in Partnerschaft zwischen Fondazione Caritro, Fondazione Cassa di Risparmio di Bolzano, Fondazione Cariverona, CSV Trentino, CSV Alto Adige, CSV Verona,

Volontariato in Rete (CSV Vicenza) und CSV Belluno Treviso realisiert wurde. Sie zielt darauf ab, kulturelle und soziale Realitäten der europäischen Planung näher zu bringen. Es handelt sich um eine Kompetenz- und Vernetzungsaktion, die Einrichtungen des dritten Sektors dazu bringt, Partnerschaften auf europäischer Ebene zu verstehen und zu erleben. Der Pensionsfonds PensPlan Profi, Euregio+ und die Banca Etica werden als neue Partner den Teilnehmern, die das Call bestehen, die Mög-

lichkeit bieten, eine Crowdfunding-Kampagne zur Unterstützung ihres Projektes durchzuführen. Die Banca Etica wird die Ausbildung für Crowdfunding anbieten und die ausgewählten Projekte bei der Schaffung entsprechender Kampagnen unterstützen.

Der offene Pensionsfonds PensPlan Profi wird die Crowdfunding-Kampagnen der ausgewählten Bereiche mit einem maximalen Gesamtbetrag von 50.000 Euro unterstützen, soweit dies in der Aufforderungsverordnung vorgesehen ist.

## PRIVATE MARKETS

Der italienische reservierte Wertpapier AIF in geschlossener Form mit dem Namen "Euregio+ KMU", der von Euregio Plus verwaltet wird, ist ein italienischer Direktkredit- und Minibond-Investmentfonds, der ökologische oder soziale Merkmale - oder eine Kombination davon - im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 fördert und bei seinen Investitionsentscheidungen die Bewertung des Nachhaltigkeitsrisikos einbezieht. Darunter versteht man ein „umweltbezogenes, soziales oder governancebezogenes Ereignis oder eine Bedingung, das bzw. die, falls es bzw. sie eintritt, eine erhebliche - tatsächliche oder potenzielle - negative Auswirkung auf den Wert der Investition haben könnte“.

Zweck des Fonds ist die gemeinsame Investition des aufgebrachten Kapitals in den Verordnungen vorgesehenen Vermögenswerten mit dem Ziel, Erträge zu erwirtschaften und den realen Wert des Netofondsvermögens mittelfristig zu erhalten, ohne dass damit eine Leistungsverpflichtung der SGR verbunden ist. Typische Investitionen erfolgen hauptsächlich zugunsten von nicht börsennotierten Unternehmen, die ihren eingetragenen Sitz und/oder ihren operativen Hauptsitz in der Region Trentino-Südtirol haben.

Die SGR bewertet in erster Linie Unternehmen, die (i) über qualifizierte Entwicklungsprojekte auf nationaler und internationaler Ebene oder über Projekte zur Unternehmensneugestaltung verfügen; ii) über konkrete Aggregationsprojekte verfügen, die darauf abzielen, sich auf dem nationalen und/oder internationalen Markt zu stärken; iii) Perspektiven für die Markenaufwertung, Patente oder Know-how haben; iv) fortschrittliche und innovative Verfahren und Technologien anwenden.

Neben den rein wirtschaftlichen und finanziellen Elementen berücksichtigt die SGR bei der Bewertung von Investitionsmöglichkeiten auch das ESG-Risikoprofil der Zielunternehmen, um ökologische, soziale und Governance-Faktoren zu fördern.

Ab dem 22. Mai 2023 berücksichtigt der Euregio+ KMU-Fonds bei der Auswahl und Bewertung von Investitionsmöglichkeiten das ESG-Risikoprofil der Unternehmen, in die er investiert, um ökologische, soziale und Governance-Faktoren zu fördern.

Der Fonds verfolgt eine Strategie, die auf den folgenden drei Ansätzen beruht:

- **negatives Screening:** Ausschluss von Unternehmen, die in der Herstellung oder Vermarktung von Produkten aus umstrittenen Bereichen tätig sind. Der Prozess der Portfoliokonstruktion sieht die Anwendung einer Politik des Ausschlusses von Finanzinstrumenten vor, die darauf abzielt, Emittenten auszuschließen, die in der Herstellung und/oder Vermarktung von Produkten im Zusammenhang mit Glücksspielen und Wetten, pornografischem Material und illegalen wirtschaftlichen Aktivitäten (einschließlich, als Beispiel, Klonen und genetische Veränderung) tätig sind;
- **positives Screening:** Auswahl von Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Investition ein angemessenes ESG-Risikoprofil aufweisen. Angemessenheit ist bei all jenen Unternehmen zu erkennen, bei denen die Verbesserung des ESG-Risikoprofils keine strukturellen Eingriffe erfordert, sondern Maßnahmen, die die darauf abzielen, die Entwicklungs- und Innovationschancen zu nutzen, die sich aus den Nachhaltigkeitstrends ergeben;
- **Engagement:** Festlegung eines Weges zur Verbesserung des ESG-Risikoprofils der einzelnen Unternehmen des Portfolios durch die Entwicklung von Nachhaltigkeitszielen, die anhand spezifischer KPIs gemessen und regelmäßig überwacht werden.

Darüber hinaus wurde bei der Investitionsentscheidung darauf geachtet, das Engagement in Zielunternehmen zu minimieren, die zum Zeitpunkt der Investitionsbewertung ein ESG-Risikoprofil aufwiesen, das nicht mit dem ESG-Mindestrating kompatibel war.

## METHODIK

### STEP 1 VORLÄUFIGE ANALYSE

Das System verwendet einen Algorithmus zur dynamischen Analyse des Zielunternehmens mit einem Fragebogen, der aus 11 Modulen und mehr als 70 Themen in den drei Bereichen "E", "S" und "G" besteht. Es handelt sich um den einzigen Nachhaltigkeitsalgorithmus, der auf der Grundlage europäischer und italienischer Vorschriften entwickelt wurde, den wichtigsten internationalen Normen entspricht, auf kleine und mittlere Unternehmen zugeschnitten ist und von einem dezentralen wissenschaftlichen Ausschuss validiert wurde.

### STEP 2 ZUORDNUNG ESG-RATING

Das Ergebnis des Fragebogens ist ein ESG-Rating, das den Grad des ESG-Risikos in Bezug auf die Ausrichtung und das Zielen des Modells angibt. Es gibt 9 Risikocluster und 10 Bewertungsskalen. Durch ein umfassendes Scoreboard verfügt das Unternehmen über einfache Mittel, mit denen es seine Fortschritte verfolgen, seine Leistung mit anderen Unternehmen vergleichen und seinen Gesundheitszustand überwachen kann. Diese Punktzahl ist für die SGR von entscheidender Bedeutung, um ein Engagement in Zielunternehmen zu vermeiden, deren ESG-Risikoprofil zum Zeitpunkt der Bewertung nicht mit der akzeptablen Mindestschwelle kompatibel ist.

### STEP 3 VERBESSERUNGSBERICHT

Jedes Mal, wenn das Unternehmen seine Fragebogenantworten aktualisiert, erstellt die Software einen Bericht, in dem kritische Bereiche, umsetzbare Verbesserungen, zu ergreifende Maßnahmen und erfüllte Kriterien hervorgehoben werden. Dieser Bericht ist auch für die SGR sehr wichtig, da er als Mittel zur Überprüfung der Fortschritte des Zielunternehmens dient. Schließlich dient der Bericht dem Unternehmen als Leitfaden für den Erwerb eines zertifizierten ESG-Ratings.

## EINIGE ZAHLEN (PRIVATE MARKETS)

# 2

FONDS, DIE FÜR LOKALE INVESTITIONEN BESTIMMT SIND:  
EUREGIO+ KMU-FONDS (AKTIV) UND EUREGIO MINIBOND  
FONDS (IN LIQUIDATION)

### EUREGIO+ KMU FONDS

# 49

MIO. EURO ZUR INVESTITION IN LOKALEN  
UNTERNEHMEN. DIE INVESTITION KANN DURCH  
DIE FINANZIERUNG ODER ZEICHNUNG EINES  
MINIBONDS ERFOLGEN.

# 6

PROJEKTE, DIE VON EUREGIO+ KMU-FONDS  
FINANZIERT WURDEN

# 15 MIO. EURO

DIE IM JAHR 2023 INSGESAMT  
INVESTIERT WURDEN

### EUREGIO MINIBOND FONDS

# 75 MIO. EURO

INSGESAMT WURDEN MEHR  
ALS 75 MIO. EURO INVESTIERT

# 25

UNTERZEICHNETE EMISSIONEN

## REAL ESTATE INVESTMENT



Immobilieninvestitionen zielen auf die langfristige Schaffung von lokalen Entwicklungsmöglichkeiten ab. Ziel ist es, die strategischen Ideen der lokalen Behörden (für die Stadterneuerungsfonds) und die der lokalen Unternehmer im Bereich Tourismus/Beherbergung (für den Tourismusfonds Euregio+) zu unterstützen. Insbesondere für den letztgenannten Fonds, der rund 50 Mio. Kapital aufgebracht hat, sind die strategischen Ziele folgende:

- 1) Verbesserung der Qualität der regionalen Gastfreundschaft
- 2) Fördern:
  - a) die Überwindung der für Familienhotels typischen Kapitalbeschränkungen; dies ist einer der Hauptgründe für die Verzögerung bei der Verbesserung der Qualität des Sektors;
  - b) die Verbesserung der Energie- und Umweltverträglichkeit von Hoteleinrichtungen;

- c) das Wachstum des Managements und die Stabilisierung der Governance der Akteure (Generationswechsel).

Die erwarteten Auswirkungen auf das Gebiet lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Entwicklung eines Multiplikators von mindestens 2 in Bezug auf die aktivierten privaten Ressourcen gegenüber den öffentlichen Ressourcen;
- die Verwaltung sollte in den Händen erfahrener lokaler Akteure und/oder solcher mit interessanten und nachhaltigen Projekten liegen;
- Förderung von Investitionen zur Verbesserung des Hotelangebots;
- Aktivierung von neuen Investitionen und Arbeitsplätzen.

Im ersten Quartal 2023 wurde das Verwaltungsreglement des Euregio+ Tourismusfonds geändert, um die traditionellen Techniken zur Analyse des wirtschaftlichen/finanziellen Risiko-/Renditeprofils durch ESG-Risikoprofilanalysen der Investitionen des Fonds zu ergänzen, mit dem Ziel, ökologische, soziale und Governance-Faktoren im Entscheidungsprozess zu fördern.

Um diese Faktoren zu berücksichtigen, misst und überwacht die SGR das ESG-Profil der Vermögenswerte im Laufe der Zeit mit Hilfe eines spezifischen ESG-Ratings. Um dieses ESG-Rating zu ermitteln, wurde in Zusammenarbeit mit der Agenzia CasaClima und HGV ein spezieller Fragebogen für die Akteure ausgearbeitet. Das ESG-Rating wird auf einer numerischen Basis mit einem Mindestwert von 0 und einem Höchstwert von 30 ausgedrückt. Die SGR legt eine Mindestgrenze für die Definition des "MINIMUM ESG SCORE" fest, der für jedes Asset, in

das investiert werden soll, auf 10 von 30 Punkten festgelegt ist. Das Erreichen dieses Wertes ist eine Mindestanforderung für die Bewertung der Investition.

Die Strategie zur Integration von ESG-Faktoren basiert ebenfalls auf folgendes:

1. Negativscreening: Ausgeschlossen sind Dirigenten/Manager/Verkäufer und Einkäufer, die in der Produktion oder Vermarktung tätig sind oder deren Tätigkeiten mit umstrittenen Sektoren in Verbindung stehen.
2. Sanierung: Der Fonds ist bestrebt, einen erheblichen Anteil der Investitionen in folgende Bereiche zu lenken
  - Immobilien, für die Umbau-, Sanierungs- und Wiederherstellungsarbeiten geplant sind, um ihre Energieeffizienz zu verbessern, den Energie- und Wasserverbrauch zu senken und (wenn möglich) Green- Zertifizierungen zu erhalten,
  - Gebäude, die unter Berücksichtigung spezifischer Umweltkriterien und -normen bei der Auswahl der Materialien sowie strenger Sicherheitsnormen und der Achtung der Arbeitnehmerrechte entworfen wurden.
3. Engagement: Der Fonds fördert die Verbesserung des ESG-Profiles von Hoteleinrichtungen durch die Festlegung eines vom Mieter/Manager umzusetzenden Aktionsplans und die ständige Überwachung der erzielten Fortschritte.

Mit den Änderungen des Verwaltungsreglements wurde der Fonds daher in ein ESG-Produkt umgewandelt, d.h. in ein Light-Green-Produkt gemäß Artikel 8 der SFDR.

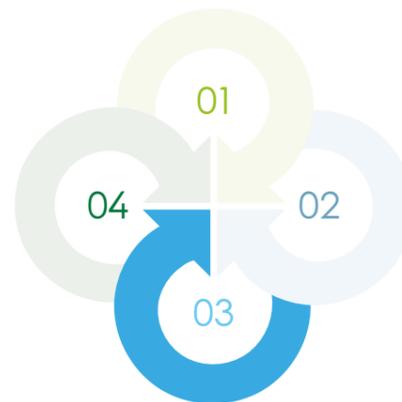


## EINIGE ZAHLEN (REAL ESTATE INVESTMENT)

<p><b>2</b> FONDS FÜR LOKALE INVESTITIONEN: DER EUREGIO+-FONDS GREEN ECONOMY (IN LIQUIDATION) ZUM ERWERB VON STEUERGUTSCHRIFTEN VON LOKALEN UNTERNEHMEN (INSBESONDERE KMU) UND DER EUREGIO+-TOURISMUSFONDS ZUR VERBESSERUNG DES BEHERBERGUNGSANGEBOTS.</p>	<p><b>74</b> MIO. EURO AN BEITRÄGEN GESAMMELT. DER EUREGIO+-FONDS GREEN ECONOMY WURDE 2021 AUFGELEGT UND HAT IN ETWAS MEHR ALS EINEM JAHR 25 MIO. ZEICHNUNGEN GESAMMELT. DER EUREGIO+ TOURISMUSFONDS HAT 49 MIO. ZEICHNUNGEN GESAMMELT.</p>	
<p><b>5</b> AUM IN MIO. EURO DES EUREGIO+-FONDS GREEN ECONOMY*.</p>	<p><b>100</b> AUM - ZIELE DES EUREGIO+ TOURISMUSFONDS.</p>	<p><b>75</b> PIPELINE-PROJEKTE (NR. 60 EUREGIO+-FONDS GREEN ECONOMY + NR. 15 IM ZUSAMMENHANG MIT DEM EUREGIO+ TOURISMUSFONDS).</p>
<p><b>40</b> DIE ANZAHL DER PROJEKTE, FÜR DIE STEUERGUTSCHRIFTEN AUS DEM EUREGIO+-FONDS GREEN ECONOMY ERWORBEN WURDEN.</p>	<p><b>2,4</b> DER MULTIPLIKATOREFFEKT DER LOKALEN ÖFFENTLICHEN FINANZMITTEL. GEGEN ÖFFENTLICHE BEITRÄGE IN HÖHE VON 29 MIO. EURO (PROVINZEN TRIENT UND BOZEN, PENSPLAN CENTRUM) WURDEN 40 MIO. EURO AN PRIVATEN MITTELN AUFGEBRACHT.</p>	<p><b>33</b> ULA WÄHREND DER BAUZEIT GEPLANT</p>

\* AIF EUREGIO+ TURISMO hat keine AUM

## EXTERNE FINANZBILDUNG



Finanzbildung ist in der heutigen Gesellschaft, in der finanzielle Entscheidungen einen erheblichen Einfluss auf das individuelle und kollektive Wohlergehen haben, von entscheidender Bedeutung. Sie ist ein grundlegendes Instrument zur Förderung eines klugen und verantwortungsvollen Umgangs mit wirtschaftlichen Ressourcen, das sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen erlaubt, effektiv zu planen, zu sparen und zu investieren.

Euregio Plus, Teil eines von der Region Trentino-Südtirol unterstützten Projekts zur Förderung und Entwicklung einer Sozialfürsorgekultur im gesamten Territorium, glaubt an die Bedeutung der Finanzbildung. Das Bewusstsein und die Kompetenz der Menschen, finanzielle Entscheidungen zu treffen, spielen in der Tat eine wichtige Rolle bei der Gestaltung einer wohlhabenderen und wirtschaftlich widerstandsfähigeren zukünftigen Gesellschaft.

Aufgrund seiner Erfahrung mit alternativen Finanzprojekten verstärkt das Unternehmen das Bewusstsein der lokalen Unternehmensstruktur

bzgl. der Zugangschancen zu Finanzierungsquellen, die das Bankensystem ergänzen und parallel zu ihm verlaufen. Diese Erkenntnis ist wertvoll, da sie sowohl einen Wachstumsmotor für die Region als auch eine Erweiterung der Investitionsmöglichkeiten für Euregio Plus darstellt.

Die Motivation und Vorbereitung der Vermittler sind wesentliche Elemente für die Qualität der Vermögensverwaltungsdienstleistung. Aus diesem Grund investiert Euregio Plus in die Entwicklung und Aktualisierung ihrer eigenen Kompetenzen und damit auch der Kompetenzen ihrer Kunden und ihres Vertriebsnetzes durch ein kontinuierliches Angebot an Diskussionen, eingehenden Analysen und Ausbildungsmaßnahmen, die weit über die Anforderungen der Verordnungen hinausgehen.

Durch Gespräche mit einzelnen lokalen Unternehmern und die Teilnahme des Unternehmens an Informationsevents über verschiedene Möglichkeiten des Kapitalzugangs verbessern wir das Bewusstsein für alternative Finanzierungsinstrumente.

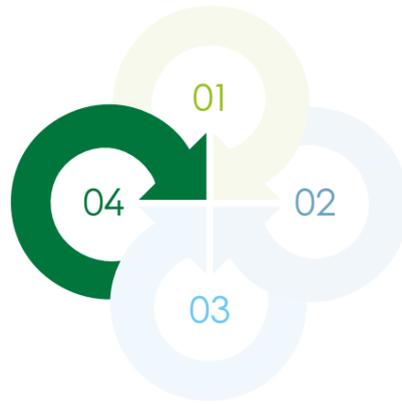
## 8 BERATUNGSSTUNDEN FÜR DIE VERMÖGENSVERWALTUNG.

Treffen mit den Kunden und Beratern der Banca Etica zum Thema:

- **Finanzanalyse:** Finanz- und Vermögenslage.
- **Finanzplanung:** kurz- und langfristige Ziele.
- **Investitionen:** Identifizierung und Verwaltung eines Investitionsportfolios im Einklang mit den finanziellen Zielen und dem identifizierten Risikoprofil.
- **Monitoring:** Bewertung der Ergebnisse und Zukunftsaussichten

## ÜBER 100 GESAMTBERATUNGSSTUNDEN FÜR DEN PENSPLAN PROFI FONDS, AUFGETEILT IN DIREKTE (ZUM ENDKUNDEN) UND INDIREKTE (ZUM VERTRIEBSNETZ) BERATUNG

Im Jahr 2023 gab es 34 Neuanmeldungen für den Pensionsfonds PensPlan Profi. Es wird geschätzt, dass die Dauer der Beratung im Durchschnitt 1,5 Stunden für jeden potenziellen Kunden beträgt, mit einer Mindestdauer von 45 Minuten und einer Höchstdauer von 2 Stunden, bei einer 70 %-Erwerbsquote. Die indirekte Beratung hingegen nimmt durchschnittlich zwei bis drei Stunden pro Monat in Anspruch, in denen Regelungen und verschiedene Analysen besprochen werden.



## KUNDENZUFRIEDENHEIT

Ehrlichkeit und Respekt vor Gesetzen und Menschen sind die Elemente, auf denen der Ethik- und Verhaltenskodex der Euregio Plus beruht. Diese Werte spiegeln sich in der Beziehung zu unseren Kunden wider, unabhängig davon, ob es sich um private oder öffentliche Kunden handelt: es handelt sich um eine Beziehung, die auf Zuhören und Dialog, auf Transparenz und - angesichts der wachsenden Bedürfnisse der Kunden, die sich bei ihren Investitionsentscheidungen zunehmend an Fragen der Nachhaltigkeit orientieren - auf Fairness und Nachhaltigkeit der angebotenen Produkte und Dienstleistungen beruht.

Das kontinuierliche Zuhören und die Diskussion mit Fondsanlegern, Unternehmen, Verbänden und allen Stakeholdern sowie die langjährigen Beziehungen zu den Mitgliedern der Pensionsfonds durch regelmäßige Feedbacks ermöglichen es der SGR, mögliche Verbesserungsbereiche für ihre Tätigkeit zu erkennen.

Zu diesem Zweck verpflichtet sich Euregio Plus, ihren Kunden über ihre Kommunikationskanäle ein Höchstmaß an Transparenz in Bezug auf die von ihr angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, indem sie alle Unterlagen im Einklang mit dem geltenden Rechtsrahmen und ihren eigenen Werten zur Verfügung stellt und evtl. spezifische Beratungen organisiert.

Eine effiziente Bearbeitung von Kundenbeschwerden trägt dazu bei, das Vertrauensverhältnis zwischen dem Unternehmen und dem Kunden aufrechtzuerhalten und etwaige kritische Punkte bei den angebotenen Produkten und Dienstleistungen zu erkennen. Die Bearbeitung von Kundenbeschwerden erfolgt daher in Übereinstimmung mit den jeweils geltenden Vorschriften und wird durch interne Regelungen umgesetzt, in denen Rollen, Zuständigkeiten und Prozesse festgelegt sind: Insbesondere werden die von den Kunden eingereichten Anträge nach Transparenz und Fairness verwaltet, mit dem Ziel, eine rechtzeitige Lösung der Beschwerden zu erreichen.



# 26.216.469 €

DER BETRAG DER SPAREINLAGEN

# 2.438

NEU GEWONNENE  
KUNDEN

# 10.437

PRIVATKUNDEN UND 47  
INSTITUTIONELLE KUNDEN

# 1

BESCHWERDE, DIE INNERHALB DES IM  
INTERNEN VERFAHREN VORGESEHENEN  
ZEITRAUMS GELÖST WURDE

Der Trend der letzten Jahre zeigt ein starkes Wachstum bei der Zahl der gewonnenen Kunden; im Privatkundenbereich betrug der Zuwachs im Jahr 2023 2.437 neue Kunden, viele davon im Zusammenhang mit dem Pensionsfonds PensPlan Profi. Der Großteil der Neukunden wurde über den Vertriebskanal erreicht (2.404), nur ein kleiner Teil über den Direktkanal (34). Bei den geschlossenen Fonds konnte ein wichtiger nationaler institutioneller Kunde gewonnen werden, der in den Tourismusfonds Euregio+ investiert hat.

Im Bereich der Spareinlagen wurden wichtige Ergebnisse erzielt. Der Gesamtbetrag der Einlagen von institutionellen Kunden belief sich auf 9.890.762,78 EUR, während die Einlagen von Privatkunden 16.325.705,94 EUR erreichten. Der Zuwachs bei Letzteren wurde durch den Pensionsfonds PensPlan Profi und die von der Autonomen Provinz Bozen beauftragte Vermögensverwaltung erzielt. Die APAPI-Vermögensverwaltung, der Familienfonds und der Fonds Generation Dynamic PIR trugen negativ zu diesem Ergebnis bei. Der Direktkanal trug mit 5.019.052,76 EUR und der Vertriebskanal mit 21.197.415,96 EUR bei. Insgesamt wurden im Jahr 2023 26.216.468,72 Euro ein-

genommen, was einen positiven jährlichen Anstieg in allen Sektoren (+1,51 % für institutionelle und +2,49 % für private Anleger) und Kanälen (+0,77 % für den Direktkanal und +3,24 % für den Vertriebskanal) bedeutet.

Das verwaltete Portfolio umfasst derzeit 10.437 Privatkunden und 47 institutionelle Kunden, was eine solide und gut verteilte Präsenz auf dem Markt bestätigt.

Die Bearbeitung von Beschwerden, ein wichtiger Aspekt bei der Überwachung der Kundenzufriedenheit, wurde effizient durchgeführt. Im Jahr 2023 erhielt das Unternehmen 1 Beschwerde, die innerhalb der in unserem internen Verfahren ("Proc 07.02 Beschwerde-Management") festgelegten Fristen umgehend bearbeitet wurde.

Diese Ergebnisse sind das Resultat ständiger Arbeit und sorgfältiger Beachtung der Kundenbedürfnisse und bestätigen das Engagement, das Kundenerlebnis kontinuierlich zu verbessern und das Vertrauen und die langfristige Loyalität zu stärken.

# UMWELTSCHUTZ



10



## PRÄVENTION UND REDUZIERUNG VON UMWELTBELASTUNGEN

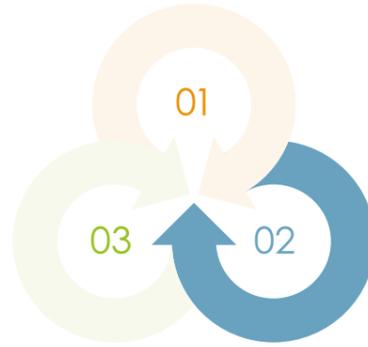
Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie stellen die Prävention und die Reduzierung der Umweltauswirkungen eine Grundpfeiler dar. Die SGR verpflichtet sich, die verbrauchten Ressourcen zu verringern und die anfallenden Abfälle effizient zu verwalten.



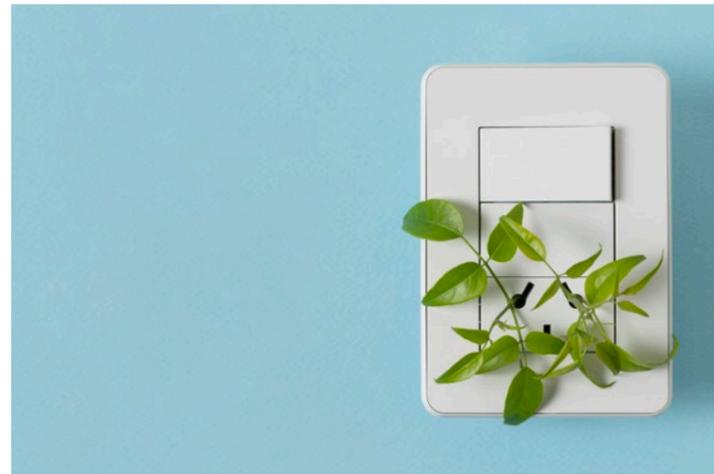


## ABFALLREDUZIERUNG

Im vergangenen Jahr verbrauchte das Unternehmen insgesamt 0,16 Tonnen Papier, wovon 80 % aus recycelten Quellen stammten, was sein Engagement für einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen unterstreicht. Zu den Maßnahmen für ein effizientes Ressourcenmanagement gehören die Reduzierung des Papierverbrauchs durch die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und die Förderung verantwortungsvoller Druckverfahren. Darüber hinaus wurden 3,36 Tonnen Abfall produziert, wobei Praktiken zur Verringerung des Materialverbrauchs und des Abfallaufkommens durch Recycling und optimiertes Ressourcenmanagement eingeführt wurden, um die Umweltauswirkungen zu minimieren.

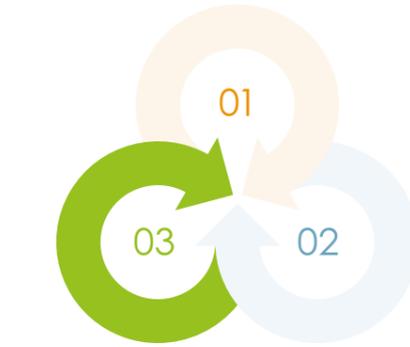


\* geschätzte Daten über den Gesamtenergieverbrauch des Gebäudes, in dem sich die Büros befinden, die dann auf den entsprechenden Anteil umgelegt werden.



## STROMVERBRAUCH

Was den Energieverbrauch betrifft, verbrauchte die SGR etwa 661 kWh\* Strom, der ausschließlich aus erneuerbaren Quellen stammt. Der gesamte verwendete Strom ist zu 100 % "grüne Energie", die durch einen Herkunftsnachweis gemäß dem Beschluss der Regulierungsbehörde für Energienetze und Umwelt (ARERA) zertifiziert ist. Diese Verpflichtung stellt sicher, dass die internen Abläufe nachhaltig mit Strom versorgt werden, wodurch der Kohlenstoff-Fußabdruck erheblich reduziert wird. Zur Senkung des Energieverbrauchs gehört auch die Einsparung von Strom durch die Modernisierung der elektronischen Büroausstattung (Computer, Monitore, Server usw.) und die Förderung von Smart-Working.



## MOBILITÄT

Schließlich sind Maßnahmen geplant, um die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu fördern, um die umweltfreundliche Mobilität zu unterstützen, indem ein Fragebogen über die Fahrten der Mitarbeiter zur Arbeit erstellt wird, der voraussichtlich Ende 2024 veröffentlicht wird. Diese Daten und Initiativen unterstreichen das kontinuierliche Engagement zur Förderung nachhaltiger Praktiken und zur Verringerung der Umweltauswirkungen der internen Abläufe von Euregio Plus.

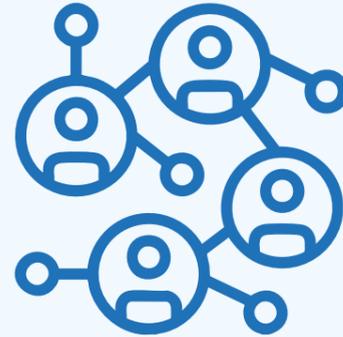
**EIN BLICK  
IN DIE ZUKUNFT**





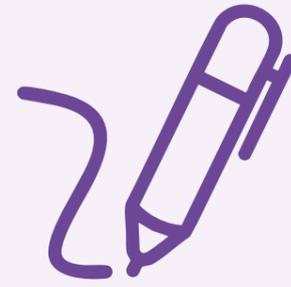
### STÄRKUNG DER AKTUELLEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Fortsetzung der Entwicklung der im vorangegangenen Plan geförderten Kernaktivitäten bzw. Initiativen in den Bereichen Fundraising, Scouting und Zielinvestitionen



### RELATIONSHIP AND COMMUNICATION

Schwerpunkt auf der Stärkung der lokalen Beziehungen und darüber hinaus, zu Betreibern, Investoren, öffentlichen Strukturen, Verbänden sowie auf der externen Unternehmens- und Produktkommunikation



### ERWEITERUNG DER STRATEGISCHEN BEREICHE

Gemeinsam mit den öffentlichen Partnern neue Tätigkeitsbereiche in Abhängigkeit von dem Kontext, den Bedürfnissen der lokalen Behörden und dem sozioökonomischen Gefüge fördern



### PEOPLE & ORGANISATION

Engagement für die internen Ressourcen und Employer-Branding-Aktivitäten nach außen sowie für die kontinuierliche Angemessenheit und Effizienz der Organisationsstruktur und der Geschäftsprozess

## NACHHALTIGKEIT

Förderung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen und seine Produkte



## DER NEUE STRATEGISCHE PLAN 2024-2026

Wir wollen in verantwortlicher Weise zur Verbesserung unseres wirtschaftlichen und finanziellen Ökosystems beitragen, um die Bedürfnisse der Gemeinschaft zu erfüllen, das Unternehmenswachstum zu unterstützen und die Attraktivität des Landes zu steigern

Die Definition des neuen strategischen Plans für Euregio Plus Ende 2023 ist ein Meilenstein bei der Definition der Entwicklungsrichtlinien des Unternehmens; es wurden sechs strategische Bereiche definiert, welche die Arbeit des Unternehmens in den nächsten drei Jahren prägen werden:

- 1. FINANZMANAGEMENT:** eine finanzielle Leistung erzielen, um den Bedarf zu decken und zukünftige Verfügbarkeit zu schaffen;
- 2. WIRTSCHAFTSANALYSE UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN:** Beratungsdienste im wirtschaftlichen und finanziellen Bereich anbieten;
- 3. UNTERNEHMEN:** Alternative Finanzierungen zur Unterstützung von Unternehmen in verschiedenen Lebenszyklen;
- 4. REAL ESTATE:** Erneuerung von städtischen Gebieten und Entwicklung strategischer lokalen Infrastrukturen;
- 5. GREEN ENERGY:** Entwicklung von Initiativen zur Förderung sauberer Energie;
- 6. NACHHALTIGES WOHNEN:** Social-, Student-, Temporary- und Senior Housing.

Insbesondere wurden zwei neue Bereiche eingeführt, die für die Nachhaltigkeit von Bedeutung sind: die Förderung von Fonds im Bereich der sauberen alternativen Energien und des nachhaltigen Wohnens, um auf die sozioökonomische Entwicklung im Bereich "Housing" zu reagieren.

Anschließend wurden die folgenden Leitlinien für die Entwicklung des Plans in Bezug auf die Geschäftsbereiche festgelegt:

- **STÄRKUNG DER AKTUELLEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT:** Fortsetzung der Entwicklung der im vorangegangenen Plan geförderten Kernaktivitäten bzw. Initiativen in den Bereichen Fundraising, Scouting und Zielinvestitionen;
- **ERWEITERUNG DER STRATEGISCHEN BEREICHE:** Gemeinsam mit den öffentlichen Partnern neue Tätigkeitsbereiche in Abhängigkeit von dem Kontext, den Bedürfnissen der lokalen Behörden und dem sozioökonomischen Gefüge fördern;
- **PEOPLE & ORGANISATION:** Engagement für die internen Ressourcen und Employer-Branding-Aktivitäten nach außen sowie für die kontinuierliche Angemessenheit und Effizienz der Organisationsstruktur und der Geschäftsprozesse;
- **RELATIONSHIP AND COMMUNICATION:** Schwerpunkt auf der Stärkung der lokalen Beziehungen und darüber hinaus, zu Betreibern, Investoren, öffentlichen Strukturen, Verbänden sowie auf der externen Unternehmens- und Produktkommunikation;
- **NACHHALTIGKEIT:** Förderung einer Nachhaltigkeitsstrategie für das Unternehmen und seine Produkte.

Die Leitlinie "Nachhaltigkeit" erweist sich als transversal zu den 4 Entwicklungsleitlinien, da sie unser Entwicklungsleitmotiv darstellt.

Im Rahmen seiner neuen strategischen Tätigkeitsbereiche beabsichtigt das Unternehmen, das bereits erwähnte Photovoltaik-Fondsprojekt im Einklang mit dem Südtiroler Klimaneutralitätsplan 2040 sowie ein Risikokapital-Finanzierungsinstrument zur Förderung des Unternehmenswachstums und zur Entwicklung eines innovationsfreundlichen Ökosystems aufzulegen.

Die Sanierung von Industriebrachen wird ein weiterer Bereich der Projektstätigkeit sein, um Flächen so zu gestalten, dass sie den Inte-

ressen der Gemeinschaft dienen, ohne Grünflächen zu verbrauchen. Das Unternehmen hat mit der Gemeinde Eppan und der Provinz eine Vereinbarung über die Sanierung des Mercanti-Gebiets unterzeichnet. Die beteiligten Parteien legen zunächst die verschiedenen administrativen und städtebaulichen Schritte fest, um anschließend einen möglichen Investitionsfonds aufzulegen.

Die Entwicklung von Projekten zur Gebiets- und Infrastruktursanierung ist für Euregio Plus eine Priorität. Sie ermöglicht es, finanzielle Mittel in das Gebiet zu holen und durch die Entwicklung vorteilhafter Projekte die Verwendung eines Teils der wirtschaftlichen Marge zugunsten der Gebietskörperschaften zu fördern, welche die Initiative für den Bau von öffentlichen Versorgungseinrichtungen oder die Bereitstellung von Wohnungen zu ermäßigten Preisen oder Mieten unterstützen.

Euregio Plus hat sich verpflichtet, seine Nachhaltigkeitsstrategie durch einen ESG-Aktionsplan zu verstärken, der die Umsetzung einer Reihe von Kernaktivitäten umfasst. Diese bereits aktiven Initiativen zielen darauf ab, die Organisation an internationale Nachhaltigkeitsstandards anzugleichen und die aktive Beteiligung der Mitarbeiter an den Entscheidungsprozessen und strategischen Zielen des Unternehmens zu fördern.

### 1. MITARBEITERTRAINING

Im Jahr 2024 hat die Euregio Plus ihren Mitarbeitern Trainings über Unternehmenswerte, die Entwicklung von Soft Skills und das Verständnis der PAI-Erklärung angeboten. Diese Trainings sollen die Unternehmenskultur stärken und den Mitarbeiter die notwendigen Fähigkeiten geben, um aktiv zur Erreichung der ESG-Ziele der SGR beizutragen.

### 2. EINFÜHRUNG EINES SUGGESTION-BOX

Ebenfalls im Jahr 2024 führte die SGR einen Vorschlagskasten ein, ein Instrument, mit dem die Mitarbeiter stärker in die strategischen

Ziele des Unternehmens einbezogen werden sollen. Der Vorschlagskasten ermöglicht es den Mitarbeitern, gemäß den internen Richtlinien anonym oder namentlich, Vorschläge zu machen. Darüber hinaus wird Euregio Plus die wirkungsvollste Idee des Jahres prämiieren und so die aktive Beteiligung und interne Innovation fördern.

### 3. BEITRITT ZU EINEM GLOBALEM COMPACT

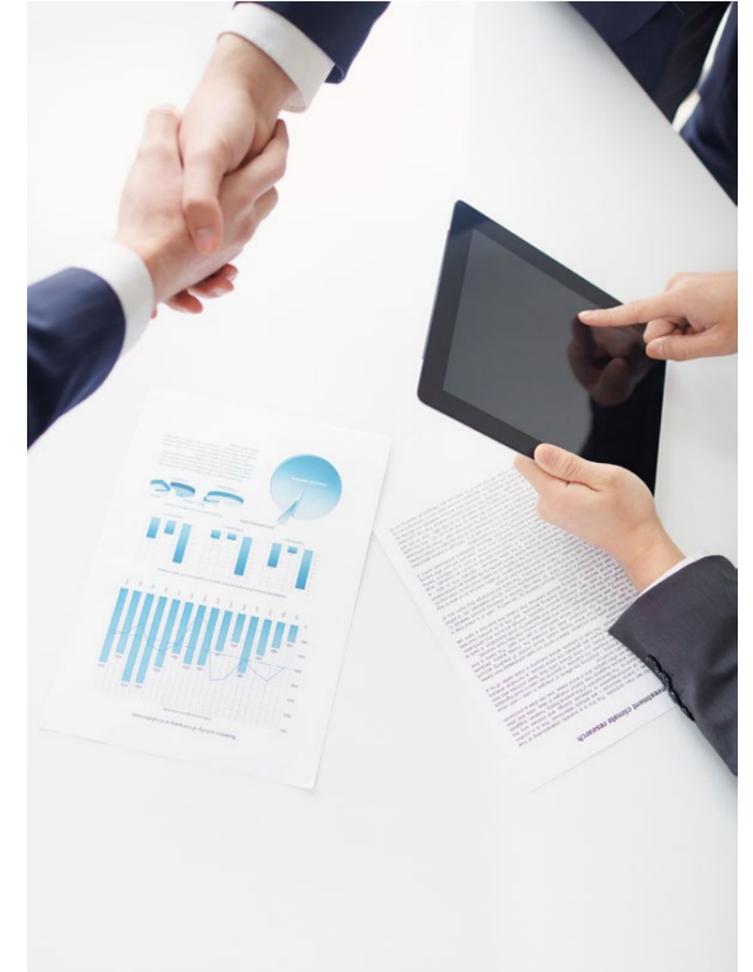
Im Jahr 2024 trat die SGR dem UN Global Compact Network Italy bei, integrierte die zehn Prinzipien zum Schutz der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, zum Umweltschutz und zur Korruptionsbekämpfung in ihre Strategie, Kultur und Geschäftstätigkeit und nahm an der Verwirklichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 aktiv teil.

### 4. MITGLIEDSCHAFT BEI DEN PRINCIPALS OF RESPONSIBLE INVESTMENTS (PRIS) DER VEREINTEN NATIONEN

Die SGR hat sich zum Ziel gesetzt, bis Juni 2026 den UN Principals of Responsible Investments (PRI) beizutreten. Diese Verpflichtung spiegelt ihre Bereitschaft wider, ESG-Kriterien in ihre Investitionsentscheidungen einzubeziehen und sich damit an einem der wichtigsten internationalen Rahmenwerke für verantwortungsbewusste Investoren zu orientieren.

### 5. BEWERTUNG DER GRESB-ZERTIFIZIERUNG

Euregio Plus wird bis Dezember 2025 eine GRESB-Zertifizierung (Global Real Estate Sustainability Benchmark) anstreben. Die GRESB-Zertifizierung ist ein weltweit anerkannter Standard, der die Nachhaltigkeit von Immobilien-Asset-Management-Unternehmen misst, und die SGR betrachtet diese Zertifizierung als einen wichtigen Schritt, um ihr Engagement für Nachhaltigkeit zu demonstrieren.



# LISTE DER KPI/KRI

12

ID	SORT - Matrix-Thema	KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
1	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der eingegangenen Berichte über Verstöße gegen den Ethik- und Verhaltenskodex	0
2	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der festgestellten Korruptionsvorfälle und der ergriffenen Maßnahmen	0
3	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der Verstöße gegen die Geldwäschekämpfung	0
4	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Anzahl der Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans (%), die ein Training zum Thema Ethikkodex und Muster 231 erhalten haben.	100%
5	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Gesamtbetrag der von Aufsichts- oder Justizbehörden für Verstöße gegen geltende Vorschriften verhängten Sanktionen (mit %-Referenz nach Sachgebieten - z. B. Steuern, Verwaltung usw.).	1333,33
6	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Training der Mitarbeiter in Sachen Geldwäschekämpfung und Bekämpfung der Terrorismusfinanzierung	100%
7	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Mitarbeiter und Mitglieder des Leitungsorgans (in %), die ein Training zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben	100%
8	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Prozentsatz der Aktivitäten/Prozesse, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	100%
9	Ethik und Korruptionsbekämpfung	Prozentsatz der Geschäftspartner/Lieferanten, die über die Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung und das MOG 231 informiert wurden	80%
10	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Datenschutzverstöße und nachgewiesener Verlust von Kundendaten	0
11	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Datenschutzverstöße und deren Verwaltung	0
12	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der durchgeführten internen und externen Audits zu IT-Themen	3
13	Cybersecurity & Business Continuity	Berichte über verdächtiges Phishing	5
14	Cybersecurity & Business Continuity	Berichte über verdächtige Spam-Mails	6
15	Cybersecurity & Business Continuity	Verteilung der Ausgaben für Investitionen in Cybersecurity-Projekte im Jahr 2023	0
16	Cybersecurity & Business Continuity	Gesamtanzahl der Beschwerden über Datenschutzverstöße (sowohl von externen Parteien als auch von Aufsichtsbehörden)	0
17	Cybersecurity & Business Continuity	Anzahl der Aktivierungen von Betriebskontinuitätsplänen im Jahr 2023	0
18	Organisatorische Resilienz und ESG-Governance	Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der relevanten Gremien und Ausschüsse nach Geschlecht und Alter (Schwerpunkt ESG-Ausschuss)	siehe Seite 24
19	Organisatorische Resilienz und ESG-Governance	Anzahl/Liste der Prozesse, die durch Integration im Hinblick auf Nachhaltigkeit aktualisiert wurden	6
20	Nachhaltiges Management der Lieferkette	Anzahl der im Dreijahreszeitraum bei Lieferanten durchgeführten Audits	3
21	Nachhaltiges Lieferkettenmanagement	SGR-Ausgaben nach Sektoren (z. B. IT-Dienstleistungen, Immobilienverwaltung, Investitionen, bewegliche Güter usw.).	siehe Seite 57

ID	SORT - Matrix-Thema	KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
22	Nachhaltiges Lieferkettenmanagement	Ausgaben für Lieferanten (Italien)	2.197.167
23	Nachhaltiges Lieferkettenmanagement	Ausgaben für Lieferanten (Ausland)	501.589
24	Personalentwicklung und Governance	Anzahl der pro Jahr beschäftigten Absolventen (und % der Gesamtbeschäftigte)	4 - 80%
25	Personalentwicklung und Governance	Gesamtanzahl der Ausbildungsstunden	1.561
26	Personalentwicklung und Governance	Obligatorische Ausbildungsstunden	848
27	Personalentwicklung und Governance	Berufsausbildungsstunden	624
28	Personalentwicklung und Governance	ESG-Ausbildungsstunden	64
29	Personalentwicklung und Governance	Prozentsatz beteiligter Mitarbeiter	100,00%
30	Personalentwicklung und Governance	Durchschnittliche Stunden pro Kopf für Ausbildung	48
31	Personalentwicklung und Governance	€ Gesamtinvestitionen in Ausbildung	39.207
32	Personalentwicklung und Governance	% des Personals, das einer Beurteilung unterzogen wird	100,00%
33	Personalentwicklung und Governance	% Mapping von Rollen und Kompetenzen	100,00%
34	Personalentwicklung und Governance	Anzahl der Sitzungen pro Jahr mit den Unternehmensmitarbeitern	2
35	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Umsatzrate	19,00%
36	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Prozentsatz der Mitarbeiter mit einer Betriebszugehörigkeit von mehr als sieben Jahren	47,00%
37	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	7,8
38	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Durchschnittsalter der Mitarbeiter	43,8
39	Wohlbefinden des Personals und Work-Life-Balance	Beschreibung der Benefits (z. B. Essensgutscheine, Smart-Working-Arbeitstage und Menschen, die davon profitieren können)	siehe Seite 67
40	Diversity, inclusion und Chancengleichheit	% Frauen/Männer	44/56
41	Diversity, inclusion und Chancengleichheit	% Frauen/Männer pro Alter 33/66 (<30 Jahre);	33/66 (<30 anni); 44/56 (30-50 anni); 45/55 (>50 anni)
42	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM von lokalen institutionellen Anlegern	458.389.539,38
43	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM in % von lokalen institutionellen Anlegern im Verhältnis zum Gesamtvolumen	69,98%
44	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Im Gebiet gezahlte Steuern als Steuerersatz	4.135.337,90
45	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der für territoriale Investitionen bestimmten Mittel (Private Markets)	2
46	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Beschreibung des Ziels des Euregio+ AIF-Fonds	siehe Seite 89

ID	SORT - Matrix-Thema	KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
47	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM-Ziel Euregio+ KMU-Fonds	62
48	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der Investitionen von Euregio+ KMU-Fonds	6
49	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der für lokale Investitionen bestimmten Mittel (Real Estate Investment)	2
50	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Beschreibung des Ziels des Euregio+ Tourismusfonds	siehe Seite 90
51	Unterstützung der lokalen Entwicklung	AUM Zielfonds Euregio+ Tourismus	100
52	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Entwicklung Commitment (Real Estate Investment)	74
53	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Pipeline-Entwicklung (Real Estate Investment)	75
54	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der Investitionen (Real Estate Investment)	40
55	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Multiplikatoreffekt der lokalen öffentlichen Finanzmittel (Real Estate Investment)	2,4
56	Unterstützung der lokalen Entwicklung	Anzahl der während der Bauzeit geplanten ALUs	33
57	ESG-Investitionen	% AUM, die einer ESG-Analyse unterliegen	94,4%
58	ESG-Investitionen	% AUM ex Art. 8 der EU-Verordnung 2019/2088 SFDR	57,4%
59	ESG-Investitionen	% Produkte, die von der SGR gemäß Art. 8 der SFDR angeboten werden	53,3%
60	ESG-Investitionen	% der gesamten in Green Bond investierten Assets	3,9%
61	ESG-Investitionen	% der gesamten in Social Bond investierten Assets	0,5%
62	ESG-Investitionen	% der gesamten in Sustainability Bond investierten Assets	0,2%
63	ESG-Investitionen	% Staats-Bonds von Unterzeichnerländern des Pariser Abkommens	100,0%
64	ESG-Investitionen	Ausführliche ESG-Auswahlmethodik	siehe Seite 76
65	ESG-Investitionen	Engagement % der AUM Corp. in Sektoren, die zum Klimawandel beitragen (% AUM nachhaltiger und Taxonomie orientierter Investitionen)	27,8%
66	ESG-Investitionen	Anzahl der Überschreitungen von Anlagegrenzen in Bezug auf ESG-Risikofaktoren in einem Jahr pro Anlageklasse	0
67	Externe Finanzbildung	tot. Beratungsstunden GP	8
68	Externe Finanzbildung	Gesamtberatungsstunden PensPlan Profi >100	>100
69	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (institutionell)	1
70	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Einzelhandel)	2437
71	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Direktkanal)	34

ID	SORT - Matrix-Thema	KPI/KRI MAPPING NACH WESENTLICHKEITSTHEMA	
72	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (Vertriebskanal)	2404
73	Kundenzufriedenheit	Anzahl der neu gewonnenen Kunden (insgesamt)	2438
74	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (institutionell) in Euro	9.890.762,78
75	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (Privatkunden) in Euro	16.325.705,94
76	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (Direktkanal) in Euro	5.019.052,76
77	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (Vertriebsweg) in Euro	21.197.415,96
78	Kundenzufriedenheit	Betrag der Spareinlagen (insgesamt) in Euro	26.216.468,72
79	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Vergleich zu den insgesamt verwalteten Einlagen (institutionelle Kategorie)	1,51%
80	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Vergleich zu den insgesamt verwalteten Einlagen (Kategorie Privatkunden)	2,49%
81	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Verhältnis zum verwalteten Gesamtvolumen (Direktkanal)	0,77%
82	Kundenzufriedenheit	% jährlicher Anstieg der Spareinlagen im Verhältnis zu den gesamten verwalteten Vermögen (Vertriebsweg)	3,24%
83	Kundenzufriedenheit	Anzahl der Privatkunden	10437
84	Kundenzufriedenheit	Anzahl der institutionellen Kunden	47
85	Kundenzufriedenheit	Anzahl der im letzten Haushaltsjahr eingegangenen Beschwerden und Zeit bis zur Lösung	1
86	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Papierverbrauch in Tonnen	0,16
87	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	% Recyclingpapier	80%
88	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Abfall, insgesamt in Tonnen	3,36
89	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Sonderabfälle (elektronische Geräte, Toner usw.) in Tonnen	0
90	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	Geschätzter Stromverbrauch (KWH)	661,26 Kwh
91	Prävention und Reduzierung von Umweltbelastungen	% Strom aus zertifizierten erneuerbaren Quellen	100%



Copyright © 2024 Euregio Plus SGR S.p.A./A.G. All rights reserved.